



9 . 1 . 58





Kurzverfassete

# Sinder Geographie,

in

acht und vierzig Lektionen

eingetheilet,

und mit

## benöthigten Karten

versehen.

In französischer Sprache ausgefertigt .

durch

den Herrn Abt Lenglet du Fresnoy,

und

## zum Nutzen der Jugend

in die teutsche übersetzt,

nunmehr aber von neuem übersehen, in vielen Stücken deutlicher  
gemachet, mit nicht wenigen nützlichen Zusätzen vermehret,

und insonderheit

## zum Gebrauch für Teutsche

eingerichtet.

Fünfte, um vieles verbesserte, und vermehrte, Auflage.

Mit allergnädigster Freiheit.

---

Nürnberg,  
bei George Peter Monath, 1764.





# Vorrede.

## Geneigter Leser.

**W**ie beliebt diese Kinder Geographie, so bald sie nur das erste mal das Licht erblicket, sowohl in Frankreich als allenthalben, gewesen, ist eine dermaßen bekante Sache, daß unnöthig einige Worte davon zu machen. Man hat daher für nöthlich gehalten, dieselbe vor verschiedenen Jahren unsern Landeskindern in ihrer Deutschen Muttersprache in die Hände zu geben, und zeuget von der guten Aufnahme, auch dieser Uebersetzung, der geschwinde Abgang, welcher zu einer neuen Auflage gar bald Gelegenheit gegeben. Gleichwohl haben dabei viele Liebhaber gewünscht, es möchten hin und wieder verschiedene Dinge, zu besserer Vollständigkeit, beigefügt, einiges aber, wegen der Deutlichkeit, besser ausgeführt werden: und insonderheit hat man sich, als in einem nun Deutschen Buch, an der Weitläufigkeit des Frankreich, und hingegen der mit andern Ländern accordirenden kurzen Abfertigung unsers Vaterlandes, gestossen. Es ist demnach gefertigt worden, folchem Verlangen best mögliches Genügen zu thun, und die neue Auflage in allen Stücken noch nützlicher und angenehmer zu machen. Man hat erstlich ganz neue große LandCharten, sowohl mehrere Orte daren zu bringen, als der Jugend die Länder und Gränzen deutlicher vorAugen zu legen, und darunter insonderheit Deutschland, auch nimmehre Italien, so beide vorher abgegangen, verfertigt. Eben dieses ist die Ursache zu Erwählung des großen Formates: damit nemlich gedachte Charten daren bequemlich, und ohne Brüche, können gebunden werden. Die Vermehrung, so hin und wieder geschehen, giebt der Augenschein. Vornehmlich, da der Autor in seiner Vorrede selbst gemeldet, wie er das Werklein auch für Erwachsene geschrieben, hat man sich vorgenommen, zugleich diesen, wenn sie in ihrer Jugend versäumet worden, oder solchen Kindern, welche nach und nach für sich etwas zu thun anfangen, ja selbst den geringsten, von denen nur die Rede, in Ansehung der eigenen Repetition, dadurch zu dienen, daß man nicht, wie in dem Französischen Exemplar geschehen, die Lage der Städte und Länder mit Stillhschweigen übergangen, und alles auf die mündliche Anweisung eines Lehrmeisters ankommen lassen, sondern die gedachte Lage, Gränzen, und andere einen Platz finden zu können vortheilhafte Umstände, dazu gesetzt: und zwar das um so vielmehr bey den Ländern welche am meisten vorkommen: da es hingegen bey den Barbarischen Völkern, außer Europa, gemeinlich bey dem Auctore geblieben: als woselbst dieser an sich ziemlich weitläufig, mancher special Umriss and noch ungewiß und erst einer Untersuchung unterworfen ist. Solcher Gestalt sind nun, bey dem Gebrauch dieses Werkleins, junge oder ungelübte Personen in dem Stand sich allein, ohne weitere Anführung, zu helfen, und einen Grund, worauf das fernere dieser Wissenschaft gebauet werden kan, zu legen. Sodenn ist die Veränderung zu Schulden gekommen, daß man die Ehre einer besondern weitläufigen Ausföhrung, welche der Autor seinem Vaterland erwiesen, billig unserm Deutschland, woran uns auch am meisten gelegen, zugewendet, und hingegen diejenige von Frankreich in die bey andern merkwürtigen Königreichen und Staaten gewöhnlichen Gränzen eingeschlossen. Eben dieses, um die Repetitionen zu End der Wochen nicht an ungeschickte Orte zu bringen, hat die andere Veränderung, das ist Vor oder Nachsetzung weniger Lectionen, in ihrer Ordnung, verursacht. Was fern die anscheinende Verlängerung etlicher Lectionen, ja selbst Fragen, betrifft, so aber meistens nicht auf den zusammen gebauseten Materien, da bey dem Auctore selbst oft eben so viele Namen der Plätze in einer Frage befindlich, sondern der, wegen der Deutlichkeit extendirten, Ausföhrung, beruhet, dadurch also der gesuchte Endzweck mehr erhalten als verlohren wird; so halte nicht nöthig mich, sowohl daben, als bey der Entschuldigung weniger eingelaufener delanter Kunstworte, und noch einigen solchen Umständen, aufzuhalten, sondern, statt dessen, da es zur andern, destlen, vierten, und nimmehre auch fünften, Auflage gekommen, von allen zu erinnern, daß es damit, was die Einzeichnung betrifft, und auch sonst haubtsächlich, bey der ersten gelassen, jedoch, wie der Augenschein, und die Gegeneinanderhaltung, selbst geben wird, nicht wenigens geändert, verbessert, und vermehrt, auch die Veränderungen, so inzwischen durch Kriege und Frieden vorgefallen, dazu gesetzt worden. Vornehmlich kommt eine bessere Ausföhrung bey Italien zu Schulden, und von diesem hat man auch schon das zweytemal, insonderheit wegen des damal darin geföhrten Krieges, eine ganz neue Land Chartre beigefügt. Doch mus ich stetlich bey dieser, gleichwie bey den übrigen Charten, entschuldigen, wenn nicht alle diejenigen Orte welche der Leser suchet, auch nicht einmal alle diejenigen welche in dem Buch stehen, darin zu finden. Jeder verständiger Mensch siehet, daß solches die Nothwendigkeit, und der enge Platz, nicht anders zugeben. Es ist aber in der Beschreibung die Lage der Plätze so deutlich angezeigt, daß man auch aus den benachbarten, welche angezeigt sind, leicht schließen kan, wo diejenigen so mangeln hingehören. Und dieses ist am meisten bey den kleinen Abtheilungen der Districte zu merken, welche nur an den Punkten oder Gränzen, übrigen aber ihren Hauptstädten, so ohnehin gar oft gleichen Namen führen, zu erkennen sind. Zum Schluß wünsche auch diesmal, daß der Nutzen bey dem Gebrauch dieses Werkleins so gut seyn möge, als der Willen solches demselben gemäß einzurichten gewesen.

## Vorbericht des Autors.

**S**ie hat sich schon lang nach einer Kinder Geographie gesehenet. So viel deren noch bisher zum Vorschein gekommen, war keine darunter nach gemeinem Begriff eingerichtet, weil sie entweder allzuweitläufig, oder in einer Ordnung verfaßt waren, die mit dem Gedächtnis nicht übereinstimmete. Man fiel öfters mit solchen Kleinigkeiten beschwerlich die man nicht begreifen konnte, oder setzte der Einbildung, die sich gar leicht verirrt, gar kein Ziel noch Bränze.

Die Kinder sind gemeinlich besser mit dem Gedächtnis, als mit dem Judicio, daran: und so mus man sich jenes bedienen, um ihnen dieses beizubringen. Dessen habe ich mich in diesem Compendio beflissen. Ich habe wahrgenommen, daß das Gedächtnis der Kinder durch eine deutliche kurze Frage determiniret wird, als welche ihnen die Antwort gleichsam an die Hand giebet. Ich habe aber beides so eingeletet, daß die Einsalt und Kürze der Frage ihnen ein Licht giebet, ohne daß sie durch ein allzulanges dunkles Wesen geblendet werden, worüber ihnen der Hauptpunct, den man ihnen beybringen wil, aus den Augen kommt. So habe ich auch die Antwort so gestellet, daß auch das schlechteste Gedächtnis damit zurecht kommen kan: da doch diejenigen, die ein besseres Gedächtnis haben, schon ein Genügen, und eine satzsame Nahrung darin finden werden. Ich habe zwischen der allzugroßen Kürze und allzugroßen Weitläufigkeit die Mittelstraße gehalten.

Ich darf auch wohl sagen, daß dieses kleine Compendium vielen ältern Personen nicht undienlich seyn würde, welche, da es ihnen an einer guten Auserziehung nicht fehlet, nichts desto weniger auch in den ersten Gründen einer nöthigen Wissenschaft, welche wenig Fleis erfordert, und mehr an den Augen, und an dem Gedächtnis, als an dem Judicio, gelegen ist, ganz unerfahren sind. Ich habe besonders in den letzten Jahren die Nothwendigkeit davon eingesehen. Jedermann redet vom Krieg, und diejenigen so in Gesellschaft, ohne die Charte zu verstehen, davon reden wollen, verrathen ihre Nachlässigkeit in einer so leichten Sache. Was mag man wol von einer Raumes oder Frauensperson denken, welche sonst wol unterrichtet ist, wenn man sie fragen thut, ob die Provinz Bretagne nicht der kürzeste Weg nach Polen ist?

Wie wenig man Lust zum lernen hat; wird man in diesem Compendio alles, was zum gemeinen Gebrauch in der Welt nöthig ist, beisammen finden. Ich will auch das junge Frauenzimmer davon nicht ausgenommen haben, welche, in weniger denn acht Wochen, solche Gründe werden fassen können, die da nicht wissen zum besten eine Schande ist.

Ich habe eine jede Lection so eingerichtet, daß auch das ungewisseste Gedächtnis ohngefähr in einer halben Stunde selbige fassen kan. Die Kunstvörter habe ich vermeiden, und die wenigen ausgelassen die einige Erläuterung erfordert hätten. Kurz, alles, was nur einer Deutlichkeit halbig war, habe ich ganz deutlich vorgestellt.

Dieses Compendium ist eigentlich nur ein Auszug von der sogenannten Methode pour erodire la Geographie, die Anno 1719. in vier Theilen in 12. an das Licht gestellet, und welche ich von neuem verbessert, geändert, und ansehnlich vermehret, heraus gebe. Gedachte Methode ist auch ein Commentarius zu diesem Compendio.

Beide sind in einerley Ordnung verfaßt. Der Lernende bedarf nur der Kinder Geographie, und die von der Lehrende vermittelst der Methode, so bey eben den vorigen Werkern von neuem aufgelegt wird, erklären. Es mus aber der Lehrende wohl Acht geben, daß er die Geographische Lection niemals repetiren lasse, ohne dem Lernenden den Ort, davon die Rede ist, auf der Charte zu zeigen, und sich von ihm wieder zeigen zu lassen, denn dadurch wird die Einbildung der Kinder allein best gestellet.

Kurz.



TY  
OR  
TER  
RV



Nürnberg bey

TYPVS  
 ORBIS  
 TERRA  
 RVM





Kurzgefaßte

# Kinder Geographie.

Erste Lektion.

Von der Welt Kugel überhaupt.

Frage: Was ist die Geographie?

Antwort. Die Geographie ist die Beschreibung der Welt Kugel, oder die Eintheilung der Oberfläche der Erde in verschiedene Theile.

Warum heisset es die Oberfläche?

Die Welt ist eine runde Kugel, und also wohnen die Menschen rings herum auf selbiger, oder ihrer Oberflache. Dieses fällt bey einem rechten globo deutlich genug in die Augen: auf der Land Charte vom globo aber mus man sich einbilden, daß solche Kugel in zwey Theile geschnitten vor uns liege.

Wie groß ist diese Welt Kugel?

Wenn man sie rings herum, wie die Mathematici pflegen, abmisst und ausrechnet; oder auch wirklich umreisest; so hat sie, wie ieder Circul, 360. Grad, ein Grad aber 15. Meilen, mithin in allem 5400. Deutsche Meilen.

Welche sind die Theile der Welt Kugel?

Nach der natürlichen Eintheilung vornemlich zwey, nemlich Erde und Wasser.

Wie wird das Wasser eingetheilt?

In fließendes, als die Flüsse und Bäche, so süß sind, und stehendes. Das letztere gehet entweder um die ganze Welt herum, und heisset das Meer, Oceanus, oder es ist in einem Land eingeschlossen, und heisset eine See: keines ist gesalzen, dieses ordentlich süß.

Saben die Wasser nicht ihre besondere Namen?

Die Flüsse und Seen kommen bey jedem Land vor: das Meer befindet sich entweder bey der sogenannten alten Welt, oder bey der neuen Welt. Bey der alten Welt heisset es gegen Mitternacht, über Norwegen, Mare septentrionale oder glaciale, (Oceanus septentrionalis) das Eismeer, gegen Mittag, unter Africa, Mare meridionale oder Aethiopicum, gegen Morgen, hinter Indien, Mare orientale oder Indicum, und gegen Abend, über Frankreich, Spanien, und Portugal, hinaus, Mare occidentale oder Atlanticum: über welches noch insonderheit das mittelländische Meer, Mare mediterraneum, nemlich derjenige Theil des großen Welt Meeres so zwischen Europa, Asia, und Africa, fließet, zu merken ist. Bey der sogenannten neuen Welt, oder America, heisset das Meer zur Rechten, gegen Europa und Africa zu, Mar del Nort. Mare septentrionale; das auf der andern Seite, Mar del Zur, oder Mare pacificum.

Welches ist die andere Eintheilung der Welt Kugel?

Die Mathematische: woben wir uns weiter nicht aufhalten, als daß wir, unter vielen, nur drey Linien, und zwey Puncte, merken. Jene sind 1. der Meridianus primus, der große Circul so auf der Land Charte um die zwey Theile der Erdkugel herum gehet, und beide polos durchschneidet, 2. der Aequator, die Mittag Linie, welche über Duerer von Morgen gegen Abend gehet, 3. der Zodiacus oder Thier Kreis, worin die Sonne lauffet: dieser gehet zwar mehr zu dem Himmels globo, ist aber auch auf der Land Charte zu sehen, da er

den Aequatorem schräg durchschneidet. Die Puncte sind die zwey poli. Der obere über Norwegen heisset Polus Arcticus, und der untere gegen über Polus Antarcticus.

Sar man sonst nichts, so zu dieser Eintheilung gehöret, zu merken?

Die sogenannten vier plagas, oder Seiten der Welt. Wo die Sonne aufgehet, auf der Land Charte zur Rechten, (nemlich des Menschen so davor stehet) heisset es der Aufgang, Oriens, Ost: wo sie untergehet, zur Linken, der Untergang, Occidens, West: wo es am weitesten von der Sonne entfernt, als auf der Land Charte oben bey dem Polo Arctico, Mitternacht, Septentrion, Nord: und dagegen unten, auf den Leib zu, Mittag, Meridies, Sud.

Welches ist die dritere Eintheilung, nemlich des Landes selbst auf der Oberfläche der Weltkugel?

Die politische, in Länder, Königreiche, und Staaten: woben denn zu erst die vier Haupttheile der Welt vorkommen: Europa, Asia, Africa und America: dazu man noch die meistens unbekannten Lande, unter dem Nord-Pol, Polo Arctico, und unter dem Sud-Pol, Polo Antarcticus, als besondere Theile, zählt.

Wie liegen diese Welt Theile?

Europa lieget oben gegen Mitternacht, Asia zur Rechten gegen Morgen, Africa unten gegen Mittag, America zur Linken gegen Abend.

Sind diese Theile jederzelt bekant gewesen?

Nein: den Alten waren nur die drey ersten bekant, auch nicht einmal völlig entdecket, nemlich Europa, Asia und Africa: daher nennet man sie auch gemeiniglich die alte Welt, oder das alte Land.

Wie wird America sonst genennet?

Man nennet es die neue Welt, weil es in den lezten Jahrhunderten entdecket worden: oder auch West Indien, weil es gegen Abend, das andere alte Indien aber gegen Morgen, lieget.

Was für ein Theil der Welse ist am ersten bewohnt worden?

Asia: woselbst das Paradies gestanden, darein der Mensch gleich nach der Erschaffung gesetzt worden. Dieser Welt Theil ist auch darum der berühmteste, weil in selbigem der Heiland der Welt gebohren worden, und das Geheimnis der Erlösung gewürket.

Welcher Theil der Welt ist nunmehr der berühmteste?

Europa: so wol in Ansehung der gelinden Sitten, nebst den blühenden Künsten und Wissenschaften, als auch der Regierung, und der weisesten Geseze, so darin im Schwang gehen: wie nicht weniger, weil es meistens theils von Christen, nur die Europäische Eursen ausgenommen, bewohnt ist.


Saben die übrigen Theile der Welt diese Vortheile nicht?

Die Christliche Religion ist allda an den wenigsten Orten zu Haus: Asiens äußerste Länder gegen Morgen werden meistens registret als die gegen Westen: der größte Theil von Africa ist in einem barbarischen Wesen verblieben: und wenn man in America die Lande ausnimmet welche von Europäischen Völkern bewohnt sind, so hat der ganze Rest noch immerdar genug wildes an sich.

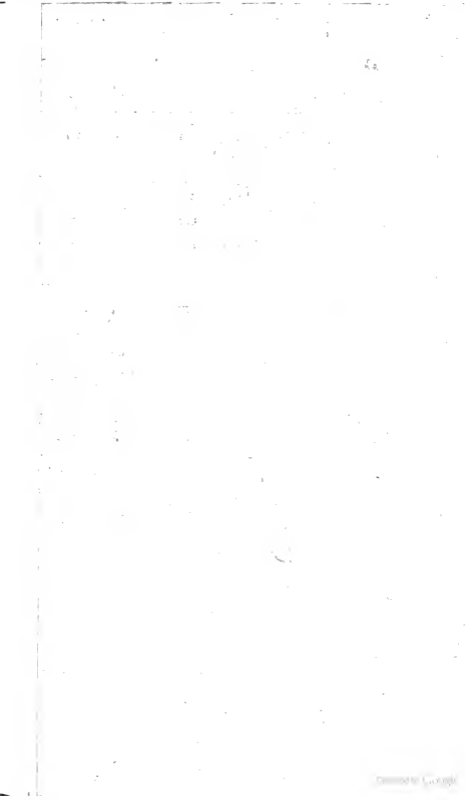
## Zweyte Lektion.

### Von Europa.

Frage: welche sind die Gränzen von Europa?

Antw.  Europa lieget gegen Mitternacht an dem Eismeer, gegen Morgen stößet es an die Asiatischen Russischen Länder, den Fluß Tanais, und das schwarze Meer, auch den sogenannten Archipelagum, gegen Mittag an das Mitteländische Meer, und gegen Abend an das große Welt Meer, mare Arcticum.

Wie

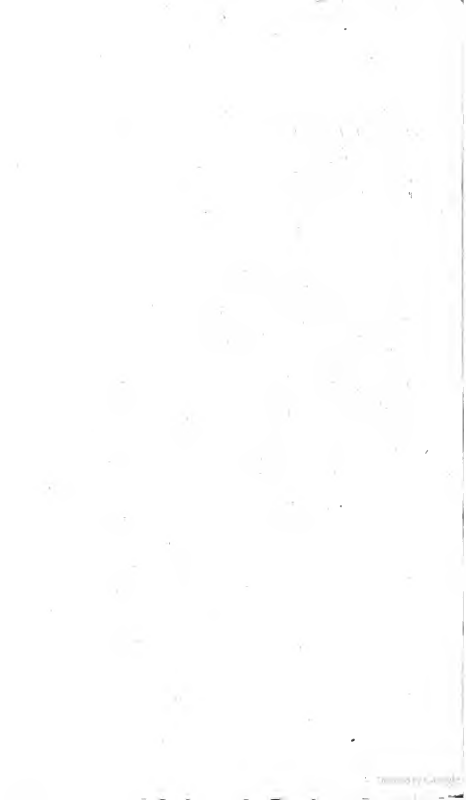




Nürnberg bey J.



hey Pet. Conr. Monath.



Wie viel der vornehmsten Staaten sind in Europa?

Sechzehn, worunter sechs gegen Mitternacht, fünf in der Mitte, und fünf gegen Mittag, liegen.

Welche Staaten liegen gegen Mitternacht?

Die Britanischen Inseln, Dänemark, Norwegen, worzu man Island rechnet, Schweden, Moskau, und Polen, dabey Preussen mit vorkommt.

Welche Staaten liegen mitten in Europa?

Deutschland, Frankreich, die Schweiz, die Niederlande, Böhmen, und Ungarn, so beide zusammen gerechnet werden.

Welche Staaten liegen in Europa gegen Mittag?

Spanien, Portugal, Italien (welches zwar nicht so wol ein Staat zu nennen ist, als ein Land worin verschiedene Staaten liegen) die Europäische Türkei, und die kleine Tartarey.

Werden alle diese Staaten auf einerley Art regiert?

Ben weitem nicht. Einige sind Monarchien, andere sind Republicken, die übrigen haben eine vermischte Regierungs Form.

Was ist denn eine Monarchie?

Die Monarchie ist ein Staat in welchem die oberste Gewalt einem einigen zu Theil wird, welcher, entweder selbst, oder durch seine Ministres, regiert, wie in Frankreich, Spanien, Portugal, und Dänemark.

Was versteht ihr durch eine Republic?

Die Republic ist ein Staat da die oberste Gewalt vielen Gliedern anvertraut wird, welche dazu erwählt werden daß sie die andern regiren sollen, als Venedig, die vereinigten Niederlande, die Schweiz.

Was ist denn eine vermischte Regierungs Form eigentlich?

Eine solche Verwaltung der obersten Gewalt so durch die Geseze, oder Stände; eingeschränket, und gemäßiget ist: wie das Heil: Römische Reich Teutscher Nation, Polen, Engelland, und nunmehr wieder Schweden.

Was für eine Religion ist in Europa?

Mehrentheils die Christliche, bis auf die Europäische Türken und Tartaren. Doch wird auch die Christliche wieder hauptsächlich in die Catholische, Evangelische, und Reformirte, auch Griechische, eingetheilt.

In welchen Staaten und Ländern blühet die Catholische Religion?

Durchgehends in Portugal, Spanien, Frankreich, und Italien, auch Polen, Ungarn, und Böhmen: wiewol in den letztern auch die Protestanten toleriert, und so nemlich in Polen die Dissidenten genennet werden.

In welchen blühet die Evangelische Religion?

In Schweden und Dänemark.

In welchen die Reformirte?

Vornemlich in Engelland und Holland.

Was ist in Teutschland für eine Religion?

Die gedachten drey Christlichen Haupt Religionen, die Catholische, Evangelische, und Reformirte, sind durch die Reichs Geseze recipiert, und wohnen fast in allen Theilen untereinander: daher wir solche an ihrem Ort anzeigen werden.

Sind nicht mehr Staaten also vermengt?

Hauptsächlich die Schweiz, was die Catholische und Reformirte betrifft. In den Vereinigten Niederlanden herrscht zwar, dem obigen nach, die Reformirte Religion; es wohnen aber auch die übrigen allda gebuldet: die Spanischen, nunmehr Oestreichischen, Niederlande aber sind ganz Griechisch.

Wo herrscht die Griechische Religion?

In Moskau oder Rußland.

Was für eine Religion herrscht in der Europäischen Türkei und Tartarey?

Die Mahomedanische. Doch wohnen allda, unter Türkischem Schutz und Vormäßigkeit, nicht wenige Christen, vornemlich Griechen.

Sindet man sonst in Europa keine Religion?

Allerdings verschiedene Secten. Z. E. in Polen Socinianer, in Holland vornemlich, auch in Engelland, Quader, Wiedertäufer, und dergleichen. Die Juden aber sind fast durch alle Länder ausgestreuet.

Wie weit und breit erstreckt sich Europa?

Von dem Nordischen Vorgebürg an, bis an die äußersten Gränzen von Italien, und Spanien, hält Europa ohngefähr sieben hundert Französische Meilen, und von Westen gegen Osten ohngefähr tausend und funfzig, wenn man nemlich von dem Capo Finisterra in Spanien an bis an den Tanais rechnet.

### Dritte Lection.

#### Fortsetzung von Europa.

Frage. Welche sind die Haupte Städte der Nordischen Seaaen?

Antw. **S**onden ist die Haupt Stadt in Engelland, Coppenhagen in Dänemark, Bergen, oder Christiania, in Norwegen, Stockholm in Schweden, Moskau, oder nunmehr Petersburg, in Rußland oder Moskau, Cracau in Polen, wiewol die Könige in Warschau residiren, und Königsberg in Preußen.

Welche sind die Haupte Städte in den Mittelstaaten von Europa?

Paris in Frankreich, Prag in Böhmen, und Ofen in Ungarn.

Warum zeigt ihr die Haupte Stadt in Teutschland nicht an?

Weil in Teutschland, welches ein aus vielen großen independenten Fürstenthümern bestehendes Reich ist, ein jeder besonderer Staat seine Haupt Stadt hat, und man nicht eigentlich sagen kan welche die Haupt Stadt in ganz Teutschland sey. Doch ist Wien bis her lange Zeit die Kaiserliche Residenz gewesen, und auch wieder von neuem worden.

Haben die Niederlande auch keine Haupte Stadt?

Man kan die Haupt Stadt in den Niederlanden auch nicht eigentlich anzeigen: denn da sie aus verschiedenen Republicken bestehen, die unterschiedenen Herrschaften unterworfen sind; so hat eine jede Republic ihre Hauptstadt: doch ist Amsterdam am berühmtesten, und Haag ist zu den Versamlungen der General Staaten bestimmt. In den Oestreichischen Niederlanden aber bedeutet Brüssel die Hauptstadt.

Welche sind die Haupte Städte der gegen Mittag in Europa gelegenen Staaten?

Madrid in Spanien, Lissbom in Portugal, Rom in Italien, Constantinopel in dem Türkischen Reich, und Bacha Serai, oder Baciesarai, in der kleinen Tartarey.

Welche

Welche sind die ansehnlichsten Inseln in Europa?

Groß Britannien, Irland, und Island, in dem großen Oceano: Sicilien, Sardinien, Corsica, Malta, Majorca, Minorca, Candia, Corfu, und der Archipelagus, oder vielmehr die darin gelegene Inseln, in dem Mittelländischen Meer. Wozu noch insbesondere die Dänischen Inseln in der Ost See gehören.

Was ist demnach eine Insel?

Ein Stück Land welches kleiner als das übrige aneinander hangende, und ganz von Wasser umflossen ist.

Giebt es nicht auch Halb Inseln?

Eine Halb Insel ist ein Land so rings herum mit Wasser umflossen ist, bis an einem Ort, da es, meistens nur durch einen schmalen Strich Landes, am dem festen anhängt.

Was ist aber ein Isthmus?

Eben derselbe schmale Strich wodurch die Halb Insel an das feste Land gehet ist.

## Vierte Lektion.

### Fortsetzung von Europa.

Frage. Welche sind die Flüsse in Europa?

Antw. Die vornehmsten sind: die Dwina, und der Tanais, in Moskau: die Donau, der Rhein, Main, die Weser, Elb, und Oder, in Deutschland: die Weichsel in Polen: die Ems in Engelland: die Loire, die Seine, die Rhone, und die Garonne, in Frankreich: der Ebro, Tago, und Durd, in Spanien: und der Po in Italien.

Zeiget mir die vornehmsten Berge in Europa an?

Diese sind die Felices, oder Daara Field, zwischen Norwegen und Schweden: der Berg Krapak, Carpatius, oder die Carpatischen Gebürge, zwischen Polen und Ungarn: das Pyrenäische Gebürg, so Frankreich von Spanien scheidet: das Alpen Gebürg zwischen Frankreich, Deutschland, und Italien: und das Apenninische Gebürg, so sich durch ganz Italien zieht.

Giebt es in Europa keine Feuersbergenden Berge?

Es giebt deren verschiedene: als da sind, der Berg Hecla in Island, der Vesuvius in dem Königreich Neapolis, der Berg Aetna in Sicilien.

Welche sind die vornehmsten Seen in Europa?

Der von Ladoga, und Onega, in Moskau, der Genfer See zwischen der Schweiz und Savojen, der Bodensee an den Deutschen Gränzen und der Schweiz, der Ezeriker See in Erain, worin man in einem Jahr, zu diversen Zeiten, Korn bauen, jagen, und fischen kan, und der Lago di Como, nebst dem Lago Maggiore, in Italien.

Was versteht man unter einer Meer-See?

Ein See ist mitten im Land eine zimmliche Sammlung, ordentlich süßes, oder Salz Wassers, viel kleiner als ein Meer, aber viel größer als ein Weiher: welche letztere doch nichts anders als kleine Seen sind.

Was giebt es in Europa für Meer-Engen?

Den Sund an der Ost See zwischen Dänemark und Schonen, den Canal zwischen Frankreich und Engelland, den Pharo di Messina zwischen Neapolis und Sicilien, und die Meer Enge der Dardanellen, oder von Gallipoli, in dem Mittelländischen Meer zwischen Europa und Asien, so denn auch die Meer Enge bey Gibraltar zwischen Europa und Africa.

Was nennet man aber eine Meer-Enge?

Einen Canal zwischen zwey nicht weit von einander entfernten Ländern, welcher wegen Meeren zur Communication dienet.

## Fünfte Lektion.

## Von den Britannischen Inseln.

## Von Groß Britannien.

Frage. Was verstehst du durch die Britannischen Inseln?

Antw. **D**iese Inseln, so in zwey großen, und vielen kleinen, bestehen, machen ein Erbreich aus, so man heut zu Tag das Königreich Groß Britannien nennet.

Welche sind die zwey großen Britannischen Inseln?

Diese sind das Königreich Groß Britannien ins besondere, und das Königreich Irland, so vor Zeiten von Engelland erobert worden.

Wie wird die Insel Groß Britannien eingetheilt?

In zwey Haupt-Theile, nemlich: Engelland, und Schottland, so vor Zeiten zwey Königreiche bedeuteten, heut zu Tag aber, seit dem sie, zu Anfang des vorigen Jahrhunderts, ein Oberhaupt bekommen, und, in diesem, durch die Königin Anna, Anno 1707, gänzlich vereinigt worden, nur eines ausmachen.

In wie viel Theile wird Engelland eingetheilt?

Wiederum in zwey Theile, nemlich: Engelland an und für sich selbst, und das Herzogthum Wallis, so gegen Abend liegt, welche zusammen 52. Land oder Grafschaften in sich begreifen.

Wie wird Engelland an sich selbst ferner eingetheilt?

In sieben, theils ziemlich große, theils kleine, Provinzen, Shires, oder Königreiche: insofern sie ehemals besondere Staaten ausgemaket, und damals, als sie besondere Herren gehabt, diesen Namen geführt. Davon liegt eines gegen Norden, eines in der Mitte, zwey gegen Morgen, und drey gegen Mittag.

Welche Provinz lieget gegen Norden?

Die große Provinz Northumberland, worin, gegen Schottland, die berühmten Herzogthümer Northumberland und Cumberland, gegen Mittag und Morgen die Erzbischöfliche Stadt York, und gegen über auf der Abendseite Lancaster, gelegen.

Welche Provinz lieget in der Mitte?

Die allergroßte, nemlich Mercia oder Middelfex (wiewol auch ein kleiner District dieses letztern Namens in Essex ist) worin die Universität Oxfort, an den Gränzen von Westex, zu merken.

Welche liegen gegen Morgen?

I. Essex, darin die berühmte Universität Cambridge, liegt oben gegen Mittag: und II. Essex, so die Hauptstadt London hat, darunter gegen Mittag.

Welche sind endlich gegen Mittag?

I. Kent, worin das vornehmste Erzbistum Canterbury oder Cantelberg, auf der Ostseite: II. Suffex in der Mitte: III. Westex, mit seiner langen Spitze, und Vorgebüge, Thelands End, gegen Abend. In dieser letzten Provinz ist der berühmte Portsmouth, und die gleich gegenüber gelegene Insel Wight, anmerkenstwürdig.

Welche sind die vornehmste Städte in Engelland?

London in Essex ist die Handelsstadt, so den größten Handel treibet, und eine der größten Städte in Europa ist. Daputkommen von Canterbury in Kent, und York in Northumberland, als zwey Erzbistümer, wie auch Oxfort und Cambridge, als zwey Akademien oder Universitäten.

Wie

Wie viel giebt es Bistümer in England?

Man findet darin zwey Erzbistümer, und 25. Bistümer, welche alle zusammen, das einige Bistum auf der Insel Man ausgenommen, Sitz und Stimme in dem Parlament haben.

Welche sind die vornehmste Flüsse in England?

Die Themis bey London, die Severne, so gegen Abend, unter Wallis, in das Meer, und die Trent, so gegen Morgen, unter Northumberland, in den Humber, fließt.

Welche sind die vornehmsten Inseln von England?

Diese sind die Inseln: Bight gegen Mittag in dem so genannten Canal, Anglesen bey Wallis, Man darüber: so denn die Sorlingischen Inseln über dem Vorgebürg Thelands end, wie auch die Insel Jersey und Warrsen, welche zwey lehren an den Küsten der Französischen Normandie liegen.


Welche Religion hat in den Britannischen Inseln die Oberhand?

Es herrscht darin die Reformirte Bischöfliche Religion, bey welcher man sich an die Lehr Sätze der Genfer Reformation hält, zugleich aber viele von den Ceremonien, und äußerlichem Wesen, der Catholischen Religion, und auch derselben Kirchen Zucht guten Theils, beybehalten. Dessen ohngeachtet sind daselbst viele ordentliche Reformirte, so daher Puritaner, oder Presbyterianer, heißen, Evangelische oder Lutheraner, besonders in Irroland Catholische, ferner Quaker, und Juden, zu finden.

## Sechste Lection.

### Fortsetzung der Britannischen Inseln.

Frage. Wie wird Schottland eingetheilt?

Antw.  In Nord-Schottland jenseits des Tay Flusses, und Süd-Schottland beiderseits desselben, welche zusammen 35. Landschaften, und 2. Erzbistümern, und 12. Bistümern, in sich begreifen.

Wie ist Schottland beschaffen?

In Ansehung des Erdreichs ist Schottland bey weitem nicht so fruchtbar als England: massen es einiger Orten wüst und unbewohnt ist. Die Regierung betreffend ist selbige ganz verändert. Vor diesem war es ein eigenes Königreich, durch die Vereinigung mit England ist es aber im Jahr 1707. England einverleibet, und mit selbigem ein gemeines Königreich, worden.

Sind auch Flüsse und Seen in Schottland?

Der Tay, der Spey, die Clyde, und der Nith, sind ansehnliche Flüsse darin: es sind aber die Seen daselbst in größrer Anzahl.

Welche sind die vornehmsten Städte in Schottland?

Edenburg ist die Haupt Stadt darin, Glasgow, und St. Andrews, sind die zwey Erzbischöflichen Sitze im Lande.

Welche Inseln gehören zu Schottland?

Es sind deren viele, die man in drey Classen abtheilt: nemlich: die Westlichen Inseln gegen Abend, die Orcanischen gegen Mitternacht, die Schottlandischen, Schetlandischen, oder Heilandschen, noch weiter gegen Norden.

Wie wird Irroland eingetheilt?

In 4. Haupt Theile, 1. Ulster oben gegen Mitternacht, 2. Leinster zur Rechten gegen Morgen, 3. Connaught zur Linken gegen Abend, und 4. Mounster unten gegen Mittag. Welche 32 Land oder Grafschaften, unter der geistlichen Aufsicht von vier Erzbischöffen, und 19. Bischöffen, in sich schließen.

Zeig mir die merkwürdigsten Städte in Irroland an.

Dublin in Leinster ist die Hauptstadt: sodenn kommen Kermack in Ulster, Cashel in Moun-

Mounster, und Galloway in Connaught, welche alle vier den Erzbischoflichen Titel führen. Watterfort in Mounster, und Limerick gegen über, sind noch zwei zimlich ansehnliche Städte; die eine gute Handlung treiben: über diese hat sich Londonder, ganz oben gegen Morgen, in dem letzten Krieg gar berühmt gemacht.

Was sind für Flüsse in Irland?

Es giebt deren viele, der ansehnlichste aber ist der Fluß Ehenron, oder Shannon, welcher in seinem Lauf drey Eeen, und bey dem Ausfluß einen großen Meer Bujen, oder Bay, macht.

Was für eine Religion gehet in diesen zwey Theilen im Schwang?


Die Religion ist hieselbst eben so beschaffen wie in Engelland, jedoch mit diesem Unterschied, daß in Schottland viel mehr Reformirte als Bischofliche, in Irland aber viel mehr Catholische als andere Glaubens Genossen Christlichen Glaubens, befindlich.

Diese sechs Lectionen sollen eine Woche ausmachen, und des siebenden Tages wäre es gut, wenn man mit denselben eine Repetition anstellen wolte: wobey man die Kinder fleißig anhalten soll, die Oerter, davon sie reden, auf der Charte zu zeigen, nach dem man ihnen selbige vorher gewiesen.

## Siebende Lection.

### Von Dänemark.

Frage. Wie wird Dänemark eingetheilt?

Answer.  Das Königreich Dänemark, ein zwar kaltes aber gesundes Land, bestehet, gegen Abend aus dem festen Land, und gegen Morgen aus lauter Inseln.

Welches ist Dänemarks festes Land?

Jütland gegen Mitternacht, und das Herzogtum Schleswig gegen Mittag, welche unter der Direction sechs Protestantischer Bischöffe stehen.

Wie wird Jütland abgetheilt?

In vier Theile, so nach ihren Hauptstädten genennet werden: nemlich die Districte, von Alburg gegen Norden, von Wiburg in der Mitte, von Arhus gegen Morgen, von Rippen gegen Abend und Mittag.

Gehört Schleswig auch zu dem Königreich Dänemark?

Dem Besitz nach: sonst ist es ein eigenes souveraines Herzogtum, dessen Hälfte ehemals dem Haus Holstein Gottorp gehörte, welche aber Dänemark in dem letzten Nordischen Krieg, wegen darin gebrochener Neutralität, eingenommen, und bissher, aller Holsteinischen Protestation ungeachtet, behalten hat.

Welche sind die Dänischen Inseln?

In der Ost-See liegen Seeland, Fühnen, Langeland, Faland, Falster, Amad, Mone, Bornholm, nebst einigen andern, die nicht so ansehnlich sind, und einige andere in der Nord-See.

Was für Städte sind in Dänemark?

Die besten Städte darin sind Coppenhagen, die Hauptstadt des Königreiches, welche in Seeland liegt: Helsingöhr, mit dem Schloß Cronenburg, auch dajelbst an dem Sund: Odensee in Fühnen: Alburg, Wiburg, Arhusen, Rippen, die gedachten Haupt Städte Jütlandes: und Schleswig, nebst dem Schloß Gottorp dabey, auch Könnigen ganz gegen Westen, an den Holsteinischen Gränzen, in Schleswig, welche letzere vormal berühmte Festung dem König von Dänemark Gelegenheit das ganze Land einzuziehen gegeben.

Was ist eigentlich der Sund?

Eine Meer-Enge zwischen Dänemark und Schweden, so zur Communication zwischen der Nord- und Ost-See dienet.

Von

## Von Norwegen.

Was ist Norwegen?

Norwegen ist das Königreich von Europa so am weitesten gegen Norden liegt, breitet sich längst am Meer aus, und theilet sich in 4. große Provinzen oder Gouvernements, nemlich von Aggerhus zu unterst gegen Mittag, von Bergen gleich darüber, von Drontheim noch höher hinauf, und von Wardhus zu oberst gegen Norden, woselbst das Norwegische Lappland liegt.

Welche sind die berühmtesten Städte darin?

Christiania die jetzige Hauptstadt, wo sonst Opsho war, und Friedrichshall, das von dem Tod des Königes in Schweden berühmt, beide in Aggerhus, Stavanger daneben gegen Abend, wovon auch ein eigener District den Namen trägt, Bergen, die ehemalige Hauptstadt, an der Äüste, und Drontheim, beide in den benannten Districten.

Was wird noch zu Norwegen gerechnet?

Die Inseln Fiseland oder Fiseland, und Ferro. Fiseland, so nur auf der Charte von Europa, zu oberst gegen Nord West, gesehen werden kan, theilet sich in 4. Viertel, wovon die Hauptstadt Schalot heisset. Auf der Insel Ferro liegen nur geringe Dörfer und Pöse: sie liegt zwischen Fiseland und Schottland: es gehören aber auch viele kleine Inseln dazu: welche alle zusammen Ferro, oder Faro, heißen.

Was ist in Dänemark für eine Religion?

Die Lutherische, so im Jahr 1539. daselbst eingeführt worden, ist die Hauptreligion im Land: darin haben sechs Bischöffe die Direction, und residiren zu Copenhagen, zu Odensee, zu Wiburg, zu Alsborg, zu Røp, und zu Århusen: und so sind wenig Catholische daselbst anzutreffen.

## Achte Lektion.

## Von Schweden.

Frage. Wie wird Schweden eingetheilt?

Antwort.



In sechs große Theile, welche andere besondere Landschaften in sich fassen. Diese sechs Theile sind, Schweden an und für sich selbst zwischen Gothland und Nordland, Gothland gegen Mittag, Schonen zu unterst gehörte vor dem Olivischen Frieden 1660. nach Dänemark, das Gouvernement von Bahus gehörte sonst zu Norwegen, die Nordischen Provinzen, oder mit einem Namen Nordland, so sich bis zu oberst an Norden erstrecken, und Finnland, auf der andern Seite des sinus Bochnici, wovon aber jetzt ein guter Theil unter Moskau steht.

Was ist noch in Schweden zu merken?

Einige Inseln, nemlich Aland bey Stockholm, Gothland und Oeland, gegen dem Ufer von Gothland über: der Finnische und Bochnische Meer Busen, jener zwischen Finnland und Fiseland, dieser zwischen Finnland und Nordland: und einige ansehnliche Städte, welche sind, Stockholm die Haupt Stadt, Upsal in Schweden, und Lund in Schonen, so zwen Erzbischoff, Abbo in Finnland eine Universität, Gottsburg, Bahus, dun Calmar gegen Oeland über. Die Religion in Schweden ist Evangelisch, wie in Dänemark, unter der geistlichen Aufsicht des Erzbischoffes zu Upsal, und sieben Bischöffe.

## Von Moskau.

Wie wird Moskau eingetheilt?

Am besten in die neuerobernten Provinzen, und das alte Moskau.

E

Welche

Welche sind die neuen obersten Provinzen?

I. Liefland, an den Polnischen Gränzen über Churland, II. Ingbermanland, daneben gegen Morgen, III. Ein Theil von Finnland.

Wie wird das alte Moskau eingetheilt?

Auf vielerley Art, oft auch nur in das Land gegen Mitternacht, und in das Land gegen Mittag, welche zusammen 34. Landschaften in sich begreifen, nemlich 18. gegen Norden, und 16. gegen Mittag.

Was ist noch in Moskau zu merken?

Die Stadt Moskau, so die Haupt Stadt ist, mitten in Moskau, die Stadt Petersburg, bisher meistens die Residenz, so Czar Peter der I. in Ingbermanland angelegt, Riga in Liefland, Wiburg, und Kerholm, in Finnland, Archangel, als eine gute Handels Stadt, ganz oben gegen Norden an dem Ausfluß der Dwina, Smolensk, und Kiom, an der Polnischen Gränze. So sind auch darin die Seen von Ladoga, von Onega, und Biela, nebst den Flüssen Wolga, Nieper, und Dwina. Die Haupt Religion ist die Griechische, unter der Aufsicht eines Patriarchen, und vieler Erzbischöffe.

## Von Polen.

Wie wird Polen eingetheilt?

In das Königreich Polen und Großherzogtum Litthauen. Das Königreich Polen bestehet aus zwey und zwanzig Wojwodschaften, und das Großherzogtum Litthauen aus neun Wojwodschaften, und sieben Starosteyen.

Was ist sonst in Polen zu merken?

Die ansehnlichsten Städte sind, Cracau, als die Haupt Stadt, an den Ungarischen Gränzen, Warschau darüber gegen Preußen, als die Königl. Residenz Stadt, Wilna, als die Haupt Stadt in dem Großherzogtum Litthauen, Danzig in Preußen, als eine freye Handels Stadt unter Polnischem Schutz, Posen gegen Schlessien, Sendomir nicht weit von Cracau zur Rechten, und Cambrice an der Wallachen. Die Haupt Religion in Polen ist die Römisch Catholische, unter vielen Erzbischöffen und Bischöffen, und der vornehmste Fluß die Weichsel.

Was ist noch bey Polen bey zu fügen?

Preußen an dem Nordischen Ufer, und Churland weiter hinauf unter Liefland.

Was hat es mit Preußen für Beschaffenheit?

Der Westliche Theil davon, worin Danzig, stehet unter Polen: der Ostliche, worin Königsberg die Haupt Stadt, ist nunmehr ein souveraines Erb Königreich, und gehöret dem Churfürsten von Brandenburg.

Wie stehet es um Churland?

Es bestehet aus zweyen Theilen, Churland selbst, und Semigallen: welche beide, jedoch unter Polnischer Lehenherrschaft, ein freyes Herzogtum ausmachen, das Mitau zur Haupt Stadt, und nach vielen vorgefallenen Veränderungen, den Königlich Polnischen, und Chur Sächsischen, Prinz Carl zu einem Herzog bekommen hat. Biewol nunmehr Moskau den ehemaligen Herzog darüber Grafen von Biron, nachdem er aus seinem Exilio zurück berufen worden, von neuem wieder eingeführet, und mit seiner Macht, aller Polnischen Widersprechungen ungeachtet unterstützet.

## Von Ungarn.

Wie wird Ungarn eingetheilt?

In drey Theile, nemlich: Ober Ungarn jenseits der Donau gegen Morgen, Nieder Ungarn disseits der Donau gegen Abend, und Sclawonien jenseits der Drau gegen Mittag, welchen man das Fürstentum Siebenbürgen gegen Morgen, und das Temeswarer Banat darunter, noch beifügen kan: wie denn auch Croatien größten Theiles, und etwas von Dalmatien, dazu zu rechnen: welche Königreiche sonst unten bey der Erde vorkommen.

Was

Was ist darin zu merken?

Die Donau, als der größte Fluß in Europa, die Drau, und die Sau, gleichfalls große Flüsse. Die vornehmsten Städte sind, Ofen, als die Haupt Stadt des Königreichs, in Nieder Ungarn, Preßburg, Gran, Großwardein, und Zodan, in Ober Ungarn, Essek, wo die Drau in die Donau fällt, Temeswar, Hermannstadt die Hauptstadt in Siebenbürgen, und Belgrad die Hauptstadt in Serbien, welche aber, durch den letzten, allda geschlossen, und darnach benannten, Frieden, wieder unter Türkische Gewalt gekommen. Die Haupt Religion darin ist die Römisch Catholische, man findet aber dabey noch viele Evangelische und Reformirte.

## Von Böhmen.


Wie wird das Königreich Böhmen eingetheilt?

In Böhmen an und für sich selbst, in das Herzogtum Schlesien, und die Markgrafschaft Mähren. Prag ist die Hauptstadt in Böhmen, Breslau in Schlesien, und Olmütz in Mähren. Die Catholische Religion hat darin die Oberhand: es sind aber viele Evangelische und Reformirte daneben. Ubrigens soll hievon, als einer pertinenz von Teutschland, unten noch umständlicher gedacht werden.

## Neunte Lection.

### Von der Schweiz.

Frage. Was ist die Schweiz?

Antw. ie Schweiz ist ein aus dreyzehn Cantons bestehender Staats-Cörper, woben ein jeder Canton eine besondere Republic ausmacht, alle zusammen aber ihre Allirten und Unterthanen haben.

Wo liegt die Schweiz?

In der Ecke zwischen Teutschland, Frankreich, und Italien. Anfänger können sie auf der Charte von Teutschland am besten mitnehmen.

Wie wird die Schweiz eingetheilt?

In die eigentliche Schweiz, so die dreyzehn Cantons in sich begreift, in die Bundesgenossen der Schweizer, in die Schweizerischen Unterthanen, und in die Unterthanen ihrer Bundesgenossen.

Zeiget uns diese Cantons an.

Solche sind die Cantons Zürich, Bern, Lucern, Schwitz, Uri, Unterwalden, Zug, Glaris, Basel, Freyburg, Solothurn, Schaffhausen, und Appenzell, welche alle eine Stadt, oder Flecken, gleiches Namens zur Haupt Stadt haben, biß auf Uri, darin Altdorf, und Unterwalden, worin Stanz, dafür zu merken.

Welche sind der Schweizer Bundesgenossen?

Diese sind, der Abt von St. Gallen an dem Bodensee, nebst der Stadt dieses Namens, die Graubünden an den Tyrolisch und Schwäbischen Gränzen, die Walliser gegen Savojen, der Bischoff von Basel, die Städte Mühlhausen im Sundgau, Bienne oder Biel an der Franche Comte, und Yens unten gegen Breßle, nebst den Grafschaften Neuchâtel und Valengin gleich unter Bienne.

Welche sind die Schweizerischen Unterthanen?

Die Grafschaft Baden, zwischen Zürich und Bern, gehöret diesen zwey Cantons; gleichwie auch die darunter liegenden Vogteyen Bremgarten und Mellingen, nebst dem Turgau auf der andern Seite von Zürich, so gemein, das Rhein Thal liegt an dem Rhein gegen den Bodensee zu, und gehöret den acht alten Orten, nebst Appenzell, die vier Vogteyen in Italien, und einige andere Herrschaften.

Wer sind die Unerrebanen der Schweizerischen Bündenossen?

Diese sind das Ländgen Veltelin, so an das Venetianische stößet, die Grafschaft Elzeven selbigem zur Linken, die Grafschaft Worms, selbigem zur Rechten, gehören alle drey den Bünden, die Grafschaft Toggenburg aber, unter St. Gallen, gehört dahin.

Welche sind die merkwürdigsten Städte in der Schweiz?

Zürch, Basel, Bern, Lucern, Friburg, Solothurn, Schaffhausen, Genf, und Lausanne oben an dem Genfer See im Bernischen.

Was ist in der Schweiz ferner zu merken?

Man bemerket darin den Genfer See unten, den Bodensee oben, den Neuburger See zur Linken, und den Zürcher See in der Mitte, wie auch den Rhein, den Rhodanum, den Innflus, die Adde, und den Tensin Fluß, welche daselbst in dem Alpengebürg entspringen, so von den Schweizern fast ganz besetzt ist.

Was für eine Religion herrsche in der Schweiz?

Zwey Religionen, nemlich die Römisch Catholische, und die Reformirte; die erste in den sieben kleinen Cantons, die Reformirte aber in denen Cantons Zürch, Bern, Basel, und Schaffhausen. Glaris und Appenzell dulden beeden Religionen.

## Zehnte Lektion.

### Von den Niederlanden.

Frage. Was versteht ihr durch die Niederlande?

Antw. Diese Provinzen, welche, siebenzehn an der Zahl, heut zu Tag verschiedenen souverainen Herrschaften unterworfen sind, liegen Frankreich gegen Norden, und Teutschland gegen Abend, werden gemeiniglich eingetheilt, in die Vereinigten, in die Oestreichischen, und nunmehr auch in die Französischen, Niederlande.

Wie viel sind der vereinigten Niederlande?

Es sind deren sieben, welche man auch die General Staaten der vereinigten Niederlande, oder von Holland, nennet, nemlich Geldern, das halbe, gegen Mittag, und die daneben zur Rechten liegende Grafschaft Zutphen, welche beide für eines gerechnet werden, Holland so den meisten Theil der Westlichen Küste einnimmt, Seeland darunter gegen Mittag, Utrecht zwischen Holland und Geldern, Friesland oben gegen Norden, Oberpfel darunter gegen Mittag, und Gröningen darüber gegen Morgen und Mitternacht. Zu welchen noch einige Eroberungen gerechnet werden, welche in dem Holländischen Braabant, und Flandern, und in einem Theil von dem Limburgischen, bestehen.

Besitzen die General Staaten nicht auch noch andere Länder?

Sie besitzen noch einige Inseln in West Indien, weit mehr aber in dem Südlichen Theil von Asien, woselbst sie einen starken Handel treiben.

Welche sind die vornehmsten Städte der vereinigten Niederlande?

Amsterdam, die beste Handels Stadt in Europa, Rotterdam, Leiden, Delft, und Haag, so zur Provinz Holland gehören. Mittelburg, Blißingen, und Zieric See in Seeland, und Nimwegen in Geldern.

Welche sind die übrigen Städte in den vereinigten Niederlanden?

Sie sind Utrecht, eine sehr große Stadt in der Provinz dieses Namens, so mit einer Universität versehen, Edwarden, und Francker, eine Universität, in West Friesland, Dventer in Oberpfel, Gröningen in der Provinz dieses Namens, woselbst auch eine Universität ist, und Harderwick, eine ebenmäßige Universität, in der Velau, oder dem Holländischen Geldern.

Welche Städte giebt es in den eroberten Ländern der vereinigten Niederlande?

Solche sind Herzogenbusch, Grave, Bergen ob Zoom, und Brede, in Brabant, Maastricht,

stricht, auf dem Lüttigischen Grund und Boden, eine der stärksten Festungen in Europa: Eluis und Hulst in Flandern, und Falkenburg, in dem Herzogtum Limburg.

### Fünfte Lektion.

### Fortsetzung von den Niederlanden.

Frage. Welche sind die zu den Oesterreichischen Niederlanden gehörigen Landschaften.

Antw. Das Herzogtum Brabant, die größte und vornehmste, in der Mitte, die Marktgrafschaft des Heil. Röm. Reichs Antwerpen, und die Herrschaft Mecheln, liegen beide in Brabant, die Herzogtümer, Limburg gegen Abend, Luxemburg darunter, und das halbe Geldern, und die Grafschaften, Flandern an dem Ufer gegen Abend, Hennegau stößt an Frankreich, und Namur liegt auch unter Brabant gegen Lüttig.

Welche sind die vornehmsten Städte in den Oesterreichischen Niederlanden?

Brüssel, in Brabant, ist die Hauptstadt aller dieser Provinzen, Löwen ihr zur Rechten, ist mit einer Universität, und die reiche und schöne Stadt Antwerpen mit einem Bistum, versehen, Mecheln, woselbst ein Erzbistum ist, Limburg, Luxemburg eine starke Festung, jede in der Provinz ihres Namens, Kürmond in Geldern, Gent, Brügge, Ostende, Newport, Dornik, und Ypern, in Flandern, nebst Mons, oder Bergen, in Hennegau, und Namur.

Was hat Frankreich in den Niederlanden?

Die ganze Provinz Artois, welche die Zahl der bisher benannten 17. Provinzen voll macht, nebst einem Theil von Flandern und Hennegau, auch sonstige Plätze. Während des letzten Krieges sind flandrische Häfen an Frankreich überlassen worden, welche aber des nunmehrigen Friedens wieder geraumet werden müssen.

Welche Städte sind in den Französischen Provinzen zu merken?

Arras ein Bistum, und starke Festung, und S. Omer eine ebenmäßige Festung, in Artois, Ryssel eine ungemeine Festung, Douai, und Dünkirchen der berühmte Hafen, in Flandern, Chamberai ein berühmtes Erzbistum, und die Festung Valenciennes, in Hennegau. Hierzu kommt Thionville in Luxemburg, und Charlemont in Namur, nebst andern.

Besitzen sonst keine Staaten etwas in den Niederlanden?

Nebst einigen Kleinigkeiten ist insonderheit zu merken, daß der König von Preußen in Geldern unter andern die Hauptstadt dieses Namens besitzet: anderer aus der Brandenburgischen Erbschaft herrührender Plätze zu geschweigen. Vor allem aber mus das schöne Städt Lüttig nicht vergessen werden.

Wo liegt selbiges?

Mitten dazwischen: gegen Abend hat es Brabant und Namur, gegen Morgen Limburg und Luxemburg, wird aber sonst zu dem Westphälischen Kreis gerechnet.

Was ist sonst davon zu merken?

Die große berühmte Hauptstadt Lüttig selbst an der Maas, und die an eben dem Fluß liegende Festung Huy: ingleichen daß der Bischoff ein unmittelbarer Reichs Fürst ist.

Gebört sonst nichts d. zu?

Ehedem gehörte das darunter liegende Herzogtum Bouillon, jedoch nur Verfaß Welfe, dazu: der Bischoff führtet auch den Titel davon: es ist aber jetzt Französisch, und hat eigene davon benannte Prinzen von Bouillon.

### Zwölfte Lektion.

### Von Lothringen.

Frage. Wo liegt Lothringen?

Antw. Zwischen Frankreich und Teutschland, kan auch auf beiden Charten gesehen werden. Jenseits stößt es an Burgund und Champagne, disseits an Elsas und die Pfalz, oben an Luxembourg, unten an die Franche Comte.

Was geböret zu dem Herzogtum Lothringen?

Die dazu gehörigen Länder sind, das Herzogtum Lothringen zur Rechten, welches eine Souverainete war, die von niemand dependiret, und das Herzogtum Bar zur Linken, welches jederzeit von der Krone Frankreich televiret, und zu dem Parlament von Paris gehört, vor welches alle wichtige Handel und Streit Sachen gebracht werden müssen.

Wie wird das Herzogtum Lothringen eingetheilt?

In das so genannte Lothringen, und in die dazu gehörigen, oder annectirten, Lande. Das so genannte Lothringen begreift drey Kemter in sich, nemlich das Amt Nanci, oder das Französische, das Amt Daudrevange, oder das Teutsche Amt, und das Amt Mirecourt, oder das Dogesische.

Welche sind die vornehmsten Städte in Lothringen?

Nanci ist die Haupt Stadt, Luneville ist der Ort da der Hof residiret, Espinal, Remiremont, und Daudrevange: Pont à Mousson eine Universität, und Nomeni, sind zwey Reichs Lehen, welche sich bey der Vertauschung des übrigen Lothringen gegen Florenz, wozon gleich folgen wird, der damalige Herzog, nunmehrige Kaiser, vorbehalten, und noch besitzt.

Welche sind die annectirten Lande?

Die dazu gehörigen, oder annectirten, Lande sind die Graffschaft Vaudemont, und die Herrschaft Commercy.

Wie wird das Herzogtum Bar eingetheilt?

In vier Kemter, nemlich das Amt Bar, das Amt Bassigni, das Amt St. Michel, und das Amt Clermont, in welchen die Städte Bar, St. Michel, und Clermont, gelegen.

Wem gehören die Herzogtümer Lothringen und Bar?

Sie hatten verschiedene secula ihre eigenen Herzoge: nach dem letzten wegen der Polnischen Wahl entstandenen Krieg aber wurde in dem Frieden beschloffen, daß der Herzog von Lothringen das Großherzogtum Florenz zu einem æquivalent haben, hingegen Lothringen und Bar dem König Stanislaos eingeräumt, nach dessen Tod jedoch an Frankreich fallen, und dieser Krone völlig einverleibet werden sollten. Within ist der jetzige status davon anders, als der bisherige oben beschriebene.

Ist sonst nichts mehr bey Lothringen zu merken?


Witten darin liegen, gleichsam in einem Dreyangel, die drey Bistümer, Metz oben, Toul unten, und Verdun zur Linken: welche ehemals zu dem Römischen Reich gehörten, aber nun schon über zwey hundert Jahre von Frankreich occupiret worden.

Zu Ende der andern Woche soll man obige sechs Aufgaben wiederholen.

### Dreyzehnte Lection.

## Von Teutschland.

Frage. Wo lieget Teutschland?

Antwort. eutschland lieget recht mitten in Europa. Oben gegen Norden hat es, zwischen der Nord- und Ost-See, Danemark, zur Rechten gegen Norden Polen und Ungarn, unten gegen Mittag Italien und die Schweiz, und zur Linken gegen Abend Frankreich, da Lothringen dazwischen ist, und die Niederlande. Von diesen angränzenden Ländern siehet man auf den meisten Charten die Niederlande, Lothringen, und die Schweiz, völlig: daher auch die Abhandlung dieser Staaten hier præmixtirt ist.

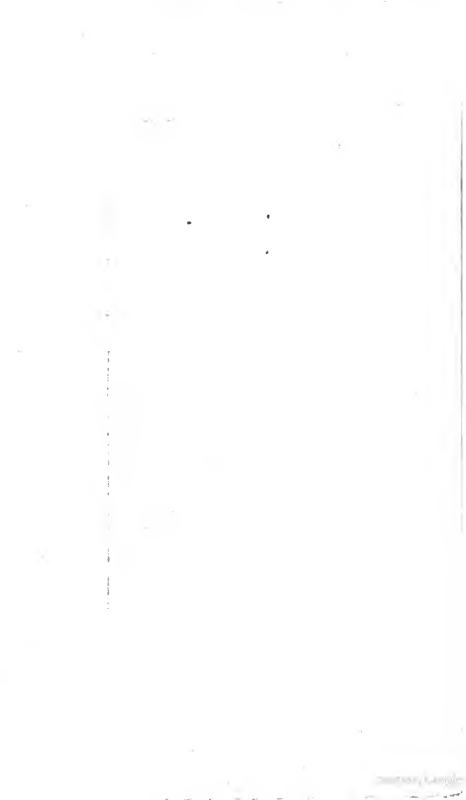
Wie groß ist Teutschland?

Wenn man das Maas von den äußersten Spitzen nimmet; so wird so wol in der Länge als Breite wenig von 200. Meilen abgehen.









Wie ist das Land beschaffen?

Es ist fast durchgehens fruchtbar, und bringt alles was zu dem menschlichen Leben nothwendig ist, jedoch dieses hier, jenes anderswo, reichlicher. Also ist zum Exempel der Weizenwuchs in den Nordischen Ländern etwas rares, oder schlecht, an dem Rhein hingegen, der Mosel, in Franken, Oesterreich, und Tyrol, stattlich. Die Bergwerke sind an vielen Orten, zumal mit Silber, sehr ergiebig. An Pferden, zumal in dem Niedersächsischen, und Westphälischen, Creis, fehlt es eben so wenig. Die manufacturen und Künste floriren, als in einem Land der Welt. Und die Einwohner maintainiren bey allen Völkern den Ruhm, so wol großer Keigswissenschaft, als Gelehrsamkeit: so daß ihnen Gelehrte, und Soldaten, viele Tefindungen zu danken haben: worunter die Buchdruckerey, und das Schießpulver, die berühmtesten.

Wie wird es eingetheilt?

Die Eintheilung, wobey ein Anfänger am besten fortkommen kan, wird wol diejenige in die zehn Creise seyn: welche auch in der Historie, und Politischen Einrichtung, ihren Nutzen hat: wir wollen sie, unten von Morgen anfangend, in folgender Ordnung erzählen: 1. der Oesterreichische, 2. der Bayrische, 3. der Schwäbische, 4. der Fränkische, 5. der Ober Sächsischen, 6. der Nieder Sächsischen, 7. der Westphälischen, 8. der Ober Rheinischen, 9. der Nieder Rheinischen, 10. der Burgundischen, so nichts anders als die schon abgehandelten Niederlande, und unter solchem Namen von dem damaligen Besizer Kaiser Carolo V. dem Reich incorporiret worden. In dieser Ordnung werden wir sie auch, wenn noch einige generalia abgethan, betrachten: nur daß den letzten Platz, statt der schon ausgeführten Niederlande, die Böhmisches Lande einnehmen sollen: welche nicht nur in vielen Stücken zu Teuschland, und dem Reich, gehören, sondern auch selbstigem, vor einiger Zeit, wirklich unter dem Namen eines Creises einverleibet worden.

Welche sind die vornehmsten Flüsse in Teuschland?

Die Donau fließt von Abend gegen Morgen durch Schwaben, Bayern, und Oesterreich, der Rhein von Mittag gegen Norden, aus der Schweiz bis in die Niederlande (dieser nimt unter andern den Main, der durch Franken, und den Neckar, der durch Schwaben, und die Pfalz, gehet, zu sich) die Elbe von Mittag gegen Norden durch Böhmen, Ober- und Nieder Sachsen, die Oder auch von Mittag gegen Mitternacht durch Schlesien, Brandenburg, und Pommern.

Was für eine Religion blühet in Teuschland?

Selbige ist gar unterschieden: denn, nachdem ehedem alles Catholisch war, ist eben ist Teuschland, und zwar Sachsen, 1517. und folgende Jahre, die Reformation ausgebrochen: mithin haben sich gar viele Stände zu der Evangelischen, einige auch nachgehends zu der in der Schweiz ihren Anfang genommenen Reformirten Religion befant: und diese drey Religionen sind es, welche durch viele Pacten und Friedens-Schlüsse, so für Reichs-Gesetze dienen, mit Ausschließung aller andern, recipiret worden. Nur ist noch wegen des Namens zu merken, daß die Evangelischen und Reformirten zusammen Protestanten gesennet werden, und unter diesem Namen, oder auch generaliter der Evangelicorum, in vielen Stücken causam communem machen.

Welche Creise sind einer oder der andern Religion angethan?

Solches ist absolute unmöglich zu sagen, sondern bey jedem Stand, wie auch geschehen wird, anzumerken. Doch sind überhaupt der Oesterreichische, Bayrische, Nieder Rheinische, und Böhmisches, ganz, oder doch meistens, Catholisch, der Ober Sächsisches, Niedersächsisches, und Ober Rheinische, größten Theils protestantisch, der Schwäbische aber, Fränkische, und Westphälische, ganz vermengt.

## Vierzehnte Lektion.

### Fortsetzung von Teuschland.

Frage. Wie sieht es mit der Regierung in Teuschland aus?

Antw. **E**s hat selbiges einen Kaiser, welcher iederzeit von den Churfürsten erwählet wird: doch besitzen auch die Reichs-Stände große Vorrechte und regalien. Selbige

Selbige sind hin und her in ganz Teutschland zertheilt: jedoch so, daß jedweder Kreis in vielen Stücken ein besonderes corpus ausmachet, seine Directores und ausschreibenden Fürsten hat, so oft es nöthig Kreis-Tage hält, und in mancherley Angelegenheiten, als das militair, Wunzwesen, und dergleichen, unter sich correspondirt.

Wie vielerley sind solche Reichs-Stände?

Sie sind 1. Churfürsten, 2. Fürsten, 3. Grafen (wozu diejenigen Prälaten so leis ne Fürsten sind gerechnet werden) 4. Reichsstädte, und 5. die Reichsfreye Ritterschaft.

Wie viel sind Churfürsten?

Nunmehr neun: drey geistliche, Chur Mainz, Chur Trier, und Chur Eöln, sämtliche Erzeantlare des Heil. Röm. Reiches durch Teutschland, Italien, und das Arelas tenische Reich, der König v. Böhmen Erzherscht, und noch fünf weltliche, Chur Bayern Erz Truchses, Chur Sachsen Erz Marschal, Chur Brandenburg Erz Cammerer, Chur Pfalz Erz Schatzmeister, und Chur Braunschweig Lüneburg, oder Hannover, so noch kein ausgemachtes Erzamt hat.

Wie vielerley sind Fürsten?

Sie werden unterschiedlich eingetheilt: hauptsächliche in geistliche und weltliche.

Wie vielerley sind die geistlichen?

Sie sind 1. Erzbischöffe, davon jedoch, nebst den drey geistlichen Churfürsten, jetzt, nachdem Belancon Französisch, Magdeburg und Bremen aber secularisirt, nur allein Salzburg vorkommt, 2. Bischöffe, deren man, Chur in der Schweiz mitgerechnet, zwanzig zählt, 3. Ritter-Orden, nemlich der Hochmeister des Teutschen Ordens zu Mergentheim, und der Gros Prior des Johanniter oder Maltheiser Ordens zu Heitersheim: je ner hat seinen Sitz vor allen Bischöffen, dieser unter den gefürsteten Aebten, 4. die gefürsteten Aebte, deren 11. sind, wenn Reichenaue, so zu dem Bistum Constanz gehört, mitgezählt, und St. Gallen ausgelassen wird. Alle diese Bischöffe und Aebte kommen an ihrem Ort vor.

Wie werden die weltlichen Fürsten eingetheilt?

In Alt Fürstliche und Neu Fürstliche Häuser. Jene sind entweder Linien aus Churfürstlichen Häusern, als: Sachsen-Weimar, Gotha &c. Brandenburg-Baircut und Osnobach, Pfalz-Zweibrück, Braunschweig-Wolfenbüttel: oder besondere Häuser, als Wittenburg, Birstenberg, Hessen, Baden-Holstein, und Anhalt: wozu mehrertheils auch Aremberg noch gerechnet wird.

Welche sind die neuen Fürsten?

Deren, die votum et sessionem haben, sind noch 13. als Hohenzollern, 2. Lobkowitz, 3. Salm, 4. Dietrichstein, 5. Nassau in etlichen Linien, 6. Piccolomini, 7. Auersberg, 8. Ostfriesland, so jedoch jetzt ausgestorben, und das Land, vermög alter pactorum, an Preußen gefallen. 6. Fürstenberg, 10. Schwarzenberg, 11. Dettlingen, 12. Walldorf, und hierzu wird 13. Schwarzburg gerechnet.

Sind diese die Teutschen Fürstentümer alle?

Wie reden sie nur von den Häusern: und also giebet es noch mehr Fürstentümer, welche auf den Reichstagen besonders votum & sessionem, aber nicht eigene Herren und Familien haben, sondern entweder secularisirt, oder die alten Fürsten ausgestorben sind, als Magdeburg, Bremen, Jülich, Cleve, Bergen, Pommern, Lauenburg &c. &c.

Wie viel sind Reichs Grafen?

Sie werden in vier Classen, oder, wie man auf dem Reichstag zu reden pfleget, Grafen Bänke, eingetheilt, nemlich 1. die Wetterauische, 2. die Schwäbische, 3. die Fränkische, und 4. die Westphälische. Zu der ersten rechnet man 27. zu der andern 24. zu der dritten 13. und zu der vierten 21. Grafschaften: worunter aber nun viele keine eigenen Herren, als welche ausgestorben, mehr haben, sondern die Länder von andern Gräflichen, auch Fürstlichen Familien, mit beygehaltenem besondern voto et sessione, besessen werden. Diese demnach, alle zusammen gezählt, sind 85. Grafschaften.

Wo gehören die Prälaten hin so keine Fürsten sind?

Sie sind in zwei Bänke, die Schwäbische und Rheinische, getheilt, und, auch dieses nigen bengezählt welche, wegen allerhand Umstände und Ansprüche, kein eigen votum führen, zusammen 31. Ihr Rang ist unter den Grafen, da zuerst die Schwäbischen Prälaten sitzen, so denn die Wetterauischen Grafen, hierauf die Rheinischen Prälaten, und so fern die Schwäbischen, Fränkischen, und Westphälischen, Grafen folgen: wiewol beide Prälaten Bänke in diesem Vor oder Nachsig ordentlich alterniren. Mitten unter den Prälaten von beiden Bänken haben auch die Abbtinen ihre Ordnung, deren an der Zahl 15. sind.

Wie viel sind Reichsstädte?

Sie haben auch zwei Bänke, die Rheinische und Schwäbische. Auf jener sind 24, auf dieser 37, folglich zusammen 61, doch ist zu merken, daß hiebei Straßburg, und die andern Elasischen ehemaligen Reichs Städte, welche aber nunmehr Französisch sind, noch mitgezählt, Hamburg hingegen, weil es wegen Dänischer protestation kein votum et sessionem hat, ausgelassen ist.

Was hat es mit der Reichsfreyen Ritterschaft für eine Verwandts?

Sie dependiret, gleich andern Reichs Ständen, mit herrlichen Vorrechten, unmittelbar von dem Kaiser, kommt aber nicht mehr zu den Reichstragen: gleichwol conserviret sie ihr Recht darin, daß sie in actis publicis, Friedensschlüssen, und dergleichen, namentlich mit eingeschlossen wird. Die Anzahl ist groß, und selbige in drei Classen, die Fränkische, Schwäbische, und Rheinische, jede davon aber wiederum in ihre Cantons, oder Orte, eingetheilt.

## Sunfzehnte Lection.

### Von dem Oestreichischen Creis.

Frage: Was geböret zu dem Oestreichischen Creis?

Answer. **S**ornemlich fünf große Stücke: 1. das Erzherzogtum Oestreich, 2. das Herzogtum Steyermark, 3. das Herzogtum Kärnthén, 4. das Hertum Crain, und 5. die gefürstete Grafschaft Tyrol.

Was ist von Oestreich zu merken?

Es ist, ausgenommen was von Kärnthén anmerken will, daß einige Erzherzogtum in der ganzen Welt, und lieget oben an Böhmen und Mähren. Mitten durch fließet die Donau: darein fällt der Fluß Ens, welcher es in zwei Theile theilet, nemlich in Ober Oestreich, das Land ob der Ens, gegen Bayern, und Unter oder Nieder Oestreich, das Land unter der Ens, gegen Ungarn. In diesem ist Wien, die bisher lange Zeit gewesene Kaiserliche Residenz, in jenem Linz, die Hauptstadt. Doch sind die Theile gar ungleich: insonderlich Nieder Oestreich um sehr viel größer ist.

Was von Steyermark?

Es lieget gleich darunter, hat also oben Oestreich, zur Rechten Ungarn, zur Linken Salzburg und Kärnthén, unten Crain. Die Hauptstadt davon ist Grätz, fast mitten darin.

Was von Kärnthén?

Es lieget zwischen Salzburg, Tyrol, und Steyermark, und prætendiret nicht wenig den Titel eines Erzherzogthums, auch, was das Alterthum desselbigen betrifft, weit vor Oestreich, welcher aber jetzt nicht mehr so oft vorkommet als in dem 16. seculo noch, besonders auf Münzen, geschehen ist. Die Hauptstadt ist Clagenfurth mitten im Land: und der Bischoff von Bamberg hat auch schöne Länderegen darin.

G

Was

## Was von Crain?

Es lieget unten, gegen Istrien und den Golfo di Venetia. Laubach, die Hauptstadt, ist mitten im Land, und unweit des Eyrniger Sees Auerberg, das Stammhaus der Fürsten und Grafen dieses Namens, welche auch einen Theil des nur benannten Sees, wovon oben bey Europa Meldung geschehen, nebst andern dasigen Ländern, in Besiz haben.

## Was von Tyrol?

Es ist eine gefürstete, sehr wichtige, Grafschaft, zwischen Bayern, Schwaben, Schweiz, Italien, und Kärnthén. Die Hauptstadt Inspruck lieget oben am Inn, et was weiter hinauf an diesem Fluß Hall, zwischen beiden das berühmte Schloß Umbras, Ambras. oder Vmbras, wo die große Kunst-Kabineten: und Kist-Cammer ist. Weiter hinauf an besagtem Fluß, ganz in den Bayrischen Gränzen, befindet sich die treffliche Festung Kuffstein, und gerad unter Inspruck, mitten im Land, das dieken den Namen gebende Bergschloß Tyrol, noch weiter herab aber die berühmte Handelsstadt Bozen.

Kommet sonst nichts in dem Oestreichischen Kreis vor?

In Tyrol, an der Etsch gegen Italien, liegt das Bistum Trient, und darüber gegen Norden, dem Schloß Tyrol gerad zur Rechten, das Bistum Brixen. Beide sind anmittelbare Reichs Fürstenthümer, doch werden sie im voto auf dem Reichstag von dem Haus Oestreich vertreten. Unter Crain lieget zur Rechten die Grafschaft Winischmark, und zur Linken die gefürstete Grafschaft Görz, und Gradica: welche sämmtlich unter Oestreich gehören; ausgenommen daß Gradica, so ehemals Eysenbergsch war, nunmehr Albanisch ist.

Wem geböret der Oestreichische Kreis?

Dasjenige ausgenommen was in den vorhergehenden Fragen angemerkt worden ist, durchgehends dem Erzhaus Oestreich.

Was für eine Religion ist darin?

Nunmehr allenthalben die Römisch Catholische, bis auf einige Evangelische Herrschaften.

## Sechzehnte Lektion. Von dem Bayrischen Kreis.

Frage. Was geböret zu dem Bayrischen Kreis?

Antw. **S**ornemlich 1. das Herzogtum Bayern selbst, 2. das Erzbistum Salzburg, die drey Bistümer, 3. Freysingen, 4. Regensburg, und 5. Passau, 6. die Ober Pfalz, 7. das Herzogtum Neuburg, 8. die Landgrafschaft Leuchtenberg, und 9. die gefürstete Probstey Bercholzgaden.

Was merket man bey dem Herzogtum Bayern?

Es geböret ganz dem Churfürsten, nimt den größten Theil des Kreises ein, und wird in Ober Bayern gegen Abend, und Nieder Bayern gegen Morgen, eingetheilet. In jenem ist München die schöne Churfürstliche Residenz, unten an der Isar, in diesem Landshut, darüber an eben dem Fluß, die Hauptstadt. Sonst ist unter andern die berühmte Universität Ingolstadt, und die ehemalige Reichsstadt Donaumerth, brede an der Donau und den Neuburgischen Gränzen, zu merken.

Wo lieget das Erzbistum Salzburg?

Unten gegen Morgen und Mittag, an den Oestreichischen, Steyrischen, Kärnthischen, und Tyrolischen, Gränzen, der Erzbischoff ist nunmehr, außer den Churfürsten, der einige in Teutschland, daher er den Titel Primas Germaniae führet, und residiret in der Haupt Stadt Salzburg, genau an Ober Oestreich.

Was ist bey den drey Bistümern zu merken?

Freysingen lieget mitten in Bayern, an der Iser, zwischen Münden und Landshut, und dependiret unmittelbar von dem Päpstlichen Hof in geistlichen Dingen. Regensburg hat seine Landschaft um die Stadt dieses Namens, welche ihm aber, als eine Reichsstadt, nicht zugehöret. Passau an der Donau, und den Oestreichischen Gränzen, movirte sonst einen Ercebt mit Salzburg, und wolte selbst Metropolitanus seyn, ist auch nunmehr ex-cmr., und gleichfals dem Päpstlichen Stuhl allein unterworfen.

Was bey der Ober-Pfalz?

Sie lieget oben in der Spitze zwischen Böhmen und Franken. Ehedem gehörte sie zu der Unter-Pfalz am Rhein, der Chur Pfälzischen Linie, seit dem Teutschen Krieg aber, da die erste weltliche Churwürde an Bayern gekommen, ist auch die Ober-Pfalz demselben geblieben. Amberg, als die Hauptstadt, gegen Franken, hat die Regierung.

Was bey dem Herzogthum Neuburg?

Es lieget in dem Winkel, wo der Bayrische, Schwäbische, und Fränkische, Kreis zusammen stößen, und die Hauptstadt Neuburg an der Donau; wiewol auch noch ein distrikt in der Ober-Pfalz, zwischen Regensburg und dem Nürnbergischen Gebiet, dazu gehöret. Ehedem hatte es seine besondern Herzoge aus einer davon benannten Pfälzischen Linie, welche nunmehr zum Churhaus worden, und es noch besizet.

Was bey der Landgraffschaft Leuchtenberg, und der Probstei Becheolagaden?

Jene lieget mitten in der Ober-Pfalz, hatte ehedem seine eigene Landgrafen, so alte Reichsfürsten waren, gehöret aber nunmehr Chur-Bayern. Dieses muß man ganz unten an den Salzburgerischen Gränzen suchen.

Bestehen sich sonst keine Herrschaften in dem Bayrischen Kreis?

Das Fürstentum Sulzbach in der Ober-Pfalz, an den Fränkischen Gränzen, hatte ehedem seinen eigenen Herzog aus dem Pfälzisch-Neuburgischen Haus, welcher aber nunmehr Churfürst ist. Neustättlein, auch in der Ober-Pfalz, über Leuchtenberg, hat mit seinem distrikt den Titel einer gefürsteten Grafschaft von Sternstein, unter welchem es vor mehr als 100. Jahren das Haus Lobkowitz an sich gekauft. Die considerable Grafschaft Ordensburg lieget genau bey Passau. Das ausgestorbene, auch Evangelische, Reichsgräfliche Haus Wolfstein, oder Sulzbürg, und Pyrbaum, hatte seine Güter gegen Nürnberg, und die Reichsstadt Regensburg, an der Donau, wo sich Bayern und die Ober-Pfalz scheiden, und zwar gleicher Religion. Sonst herrschet in dem ganzen Kreis die Catholische Religion, ausgenommen daß im Neuburgischen und Sulzbachischen noch Überbleibsel von der ehemals allda florirenden Evangelischen sind.

## Stiebenzehnte Lektion.

### Von dem Schwäbischen Kreis.

Frage. Was ist von dem Schwäbischen Kreis zu merken?

Answer. Er lieget zur Linken von Bayern, bis an den Rhein, und hat zwey große geistliche Fürsten, die Bischöffe von Constanz, und Augsburg, zwey Altfürstliche Häuser, Würtemberg, und Baden, drey oder vier Neu Fürstliche Häuser, viele Prälaten und Abteysen, verschiedene Grafen, und eine gute Anzahl Reichsstädte.

Wo lieget das Bistum Constanz?

An dem Boden See bis und jenseits. Weil die Stadt Constanz Oestreichisch ist; so residiret der Bischoff zu Meersburg an dem Boden See disseits, und ist selbiger erstere ausschreibender Fürst des Schwäbischen Kreises.

## Wo liegt das Bisthum Augsburg?

Ben der Stadt dieses Namens, so aber nicht dazu gehöret, der Länge nach, an den Bayrischen Gränzen, gegen Norden. Der Bischöfliche residenz Dillingen liegt oben an der Donau, und dem Neuburgischen, und hat eine Universität.

## Was ist bey Württemberg zu merken?

Dieses ansehnliche Herzogtum liegt um den Neckar herum, und die Hauptstadt das von, Stuttgart, mitten im Land, die berühmte Universität Tübingen aber etwas darunter.

## Was bey Baaden?

Das Markgräfliche Haus Baaden theilt sich in zwey Linien: die Baaden Baadnische, und Baaden Durlachische. Jene besitzet Ober Baaden gegen Mittag, worin die residenz Baaden, und das von dem Frieden berühmte Schloß Rastadt, liegt: diese Nies der Baaden gegen Mitternacht, worin Durlach, und das nunmehr zur Residenz dienende Lustschloß Carlsruhe.

## Was sind für neue fürstliche Häuser in Schwaben?

Hohenzollern hat sein Land unter Württemberg, Fürstenberg noch weiter gegen den Bodensee hinab an den Ursprung der Donau, und Weitingen oben an Franken. Hierzu kommen die Liechtensteinischen Güter, Vaduz und Schellenberg, bey Donaunwerth.

## Wie viel sind Prälaten?

Der Abt zu Kempten, unten, auf der Seite gegen Tyrol, und der von Ellwangen, oben an Franken bey Ertilsheim, sind Reichs Fürsten: anderer Äbte zählt man noch 16, und 6. Abbtissen.

## Wie viel sind Grafen?

Die zum Theil gefürsteten obbenannten, und die ganz ausgestorbenen, weggerchnet, zählt man insgemein noch zwölf Grafen: worunter wir insonderheit die Reichs Erb Marschälle, Grafen von Pappenheim, oben zwischen Franken, Neuburg, und Weitingen, anmerken wollen.

## Wie viel sind Reichsstädte?

Es werden 31. gezählet. Die vornehmsten sind Augsburg hart an den Bayrischen Gränzen und dem Fluß Lech, und Ulm weiter zur Linken an der Donau. Unter den andern befinden sich Memmingen über Kempten, Schwäbisch Hall an Franken und Hohenlohe, Heilbronn weiter zur Linken, Lindau am Bodensee, Kempten in der Abtey dieses Namens &c.

## Was kommt sonst bey Schwaben vor?

Der Bischoff von Ebur in der Schweiz wird von einigen auch für einen Schwäbischen Kreis Stand gezählet: das Haus Oestreich hat nicht nur die Markgrafschaft Burgau, zur Linken neben Augsburg, sondern auch sonst viele schöne districte, besonders zwischen dem Bodensee und Elsas. Der Churfürst von Bayern besitzet unter andern Mindelheim zwischen Augsburg und Kempten.


## Was für eine Religion ist in Schwaben?

Bey den Catholischen Bischöffen und Prälaten hat es seine Richtigkeit: Württemberg ist Evangelisch, der Herzog aber nunmehr Catholisch: Baaden Baaden ist Catholisch, Baaden Durlach Evangelisch: die übrigen Fürsten und Grafen sind unterschieden, Augsburg, und Kempten, untermengt, Ulm, und die übrigen Reichsstädte meistens, Evangelisch.

## Achtzehnte Lection.

## Von dem Fränkischen Kreis.

Frage. Welche sind die Reichsstände des Fränkischen Kreises.

Antwort.  gehören dazu drey Bistümer, Bamberg, Würzburg, und Eichstädt, der Sitz des Hochmeisters von dem Teutschen Orden, zwey Markgraftümer,

Onolzbad, die Lande der Sächsischen Chur, und Fürsten, das Fürstentum Schwarzzenberg, und Löwenstein oder Wertheim, verschiedene Grafschaften, und einige Reichsstädte.

Wo liegt das Bistum Bamberg?

Zwischen Würzburg und Baireut, die Hauptstadt Bamberg aber in der Mitte an der Rednig, wo sie bald in den Main fällt, und die Vestung Dorchheim weiter herunter. Der Bischoff dependirt in geistlichen Dingen unmittelbar von dem Pabst, hat in dem Reich den Rang vor allen geistlichen Fürsten, die Erzbischöffe, und den Hochmeister von dem Teutschen Orden, ausgenommen, und ist erster ausschreibender Fürst des Kreises, gleichwie der andere alternative einer von den beeden Herren Markgrafen ist.

Wo liegt das Bistum Würzburg?

Daneben zur Linken, und ist fast das schönste, und größte, Bistum in Teutschland, welches sich keines, als Münster, wird an die Seite setzen lassen, führet auch den Titel eines Herzogthums von Franken. Die Stadt Würzburg selbst liegt an dem Main, wo er sich wieder gegen Mitternacht wendet.

Wo liegt Eichstädt?

Unten an Neuburg, und die Hauptstadt dieses Namens an dem Fluß Altmühl, nebst der gegen über liegenden Bischoflichen residenz St. Willibaldsburg.

Was ist von dem Teutschmeister zu merken?

Der Teutsche Orden hat hin und wieder, in gar vielen Kreisen, seine Ländereien und Unterthanen, der Hauptsitz davon aber, Mergertheim liegt, auch mit einem distrikt, in Franken, unter dem Würzburgischen, und über der Grafschaft Hohenlohe.

Wo liegt die Markgrafschaft Baireut?

Gegen Morgen, so daß es Bamberg zur Linken, und das Nürnbergische Gebiet unten hat. Die residenz Baireut liegt mitten im Land, gegen Mitternacht, etwas zur Linken Eulmbach, wovon diese Markgräfliche Linie sonst auch genennet wird, und davon zur Rechten die Vestung Blassenburg, die Stadt Hof im Voigtländischen, und Erlang am Nürnbergischen.

Wo liegt die Markgrafschaft Ansbach?

Gegen Mittag und Abend. Die Hauptstadt Ansbach, oder Onolzbad, ist auch mitten im Land. Nebst selbiger sind Schwabach an den Nürnbergischen Gränzen, Ereilsheim unten in der Ecke gegen Abend, und Uffenheim zwischen dem Würzburgischen und Schwarzenbergischen, die vornehmsten Städte, Wilzburg aber eine bekante Vestung zu unterst in der Ecke zwischen dem Eichstädtischen. Beide Markgrafen sind Evangelisch, und alterniren alle drey Jahre wegen des Kreils Mitauschreibamtes.

Welche sind die Sächsischen Lande in Franken?

Sie liegen ganz oben an Sachsen selbst, und sind, das Herzogthum Coburg zur Rechten, und die gefürstete Grafschaft Henneberg daneben zur Linken. In jenen, welches aber wirklich mehr zu Sachsen selbst gerechnet wird, ist die Stadt Coburg gegen Mittag, Hildburghausen aber, wovon eine besondere Linie den Namen hat, gegen Mitternacht; in dieser liegt Meinungen, so auch eine Herzogliche residenz, mitten im Land, und das von dem darnach benannten Bund berühmte Schmalkalben, so jedoch Hessisch ist, gegen Mitternacht. Beide sind Evangelisch.

Wo liegt das Fürstentum Schwarzzenberg?

Mitten in Franken zwischen Bamberg und Ansbach; und ist der Fürst Catholisch.

Welche sind die vornehmsten Grafschaften?

Die Grafschaft Wertheim, so dem Haus Löwenstein gehört, liegt über Würzburg hinaus gegen Abend, und ist die Catholische Linie davon in den Fürstenstand erhoben worden. Die weitläufige, aber auch in viele Linien, deren verschiedene jetzt in dem Fürstenstand erhoben worden, zersplitzte Grafschaft Hohenlohe, unten zur Linken an Schwaben, ist mehr

rentheils Evangelisch. Die Grafschaft Castell zwischen Bamberg, und Schwarzenberg, und die noch weiter über Wertheim gegen Abend gelegene Grafschaft Erbach, sind auch Evangelisch. Zu diesen werden noch mehrere, in allen 14. Gränsische Grafen, gezählet.

Wie viel sind Reichsstädte?

Folgende fünf: 1. Nürnberg, 2. Rothenburg, 3. Schweinfurth, 4. Windsheim, und 5. Weisenburg (im Nordgau, zum Unterschied einer andern am Rhein), sie sind alle Evangelisch.

Was ist bey Nürnberg zu merken?

Sie liegt mit ihrem Gebiet gegen Morgen zwischen dem Baireuthischen und Ansbachischen. Die Stadt ist in vielen Stücken, insonderheit auch wegen Verwahrung der Reichs Insignien, berühmt: drey Meilen davon gegen Morgen hat sie die Universität Altdorf, und 5. Meilen gegen Abend, mitten in dem Ansbachischen, die Festung Lichtenau.

Wo liegen die übrigen?

Rothenburg, mit einem zimmlichen distrikt, an der Tauber, dem Ansbachischen gegen Abend, und der Grafschaft Hohenlohe gegen Morgen: Schweinfurth mitten im Würzburgischen, am Main, wo er sich gegen Mittag wendet: Windsheim an den Gränsen zwischen Ansbach und Schwarzenberg: und Weisenburg gleich neben Wilzburg, an den Eichstädtischen und Ansbachischen Gränsen.

Obige sechs Aufgaben sind abermal zu wiederholen.

## Neunzehnte Lektion.

### Von dem Ober Sächsischen Kreis.

Frage. Wo liegt der Ober Sächsische Kreis?

Antw. **S**on Franken an bis zu der Ost See. Daher er sehr groß ist, und viele weitläufige Provinzen begreift, als gegen Mittag die Sächsischen Lande, so Evangelisch, und hauptsächlich in der Margrafschaft Meissen, der Landgrafschaft Thüringen, und dem eigentlichen Herzogtum Sachsen, oder dem Chur-Kreis, bestehen, sodenn das Fürstentum Anhalt, ferner die Mark Brandenburg, und zu oberst das Herzogtum Pommern, auch hin und wieder einige Grafschaften.

Was ist bey Meissen zu merken?

Es liegt zur Rechten, und begreift zugleich das Vogtland und Erzgebürg. Die Hauptstadt und residenz Dresden ist zur Rechten, Leipzig aber, die berühmte Universität und Handelsstadt, zur Linken. Fast alles gehört dem Churhaus: doch liegen, an der Saal und dem Thüringischen, drey Städte, Naumburg (wozu Zeitz, weiter gegen Mittag, zur Rechten, gehört hat) Weisensfeld, und Merseburg, über einander, von denen besondere daraus entsprungene, nun aber sämtlich ausgestorbene, Linien den Namen geführt haben. Über das nimt auch auf dieser Seite das Ofterland, oder Herzogtum Altenburg, welche Stadt darin an der Pleiße liegt, einen zimmlichen Strich weg, so aber fast ganz nach Gotha, und das übrige Weimar, gehört.

Wo liegt Thüringen?

Daneben zur Linken: und gehört dem Ernestinischen Haus Sachsen, wovon bisher drey Haußlinien, jede ihr besonderes Herzogtum, regieret: nemlich, zur Rechten gegen die Saal, Weimar, welche Stadt mitten darin liegt, zu äußerst an gedachtem Fluß aber die berühmte Universität Jena: welche Stadt jedoch nach Eisenach gehört hat, gleichwie die Universität gemeinschaftlich ist. Daneben folget Gotha, und ganz zur Linken Eisenach, so jetzt ausgestorben, die Länder aber an Weimar gefallen.

Wo liegt der Chur Kreis?

Über Meissen an der Lausitz und den Brandenburgischen Gränsen. Die Hauptstadt ist Wittenberg, eine Festung, und, zumal von der Reformation, weltberühmte Universität. So denn ist auch Torgau zu merken. Beide liegen an der Elbe, jenes gegen Mitternacht, dieses gegen Mittag.

Wo liegt das Fürstentum Anhalt?

Neben dem Churkreis zur Linken. Es sind vier regierende Fürstliche Linien darin, welche ihre Residenzen zu Dessau an der Mulda, wo sie bald in die Elbe fällt, zu Bernsburg etwas gegen Mittag, und zu Zerbst über Dessau gegen Mitternacht, haben. Dieser letztere Fürst ist Evangelisch, die übrigen sind Reformirt.

Was ist von der Mark Brandenburg zu merken?

Sie wird in 5. Theile getheilt: 1. die Mittelmark, so auch in der Mitte liegt, und, nebst der vortreflichen Residenz Berlin, die Universität Frankfurt an der Oder hat, 2. die alte Mark zur Linken, 3. die neue Mark zur Rechten, worin die wichtige Besung Cüstrin, 4. die Pregitzer Mark oben unter Neßlenburg, und 5. die Uckermark daneben zur Rechten, auch an den Mecklenburgischen, und Vor-Pommerischen, Gränzen. Der Churfürst, oder vielmehr König, ist Reformirt, das meiste im Land aber Evangelisch.

Was ist endlich von Pommern zu merken?

Es wird selbiges in zwei Theile getheilt: in Vor-Pommern gegen Abend, und Hinterpommern gegen Morgen. Dieses, worin Stargard die Hauptstadt, besißet Brandenburg schon seit dem Westphälischen Frieden: jenes ward damals den Schweden zu Theil: in dem letzten Krieg mit Carolo XII. aber eroberte es Brandenburg mit seinen Alltanten, und ward in dem Frieden ausgemacht, daß auch der mittägige größte Theil, bis an den Fluß Pene, worin die Hauptstadt Stettin ist, bei Brandenburg verbleiben sollte. Das übrige gegen Norden kam wieder an Schweden: hierin liegt Stralsund, und die Universität Greppswald, gegen über aber die ein eigenes Fürstentum ausmachende Insel Rügen.

Was sind nun für Grafschaften in Sachsen?

Schwarzburg ist in den Fürstenstand erhoben, und gränzen die Ländereyen theils unten an das Coburgische, worin Rudelsstadt und Arnstadt, theils oben an das Weisensfeldische, neben dem Eisfeld zur Rechten, worin Sondershausen. Mansfeld liegt unter Anhalt, neben Hall: die Catholische Linie der Grafen ist gleichfalls in den Fürstenstand, unter dem Titel von Fondi, erhoben worden, und die Evangelische ausgestorben, das Land aber größten Theils von denen zwei Lehenherren, Churfürsten, und, in Ansehung Magdeburg, Chur Brandenburg, in sequestration genommen worden. Neben zur Linken liegt die Evangelische Grafschaft Stollberg, davon unter Carolo VII. die Weuderische Linie in den Fürstenstand erhoben worden, und noch weiter hinaus Hohnstein, so ausgestorben, und nunmehr zertheilt ist.

Köme sonst nichts in dem Ober-Sächsischen Kreis vor?

Noch verschiedenes, wovon wir folgendes anmerken wollen. Über den angeführten drei Herzogthümern in Thüringen ist ein langer schmaler Strich, welcher dem Herzog von Weisensfeld gehört, der auch das gegen Mannsfeld und Hall liegende Fürstentum Duerfurt besessen hat. Zwischen Weimar und Gotha liegt die in der Catholischen und Evangelischen Religion gemeinschaftliche Universität Erfurth, welche, mit ihrem District, sowohl als das zu äußerst zwischen Nieder-Sachsen und Hessen befindliche Eisfeld, unter Chur Mainz steht. Zwischen Weisen, dem Churkreis, Anhalt, und Mannsfeld, ist der sogenannte Saalkreis, oder das Fürstentum Hall, so unter Magdeburg, und also, mit diesem Herzogthum, dem König von Preußen, gehört. Über Anhalt, zur Linken, befindet sich das Erbst Döbblingen, so eine Aebtissin hat. Neben dem Eisfeld, unten zur Rechten, ist Mühlhausen, und, unter der Grafschaft Stollberg, Nordhausen, so zwei Reichs Städte. Endlich sind der Churfürst von Sachsen, und Churfürst von Brandenburg, Kreis Directores.

## Zwanzigste Lektion.

### Von dem Nieder-Sächsischen Kreis.

Frage. Wo liegt der Nieder-Sächsische Kreis.

Antw. Gleich daneben zur Linken, und hat in sich die Herzogthümer Braunschweig und Lüneburg, woraus nunmehr ein Churfürstentum worden, vier secularisirte

larisirte ehemalige Erz- und Bistümer, Magdeburg, Bremen, Halberstadt, und Verden, zwey Bistümer, Hildesheim und Lüneburg, und noch drey Herzogthümer, Mecklenburg, Lauenburg, und Holstein.

Was kommt bey dem Herzogthümern Braunschweig und Lüneburg vor?

Sie sind beide Evangelisch, und werden von zwey darnach benannten, aber aus einem Haus abstammenden, Linien regieret. Die ältere hat das Herzogthum Braunschweig gegen Mittag, worin die Hauptstadt dieses Namens so ehedem eine freye Reichsstadt zu seyn praetendiret hat, und Wolfenbüttel, welches gemeinlich die Residenz, gleich unter einander, die gemeinschaftliche Universität Helmstädt aber zur Rechten. Das Herzogthum Lüneburg liegt darüber, bis an Hamburg, und gehöret dem Churfürsten von Hannover, der zugleich König in England ist. Die Stadt Lüneburg liegt gegen Mitternacht, Hannover, so mit ihrem Bezirk ehedem ein eigenes Herzogthum ausgemachet, und die Churfürstliche Residenz darauf gewesen, gegen Abend darunter, an den Hildesheimischen Gränzen, und die neue Universität Göttingen, in dem auch dieser Linie gehörigen Herzogthum Grubenhagen, ganz unten in der Spize zwischen Thüringen und Hessen.

Wo liegt das gewesene Erzbistum, und nunmehrige Herzogthum, Magdeburg?

Gegen Morgen unten, über Anhalt, und gehet großen Theils in die Mark Brandenburg hinein. Die große, berühmte, und veste, Stadt Magdeburg ist mitten darin an der Elbe. Das ganze Herzogthum, nachdem es in dem Westphälischen Frieden völlig secularisirt worden, gehöret nunmehr dem König in Preussen, ausgenommen vier darin liegende Ämter, so das Burggraftum Magdeburg ausmachen: unter welchem Namen sie Chur Sachsen zustehen. Das davon dependirende Fürstentum Pall ist in dem Ober Sächsischen Kreis, darin es angezeigt.

Was ist bey Bremen zu merken?

Es liegt an der Spize zur Linken gegen Mitternacht an der Nord See, zwischen der Elb und Weser. Die Stadt Bremen liegt ganz unten an der Weser, praetendiret aber eine Reichsstadt zu seyn: hingegen, da das ganze Land, und ehemalige Erzbistum, in dem Westphälischen Frieden, als ein weltliches Herzogthum des Reiches, den Schweden zu Theil ward, legeten diese ihre Regierung zu Stade, oben bey dem Ausfluß der Elbe, an. In dem letzten Nordischen Krieg wurde das ganze Land von Dänemark eingenommen, und an Hannover verhandelt, so es noch besiget.

Wo liegt Halberstadt?

Unter Braunschweig, zwischen Magdeburg und Hildesheim, und die Hauptstadt gleiches Namens mitten darin. Es gehöret aber auch die, unter der Stollbergischen Grafschaft Bernigerode liegende, Grafschaft Rheinslein, als ein ehemaliges Lehen davon, das zu, und alles dem König von Preussen als ein weltliches Fürstentum.

Wo Verden?

Gleich neben Bremen zur Rechten. Es hat gleiche fata mit Bremen, nebst dem es, als ein vorheriges Bistum, unter Schweden, und nun, auf eben die Art, unter Hannover, gekommen, welches die Ursache, warum wir dessen hie gleich gedenken, da es sonst zu dem Westphälischen Kreis gehöret. Bis hieher ist alles Evangelisch.

Wo das Bistum Hildesheim?

Zwischen Lüneburg, Braunschweig, und Halberstadt, und die Hauptstadt mitten darin in etwas gegen Norden. Diese ist in der Religion untermenget, praetendiret auch sonst viele Freyheiten.

Wo das Bistum Lüneburg?

Über der unten vorkommenden Reichs Stadt dieses Namens. Es ist ganz Evangelisch, und muß allezeit ein Holsteinischer Prinz Bischoff davon seyn, welcher seine Residenz zu Eutin hat.

Wo

Wo liegt das Herzogthum Mecklenburg?

Oben, zu Äußerst gegen Morgen, an Pommern. Es sind nunmehr zwei Linien darin: die Hauptlinie schreidet sich von Schwerin, welche Stadt, an dem See dieses Namens, etwas gegen Abend, gleichwie Gultro v. die ehemalige Residenz einer abgestorbenen Linie, weiter gegen der rechten Hand, lieget. Die Residenz der andern, davon benannten, Linie ist Strelitz, zur Rechten, gegen Mittag, an den Brandenburgischen Gränzen. Auch gegen Morgen, oben an der Ost-See, lieget Rostock, so eine Universität hat, und zur Linken an der See Wismar, das Schwedisch ist.

Wo liegt das Herzogthum Holstein?

Zu oberst, wo der Jsthmus angehet, an welchem Schleswig, und Jütland als eine Halb Insel, hängen. Das ganze Land ist in 4. Provinzen getheilet: 1. Holstein in der Mitte, 2. Wagrien zur Rechten, 3. Dithmarsen zur Linken, und 4. Stormarn unten: die Hälfte davon hat die Königlich Dänische Linie, die andere die Herzoglich Holsteinische, so, damals als sie noch einen Antheil an Schleswig hatte, die Gottorpsche genennet wurde. Jene ist wieder in verschiedne Linien zertheilet: von dieser ist nunmehr die Hauptstadt Kiel die Residenz, so eine Universität hat, und ganz oben in dem eigentlichen Holstein, bey den Schleswigischen Gränzen, an einem Bay der Ost-See, lieget. Der regierende Herzog war der jetzt verstorbene Czar Peter III. welchem nunmehr dessen Prinz, der jetzige Großfürst, succediret.

Wo lieget endlich Lauenburg?

Dieses Herzogthum, welches sonst seinen Sitz vor Holstein hat, nunmehr aber, da die vorherigen eigenen Herzöge zu End des vorigen seculi ausgestorben sind, nach großen noch nicht beigelegten Strittigkeiten, unter Hannover gerathen, lieget über Lüneburg, zwischen Holstein und Mecklenburg in der Spitze, und die Hauptstadt gleiches Namens unten an der Elbe.

Was kan man sonst noch in diesem Kreis anmerken?

Die Kreis Directors sind Magdeburg oder Breiten alternative, und Braunschweig Lüneburg. Die vortrefliche Reichsstadt Hamburg, welcher aber der König von Dänemark, als Herzog von Holstein, ihre Reichs immedietaet strittig machet, lieget in Holstein unten an der Elbe, und die auch berühmte Reichsstadt Lübeck weiter hinauf zur Rechten, an den Gränzen von Wagrien und Lauenburg. Die Reichsstadt Goslar endlich unten an den Hildesheimischen Gränzen gegen die Halberstädtschen.

Ein und zwanzigste Lection.

Von dem Westphälischen Kreis.

Frage: Was ist in dem Westphälischen Kreis zu merken?

Antwort: Er lieget wiederum an dem Nieder Sächsischen zur Linken, und kommen darin gar vielerley Stände vor: daher wir etwas kurz gehen müssen. Die vornemsten sind das Herzogthum Westphalen, vier geistliche Fürstentümer, die Jülich und Clevischen Lande, und zwey kleine Fürstentümer.

Wo lieget das Herzogthum Westphalen?

Unten zur Rechten an den Hessischen Gränzen, und gehört zu dem Churfürstentum Köln; jedoch auch, da es in die Grafschaft Arensberg gegen Abend, und das Sauerland gegen Morgen, eingetheilet wird, ein guter Theil von dem letzern nach Preussen.

Welche sind die geistlichen Fürstentümer?

1. Das Bisthum Münster, welches zwar den beeden folgenden auf dem Reichstag nachstehet, aber eines der vortreflichsten und mächtigsten in Teutschland ist: die Hauptstadt mitten in dem untern Theil war ehemals eine Reichsstadt. 2. Das Bisthum Paderborn,

born über Westphalen zur Rechten. 3. Das Bistum Osnabrück, mitten in dem Ercis, hat wechselweis einen Catholischen und Evangelischen Bischoff, davon der letztere jederzeit aus dem Braunschweig Lüneburgischen Haus mus genommen werden. 4. Die gefürstete Abtey Corwen an dem Paderbornischen gegen Nieder Sachsen.

Was hat es mit den Jülich und Clevischen Landen für Bewandnis?

Der Successions-Ereiß darin ist noch nicht ausgemacht. Unter den Competenten ist das gesamte Haus Sachsen aus mehr als einem principio nicht der geringste. Sie liegen meistentheils um den Rhein, und sind 1. das Herzogtum Jülich, über Westphalen und dem Churfürstenthum Cöln hinaus an den Niederlanden, gehört Chur Pfalz, 2. das Herzogtum Cleve, an dem Rhein, wo er in die Niederlande geht, worin, nebst Cleve selbst, Wesel, und die Universität Duisburg, gehört an Preußen, 3. das Herzogtum Berg, darunter an dem Rhein, hat die Hauptstadt Düsseldorf, und gehört an Pfalz, 4. die schöne Grafschaft Mark, gleich darüber, gehört nach Preußen, 5. die Grafschaft Ravensberg, ziemlich entfernt unter dem Fürstenthum Minden, gehört auch nach Preußen, 6. die Herrschaft Ravensstein, schon in den Niederlanden an der Maas, zwischen Geldern und Brabant, gehört Chur Pfalz.

Welche sind die kleinen Fürstenthümer?

Das Fürstenthum Minden, gleich neben Osnabrück zur rechten Hand, ein ehemalsiges, nun secularisirtes, dem König von Preußen zuständiges, Bistum: und Ost Heisselant, oder Aurich, zu äußerst gegen Norden, worin Emden, welche Stadt aber mit dem Fürsten große Ertrittigkeiten hat, und die Residenz Aurich darüber. Nunmehr ist das Fürstliche Haus ausgestorben, und Preußen, oder Chur Brandenburg, hat, vermög einer alten Expectanz, den Besitz davon ergriffen.

Was gebührt sonst noch zu diesem Ercis?

Nebst der berühmten Reichsstadt Aachen in dem Jülichischen, noch verschiedene Grafschaften, worunter: die schöne gefürstete Grafschaft Oldenburg, oben zwischen Ostfriesland und Bremen, so dem König von Dänemark, dessen Stammhaus sie ist, zusetzet: die Grafschaft Hoya, unter Bremen, gehört meistens nach Hannover, gleichwie auch die Grafschaft Diepholz, daneben zur Linken: die Grafschaft Lingen aber, in dem Nordischen Theil des Bistums Münster, nach Preußen: die Grafschaft Schaumburg, neben Minden an den Hanoverschen Gränzen, ist zertheilt, indem der größte Theil, worin die Universität Rinteln, Hesse Cassel, das übrige den Grafen von der Lippe, zukommet: die Grafschaft Lippe liegt gleich darunter: und die zusammen gehörigen Grafschaften Bentheim, Tellemburg, und Steinfort, zwischen dem Münsterischen.

Ist sonst nichts dabey zu merken?

Lüttig und Wehrden werden auch noch dazu gerechnet: jenes ist in den Niederlanden, dieses, wegen der connexion mit Bremen, bey Nieder Sachsen, angemerkt worden. Die Religion ist, nach den angemerkten Herrschaften, sehr untermengt: und die Virc Acores sind der Bischoff von Münster, nebst den alternirenden Jülich und Clevischen Herzogen, oder Churfürsten von der Pfalz und Brandenburg.

## Zwey und zwanzigste Lektion. Von dem Ober Rheinischen Ercis.

Frage. Was mus bey dem Ober Rheinischen Ercis betrachtet werden?

Antwort. **E**r fängt sich unten, wo der Rhein aus der Schweiz kommt, an, und erstreckt sich, biß durch Hesse, oben an den Nieder Sächsischen Ercis, doch so, daß der Nieder Rheinische, besonders was die Unter Pfalz betrifft, mitten durch geht. Ehes dem gehörte das Elsaß, zwischen Schwaben und Lothringen, nebst dem darin gelegenen Bistum, und der Stadt, Straßburg, auch andern Reichs Städten, dazu: so aber nunmehr an Frankreich überlassen, oder reducirt worden. Jetzt ist die Landgrafschaft Hesse das considerableste Stück davon: doch hat auch das Haus Pfalz ansehnliche Änderungen darin: so denn sind die geistlichen Fürstenthümer, und nebst diesen die Grafschaften, nicht zu vergessen.

Wo liegt die Landgrafschaft Hessen?

Ganz oben: so daß sie an den Westphälischen, und Ober- auch Niedersächsischen, Kreis stößet. Es regieren darin zwey Hauptlinien: die Casselische, so Reformirt, wiewol der jetzige Landgraff für seine Person Catholisch, deren Antheil oben ist, und die Hauptstadt Cassel gegen Mitternacht und Nieder Sachsen, die Universität Marburg aber gegen Mittag, liegt: und die Evangelisch Darmstädtische, wovon Darmstadt selbst ganz gegen Mittag, unter Frankfurt, und die Universität Gießen gegen Mitternacht gleich unter Marburg, zu suchen ist.

Wo liegen die hieher gebörenden Pfälzischen Lande:

Unter der Chur Pfalz und Trier, da sich insonderheit der Antheil des jetzigen Zweybrückischen, sonst Birkenfeldischen, Hauses befindet: welches bisher Evangelisch war, doch sind jetzt der regierende Herzog, und dessen Herr Bruder, Catholisch.

Welche sind die geistlichen Fürstenthümer?

Drey Bisthümer, 1. Basel zu unterst in der Ecke an der Schweiz, 2. Worms an dem Rhein gegen Darmstadt, 3. Speyer weiter herab, ober den Rhein hinauf. Alle drey Städte gehören den Bischöffen nicht zu: sondern Basel ist ein Schweizer Canton, Worms und Speyer aber sind Reichsstädte. Der erste mus den andern den Rang lassen, ist aber sonst viel considerabler. Hierzu kommt 4. die gefürstete vortreffliche Abtey Fulda, zwischen Hessen und Franken.

Welche sind die Grafschaften?

Es sind deren gar viele: wir merken nur folgende: Nassau, deren Güter ziemlich zerstreut, vornemlich zwischen Hessen und Trier, liegen, es sind die meisten Linien davon in den Fürstenstand erhoben: Hanau, eine vortreffliche Grafschaft der Stadt Frankfurt zur Rechten, ist aber jetzt, nachdem ihre Grafen, welche auch schöne Güter in Elsaß besaßen, ausgestorben, an das Haus Cassel, in der Person des damaligen Prinz Wilhelm, hernach regierenden Landgrafen, und, vermög dessen Verordnung, bey nunmehr erfolgtem Hintert, unmittelbar auf seinen Enkel, oder den ältesten Prinzen des jetzt regierenden Landgrafen, gefallen: Rheingrafenstein, unter Creuzenach, mitten in der Pfalz: die Grafen davon schreiben sich die Wild und Rheingrafen, haben auch hin und wieder zerstreute Ländereien, und sind in verschiedne Linien zertheilt, davon diejenige von Salm in den Fürstenstand erhoben worden: die Grafschaft Leiningen unter Worms, wozu auch noch mehrere Güter unter verschiednen Linien gehören: Baldeck oben neben Cassel zur Linken, hat auch einen Fürsten. Haffeld, das Stammhaus der sonst auch anderswo begüterten Grafen dieses Namens, darunter, auch an dem Westphälischen: Solms, ebenfalls zum Theil Fürstlich, noch weiter herab, bey Wezlar: und Wied, am Rhein zwischen Bonn und Coblenz.

Was ist sonst noch dabey zu merken?

Heiterstheim, ganz unten am Rheiu, ist der Sitz des Johanniter Ordens Meisters in Deutschland: in dieser Gegend ist zur Linken des Rheins der Sundgau, zur Rechten der Breisgau, welche Oestreichisch sind, und auch hieher gerechnet werden: nicht weniger könnte man noch eine schöne Anzahl Rheinischer Prälaten anführen: die Reichsstadt Frankfurt mitten im Hessischen über Darmstadt: Wezlar, wo das Cammergericht, noch weiter hinauf bey Gießen, dürfen auch nicht vergessen werden. Der District von Hessen gegen Abend und Mittag heisset die Wetterau, derjenige aber zwischen der Pfalz und Vorbringen das Westerreich. Die Religion ist bey den kleinern Ständen, außer den geistlichen, sehr untermengt, und Kreis Directores sind der Bischoff von Worms, und Chur Pfalz wegen Simmern.

## Drey und zwanzigste Lektion.

### Von dem Nieder Rheinischen Kreis.

Frage. Wo liegt der Nieder Rheinische Kreis?

Antwort. In dem Unter Rhein, der Länge nach von den Niederlanden bis an Schmaaben. Man nennet ihn auch den Churkreis, weil er hauptsächlich aus vier Churfürstenthümern bestehet, nemlich den drey geistlichen, Mainz, Trier, und Cöln, so zugleich Erzbisthümer sind, und der Unter Pfalz.

## Wo ist das Churfürstenthum Mainz?

Es ist zertheilet, und fänget sich gegen Abend an dem Rhein, zwischen Hessen und der Pfalz, an, wo auch die Hauptstadt Mainz nicht weit von dem Einfluß des Main, so denn erstreckt es sich an die Frankischen Gränzen, zwischen Wertheim und Erpach, also sich oben das vortreffliche Lustschloß Aschaffenburg befindet: dazwischen ist auch die Bergstraße von Heidelberg bis Darmstadt: und des Thüringischen Antheiles habe ich an seinem Ort gedacht.

## Wo das Churfürstenthum Trier?

Weiter zu Linken an Luxemburg und Cöln. Die Hauptstadt Trier lieget unten gegen Mittag an der Mosel, Coblenz darüber in der Ecke, wo dieser Fluß in den Rhein fällt, und die Festung Ehrenbreitstein, oder Hermannstein, gerade gegen über an dem Rhein zur Rechten.

## Wo das Churfürstenthum Cöln?

Es ist ein schmaler Strich an dem Rhein, zwischen Jülich an der einen, Cleve und Bergen aber an der andern Seite. Die Stadt Cöln lieget in der Mitte an dem Rhein, ist aber eine freie Reichsstadt, und stehet nicht unter dem Churfürsten: Bonn hingegen, gegen Mittag an solchem Fluß, ist dessen Residenz, und Kaiserswerth, gegen Mitternacht und Düsseldorf über, eine besetzte Festung.

## Wo das Churfürstenthum Pfalz?

Unter Mainz und Trier bis an Schwaben, und heisset sonst die untere Pfalz am Rhein. Die Hauptstadt Heidelberg am Neckar: dieser fällt bald darauf in den Rhein, und allda befindet sich die jetzige Residenz Mannheim: Bacharach, von Mainz weg zur Linken an dem Rhein, ist wegen des Weines berühmt: gleich darüber lieget Simmern, und gegen über zur Linken an der Mosel Weidenz, wovon ehemals eigene Linien benennet gewesen: wiewol sie beide mehr zu dem Ober Rheinischen Kreis gerechnet werden.

## Ist sonst nichts in diesem Kreis zu merken?

Das äußerste Eck gegen Abend, hinter Trier und unter Jülich, heisset die Eifel, worin, nebst einigen andern Ständen, das Herzogtum Aremberg. Die Spitze zwischen dem Rhein und der Mosel, von Coblenz bis in die Unter Pfalz, wird der Hundsrück, der Distrikt von da zur Rechten bis an Mainz das Rhingau, oder Rheingau, und der um Heidelberg herum der Reichgau, genennet. Die Religion ist nunmehr meistens Catholisch, und Director ist der Churfürst von Mainz.

## Vier und zwanzigste Lektion.

## Von den Böhmischem Landen.

## Frage. Worin bestehen die Böhmischem Lande?

Antwort.



1. dem Königreich Böhmen selbst, in der Mitte oder gegen Abend, 2. in dem vortrefflichen Herzogtum Schlesien gegen Morgen, 3. in der Markgrafschaft Mähren gegen Mittag, und 4. der Markgrafschaft Lausitz gegen Mitternacht. Alle diese Lande liegen zu äußerst von Deutschland gegen Morgen, zwischen Oestreich und der Mark Brandenburg.

## Was ist von Böhmen zu merken?

Es ist in 18. Kreise getheilet, welche alle zu erzählen zu weitläufig. Die große Hauptstadt Prag lieget mitten darin an der Moldau, in dem darnach benenneten Kreis: Eger, so auch einem Kreis den Namen giebet, in der Spitze, wo Böhmen an Franken, und zwar Baireut, stößt: diesem zur Rechten ist der Elbogner Kreis, worin das berühmte Karlsbad, und das von den alten Thälern bekannte Joachimsthal, Königgrätz, in dem Kreis dieses Namens, so auch eine der besten Städte ist, lieget von Prag aus zur Rechten, an der Elbe

Elbe, wo sie noch ziemlich schwach ist: und Pilsen, in dem Pilsener Kreis, gegen die Ober Pfalz. In dem Land haben gar viele Grafen die schönsten Güter: die Unterthanen sind fast durchgehends leibeigen, und alles ist Catholisch.

Wie wird Schlessen eingetheilt?

In zwei große Haupttheile, der gegen Mittag heisset Ober Schlessen, und der gegen Mitternacht Nieder Schlessen. Jener hat wiederum 7. Fürstentümer, und zwei freye Herrschaften: dieser 10. Fürstentümer, und 4. Herrschaften. In Ober Schlessen ist das kleine Fürstentum Jägerndorf, gegen Mähren zu, wegen der ehemaligen Preussischen Präension darauf, zu merken: eine Strecke davon ist das Fürstentum Grottau oder Neisse, so jederzeit einem Bischoff von Breslau gehört. In Nieder Schlessen befindet sich unter andern das Fürstentum Breslau. Die vortreffliche Handelsstadt dieses Namens, an der Oder, ist die Hauptstadt von ganz Schlessen, aber eine Freystadt, und Evangelisch: derselben gegen Norden liegt Liegnitz, und gegen Mittag Brieg: diese beiden Herzogtümer hatten ehemals, wie mehrere, ihre eigenen Herzoge, nach deren Absterben sie von Böhmen eingejogen worden, worüber bereits der vorige Krieg mit Preussen entstanden. Das Herzogtum Crossen befindet sich an der Oder an Brandenburg, dahin es schon lang gehört: Dels über Breslau, jenseit der Oder, hat seine eigenen Herzoge aus dem Haus Würtemberg. Das ganze Land stunde sonst unter Böhmischer Oberherrschaft: verschiedene Fürstentümer und Herrschaften aber stehen unter eigenen Herren, so sie zur Lehen tragen: und die Religion ist in Ober Schlessen größten Theils Catholisch, in Nieder Schlessen hingegen mehr Evangelisch.

Was hat es fess für eine Beschaffenheit mit Schlessen?

Durch die vorigen Kriege, auch Breslauer, Dreßdner, und nunmehr Hubertsburger Frieden, ist das meiste an Preussen gekommen, bis auf einen schmalen District, gegen Mittag und Abend. Die Gränzen fangen sich unten an Polen, Teschen gegen über, an, und gehen von dieser Stadt gegen Norden, mit dem Olsa, oder Elsa Fluß, fort, bis an Oberberg, wo selbiger in die Oder fällt, von da abert, mit dem Oppa Fluß, gegen Abend nach Troppau und Jägerndorf, und sodann wieder gegen Norden, durch das Fürstentum Neisse, bis Münsterberg. Alles nun was von dieser Gränze gegen Norden liegt, gehört nunmehr an Preussen: der Rest gegen Mittag aber noch zu Böhmen. Jedoch ist auch die in diesem Königreich selbst gelegene schöne Grafschaft Glatz noch zu dem Preussischen Antheil geschlagen worden.

Wo liegt die Markgrafschaft Mähren?

Über Oestreich, in der Spitze zwischen Böhmen und Schlessen. Es ist das ganze Land Catholisch, und gehört zu der Krone Böhmen. Der Bischoff von Olmütz hat besondere Prærogativen: und diese Stadt, an der Morau, ist die Hauptstadt, Brünn aber, zur Linken gegen Oestreich, nicht weniger bekannt.

Was hat es mit der Lausitz für Beschaffenheit?

Sie gehört größten Theils dem Churfürsten von Sachsen. Ehedem war sie ein von der Krone Böhmen abhängendes Lehen: wovon sie aber auch durch die neuen Tractaten befreit worden. Der Theil gegen Mittag wird die Ober Lausitz, der gegen Mitternacht die Nieder Lausitz, genennet. In jener sind Bautzen an der Spree zur Linken, gegen Dresden über, Görlitz daneben zur Rechten, und Zittau ganz unten an der Spitze in den Böhmischen Gränzen, zu merken: in dieser Luben, an der Spree zur Linken, und Guben, daneben zur Rechten: alhie hat auch der König von Preussen, nebst den Reichsgräfen von Solms und Promnitz, einige Plätze. Alles ist Evangelisch.

Zu Ende der Woche soll man die sechs Aufgaben wiederholen.

## Fünf und zwanzigste Lection.

### Von Frankreich.

Stage. Wo liegt Frankreich.

Es hat Teutschland gegen Morgen, und Spanien gegen Abend. Die GröÙe wird insgemein von Spanien bis zu den Niederlanden 140. und von der Normandie bis in die Provence 180. Meilen gerechnet: welches nicht zu viel: zumal wenn man es auch auf andere Art messen, und alle conquiritte Lande dazu nehmen will.

§

Was

Was hat Frankreich für eine Regierung?

Es ist eine souveraine Monarchie, als man wol unter den Christen antrifft: denn der König herrscht ganz absolut: die Parlamente, welche, insonderheit das von Paris, sich etwas ehedem heraus genommen, und gern noch zuweilen heraus nehmen möchten, haben alle autorität verlohren. Die mächtigen, vor einigen seculis darin gewesen, Fürsten sind untergedrückt, ausgestorben, ihre Lande an das königliche Haus gekommen, und dem Königreich incorporirt, die heutigen Pairs aber nur ein Schatten davon, und bloßer Titel.

So geböret also das ganze Land dem König?

Was etwan zu bedenken wäre, ist von gar keiner impottance. Hauptsächlich kommt es auf die dem Pabst zuständige Grafschaft Avignon, oder Venaissin, an, in dem Ed zwisch'n Languedoc, Dauphiné, und Provence, darin lieget Avignon selbst, so ein Erzbis thum, unten zwischen Languedoc und Provence, Vaison oben, Cavaillon unten, und Carpentras in der Mitte, so drey Bistümer sind. Fast mitten darin an der Rhosne lieget das sonst souveraine Fürstenthum Orange, mit der Stadt dieses Namens, welches aber nach dem Tod Wilhelmi III. von Engelland an Frankreich gekommen. Das Fürstenthum Combes, so in Bresse, unter Bourgogne, lieget, hat Trevaux, genau bey Lion, zur Hauptstadt: und von Bouillon ist oben bey Lüttig in den Niederlanden gedacht worden.

Besiget aber der König nicht noch andere Länder?

Von denen neu conquestierten in den Niederlanden, auch Lothringen und Elsas, ist schon geredet worden: FrancheComté, so gewissermassen auch dazu gehöret, wird noch vorkommen. Sonst besiget Frankreich auch viele Länder und Inseln in WestIndien, wie auch einige Inseln auf der Africanischen Küste, und einige Festungen in Asien, wovon wir nach der Hand reden wollen.

Welche sind die größten Flüsse in Frankreich?

Gegen Norden der Somme Fluß, welcher die Picardie durchfließet, die Marne, so durch Champagne ihren Lauf nimt, die Seine, so aus Bourgogne durch Paris nach dem großen Meer ziehet, die Loire, so in Vivarez (in Languedoc) entspringet, und, durch Lionnois und Orlannois, hinter Nantes, sich in das Meer ergießet, die Rhosne, Rhodanus, so aus der Schweiz kommet, die Garonne, so von dem Pyrenäischen Gebürg entspringet, und über Bourdeaux in das Meer gehet. Über diese ist in Languedoc der berühmte Canal zur communication zwischen beeden Meeren gemacht worden, welcher sich unterhalb Thoulouse anhebet, und, theils bey Aigle, theils bey Narbonne, in das Mittelländische Meer gehet.

Was für eine Religion ist in Frankreich?

Nunmehr ist die einzige Religion, so darin Statt findet, die Römisch Catholische. Die Reformirte hat lange Zeit daneben florirt, auch sich auf viele große Privilegien, besonders das Edict von Nantes, gegründet. Diese aber sind nunmehr aufgehoben, und durch eine harte Verfolgung annullirt. Wie viele heimlich Reformirte darin sind, will ich nicht zählen: man duldet auch Juden, zu Metz, im Elsas, zu Bajonne, und in dem Päpstlichen zu Avignon.

Wie wird Frankreich eingetheilt?

Auf verschiedene Arten: als in Militair-General-Gouvernements, deren 28. sind, in Generalare oder Intendantschaften, wovon 31. gezählet werden, auch in geistliche Provinzen, Rent Cammern, Parlamente, Pais d'Election, und Pais d'Etat: welche aber alle, theils nicht hieher gehören, theils für einen Anfänger zu weitläufig sind: da sonst bey denen, die weiter gekommen, besonders die Eintheilung in die 31. Intendantschaften großen Nutzen hat.

Was ist also der Kürze wegen für eine Eintheilung zu erwählen?

Die allgemeine, wornach sich auch die LandCharten ordentlich richten, nemlich in 12. große Provinzen, welche auch Gouvernements heißen. Diese sind, bey Isle de France angefangen, und so denn, von der rechten Seite an, immerzu rings herum fortgegangen: 1. Isle de France, 2. Champagne, 3. Bourgogne, 4. Dauphiné, 5. Provence, 6. Languedoc, 7. Lionnois, 8. Guianne, 9. Orlannois, 10. Bretagne, 11. Normandie, 12. Picardie.

Sechs

Sechs und zwanzigste Lektion.

Fortsetzung von Frankreich.

Frage. Was kommt in Isle de France vor?

Antw. **S**ie liegt, die Picardie ausgenommen, an welche, heist Champagne, Orleannois, und Normandie, sie gränzet, zu oberst, und heist Isle de France, weil sie, theils zwischen vielen Flüssen, theils mitten in andern Französischen Provinzen, das, wenigstens ehemals, nicht leicht zu schulden gekommen, liegt. Die Hauptstadt ist die von ganz Frankreich, das weltberühmte Paris, mitten darin an der Seine, welches über das ein Erzbistum hat, und eine große Univerſität, wovon die Theologische Facultät, unter dem Namen der Sorbonne, gar berühmt. Sonst liegt darin Soissons, oben zwischen den Gränzen der Picardie und Champagne, Laon noch weiter gegen die Picardie, Nemours unten zwischen Orleannois und Champagne in dem Winkel. Insonderheit von Paris zur Linken das weltberühmte Versailles, gleich hierüber S. Cloud, Meudon hart an Paris, Marli darüber, Compiègne noch weiter hinauf neben Soisson, und Fontainebleau darunter gegen Nemours, so sämtlich oft vorkommende Lustschlöffer.

Was in Champagne?

Sie liegt daneben zur Rechten, zwischen den Niederlanden und Bourgogne. Die Hauptstadt Rheims, so der Ort der Königl. Krönungen, und einen Erzbischoff hat, liegt oben, nicht weit von Laon, Chalons sur Marne an diesen Fluß, darunter Troyes, auch eine bischöfliche Stadt, noch weiter herab gegen Bourgogne, und Sedan, so ehemals als eine Souveraineté den Herzogen von Bouillon gehört hat, ganz oben an der Maas, und den Luxembourgschen Gränzen.

Wo liegt Bourgogne?

Gleich darunter, Dijon, die Hauptstadt, oben zur Rechten, Chalons sur Saone an dem Fluß dieses Namens weiter herab. Es gehören aber auch dazu die vor mehr als 100. Jahren von Savoyen eroberte Grafschaft Bresse, unten neben Genève, worin Bourg, und das oben schon benannte Fürstenthum Dombes, worin Trevoux, nicht weit von Lion. Ferner will auch dabei der daneben liegenden Franche Comté, oder Grafschaft Burgund gedenken. Hierin liegt in der Mitte Belançon, so ehemals eine Reichsstadt gewesen, gleichwie der Erzbischoff ein Reichs Fürst, welchen Titel er auch noch führt, und etwas darunter zur Rechten Dole, als sonst die Hauptstadt. Diese Grafschaft heist Hoch-Burgund, das Herzogtum aber Nieder-Burgund.

Wo Dauphiné?

Wieder darunter an der Grafschaft Bresse. Sie hatte in den alten Zeiten ihre eigenen Grafen: wovon der letzte, Humbertus, sie mit dem Biding an Frankreich vermachtet, daß der Kron Prinz jederzeit darnach sollte genant werden, Grenoble die Hauptstadt liegt etwas oben zur Rechten. Vienne, ein Erzbistum, zur Linken an der Rhodne, Embrun, ein anderes Erzbistum, unten zur Rechten, Valence, eine Univerſität, wiederum zur Linken an der Rhodne.

Wo die Provence?

Übermal darunter an dem Mitteländischen Meer. Aix über Marseille, und Arles auf einer großen Insel der Rhodne, wo sie in das Meer fällt, sind zwei Erzbistümer: jenes ist die jezige Hauptstadt, dieses hat dem alten Aelatenischen Reich den Namen gegeben: Marseille etwas zur Linken, und Toulon zur Rechten, sind zwei berühmte Häfen.

Wo Languedoc?

Daneben zur Linken, und erstreckt sich an das Pyrenäische Gebürg. Der Theil gegen Gascogne heist Ober Languedoc, worin die Hauptstadt Toulouse, ein Erzbistum an den Gascognischen Gränzen, und Montauban, eine ehemalige berühmte Festung der Hugonoten, getad darüber: der Theil gegen die Provence heist Nieder Languedoc, worin das Erzbistum Narbonne, und zur Rechten die Univerſität Montpellier, beide nicht weit

vom Ufer. Oben gegen Norden an Lionnois ist die Landschaft Sevennes, so zu Anfang dieses seculi wegen des Aufstandes gar bekannt wurde, und zu unterst die Grafschaft Roussillon, welche, mit ihrer Hauptstadt Perpignan, ehemals geraume Zeit nach Spanien gehört hat.

## Sieben und zwanzigste Lektion.

### Fortsetzung von Frankreich.

Frage. Was ist von Lionnois zu merken?

Antw. **S**ie liegt über Languedoc gegen Norden, und die von ihrer großen Handlung, auch dem Erzbistum, berühmte Hauptstadt Lion zu oberst an den Gränzen von Dauphiné und Bourgogne: der District zur Linken an Guienne heisset Auvergne, worin Clermont, fast mitten in der Provinz: oben an Orleannois ist Bourbonnois mit der Hauptstadt Moulins: wovon das heutige Königliche Haus das Haus Bourbon genannt wird, weil es diesen Namen noch als eine Nebenlinie geführt.

Was von Guienne?

Sie ist, an dem Meer, zwischen Spanien und Orleannois, eine sehr weitsläufige Provinz, und daher in gar viele kleine Districte zertheilt: vornemlich heisset der nördliche Theil wiederum Guienne an sich, und der südliche Gascogne. In jenem ist die Hauptstadt der ganzen Provinz Bourdeaux, nicht weit von dem Einfluß der Garonne, in Guienne in dem dritten und enasten Verstand: in diesem Bajonne an dem Ufer gegen Spanien. Dieser Stadt zur Rechten liegt Nieder Navarren und die Provinz Bearnien, worin Pau: hievon schreibt sich der König noch von Navarra: denn das obere und große Navarra hat Ferdinandus Catholicus weggenommen, und mit Spanien vereinigt.

Wo liegt Orleannois?

Darüber gegen Norden, erstreckt sich aber gar weit, und ist das größte gouvernement unter allen. Es ist darin Orleans eine sehr berühmte Stadt, und Universität, wo man das beste Französische redet, in dem eigentlich so benannten Orleannois, oben an der Loire, gegen Isle de France: Blois und Tours an eben diesem Fluß, immer zur Linken fort, jenes in Blaisois, dieses in Touraine: Angers in Anjou noch weiter zur Linken: hienüber Maine, worin Mans gegen Morgen, und Majenne in der Gde gegen Normandie und Bretagne: unter Anjou ist Poitou, mit der Hauptstadt Poitiers darin, gegen Morien: dem zur Rechten Berry, worin Bourges: und noch weiter, an Bourgogne, Nivernois, worin Nevers: Vendosme in der Provinz dieses Namens, liegt neben Orleans zur Linken: Chartres darüber in Beausse an Isle de France, Rochelle, die von den Hugonotten Kriegen so berühmte Stadt an der See, und Epize gegen Guienne, in Pais d'Aunis. Die meisten dieser Städte und Districte müssen angemerkt werden, weil sie, jetzt und vor diesem, vielen der vornehmsten Familien, besonders aus dem Königlichen Haus selbst, den Namen gegeben: außer dem noch mehrere beizubringen wären.

Wo liegt Bretagne?

Neben Orleannois gegen Abend in das Meer hinein, so daß es fast eine Halb Insel formirt, nur ohne Isthmum gegen Morgen heisset es Ober Bretagne, und gegen Abend Nieder Bretagne. Carolus VIII. und sein Nachfolger Ludovicus XII. haben es, da es zuvor eigene Herzoge gehabt, durch ihre Heirath an die Krone gebracht. Nantes unten an der Loire ist wegen des Ebdies berühmt: Brest an dem äußersten Vorgebürg, und S. Malo oben nicht weit von den Normandischen Gränzen, sind stets vorkommende Häfen.

Was ist von der Normandie zu merken?

Sie liegt weiter gegen Norden an dem Canal, und hatte in noch ältern Zeiten gleichfalls ihre eigenen Herzoge, welche sich hernach des Königreiches Engelland bemächtigten. Auch

set der östliche Theil OberNormandie, und der westliche Nieder Normandie. Rouen an der Seine ist die Hauptstadt davon. Unter den vielen Häfen ist Havre de Grace an einem Vorgebürg der berühmteste. Dieses Vorgebürg ist an dem östlichen Theil, über dem Ausfluß der Seine: hingegen liegt an dem äußersten westlichen Vorgebürg Cherbourg, und zwischen beiden Caen, so eine Universität hat.

Wo liegt endlich die Picardie?

Zu oberst gegen Norden an den Niederlanden, ist auch, nebst Isle de France, die kleinste Provinz unter allen. Die Hauptstadt Amiens liegt in der Mitte, und selbiger zur Rechten S. Quintin, so wegen einer berühmten Schlacht, auch sonst in der Historie, zu merken. An der Nördlichen Spitze, so sich um Artois bis an Flandern zieht, sind die zwei vorzüglichsten Häfen, Calais zu oberst, und Boulogne etwas herab.

## Acht und zwanzigste Lektion.

### Von Spanien.

Frage. Wie wird das Königreich Spanien eingetheilt?

**Antw.** Das Königreich Spanien läßt sich auf verschiedene Art einteilen, und zwar: 1. in das Königreich Castilien, und in das Königreich Arragonien: 2. in geistliche und weltliche Provinzen: 3. in den nördlichen und südlichen Theil. Wir werden aber bey der letzten Eintheilung, als bey der gewöhnlichsten, bleiben.

Wie viel Provinzen liegen gegen Norden oder Mitternacht?

Acht Provinzen, nemlich: Navarra oben an Frankreich, Leon an Portugal, Alt Castilien zwischen beiden, Arragonien daneben zur Rechten, Galicien zu äußerst an dem Meer zur Linken, Asturien oben daneben, Biscaya weiter zur Rechten, und Catalonien zu äußerst zur Rechten unter Frankreich, wovon die vier erstern theilweisen den Titel eines Königreichs geführt: wiewol die Spanier heut zu Tag alle 14 Provinzen insgemein Rojaumonts nennen.

Welche Provinzen liegen gegen Süden oder Mittag?

Die sechs folgenden: Neu Castilien unter Alt Castilien, Andalusien, oder Mandoletien, unten zur Linken an Portugal, Extremadura darüber, Valencia gegen Morgen unter Catalonien und Arragonien, Murcen darunter zur Linken, Granada weiter zur Linken zu unterst, wovon die drey letzteren auch den Titel eines Königreichs, sowol als die Inseln Majorca und Minorca zusammen, geführt haben. Diese Inseln heißen die Balearischen: daneben zur Linken sind die Pithuischen, Ivica, und Formentera, alle aber liegen sie unter Catalonien, neben Valencia.

Welche sind die vornehmsten Städte in den Provinzen gegen Mitternacht?

Pampeluna ist die Hauptstadt von Navarra etwas oben: Leon in der Provinz dieses Namens ganz oben, nebst der Universität Salamanca weit unten: Burgos in Alt Castilien etwas oben, wie auch Valladolid darunter, und Segovia noch weiter herab gegen Madrid: Saragozza in der Mitte, nebst Tarracona ganz zur Linken im Winkel in Arragonien.

Was liegen ferne für Städte in dem nördlichen Theil von Spanien?

S. Jacob von Compostell, so von der Wallfahrt, und dem Ritterorden, berühmt; in Galicien etwas gegen Abend, und der Hafen Corunna oben: Oviedo zur Linken, und Santillana zur Rechten, in Asturien: Bilbao in der Mitte, und St. Sebastian, nebst Fuentarabia, zur Rechten, alle drey oben an dem Meer in Biscaya: In der großen und fruchtbaren Landschaft Catalonien sind die vornehmsten Städte Barcellona unten am Meer, Gironna zur Rechten im Land, Roses ein schöner Hafen noch weiter oben, Lerida zur Linken an Arragonien, Tarracona, und Tortosa, beide neben Barcellona zur Linken.

Welche sind die vornehmsten Städte in dem südlichen Theil von Spanien?

In Neu Castilien liegt Madrid, eine große, wol angebaute, Stadt, und die Hauptstadt von ganz Spanien, etwas oben zur Linken Toledo, so theilweisen die Hauptstadt gewesen, nun aber ein reiches, und das vornehmste, Erzbistum, darunter die Universität Alcalá oder Complut, das Escorial oder Kloster S. Laurentii, ein prächtiger Palast und Begräbniß der Kö-

nige in Spanien, jenes liegt gleich bey Madrid zur Rechten, dieses zur Linken, ganz unten aber ist Calatrava, so wegen des Ritter Ordens berühmte.

Welche sind die übrigen Städte gegen Mittag?

Placentia in Extremadura oben gegen Castilien, nebst der Stadt Westung Badajoz, unten an Portugal, und dem Fluß Guadiana, Alcantara, so auch einen Ritter Orden hat, darüber am Tago, und Albuquerque zwischen beiden letzten: in Andalusien die schöne Handelsstadt Cadix auf einer Halb Insel unten an der westlichen Seite, Gibraltar der berühmte Hafen zu unterst gegen Mittag, den die Engländer besigen, nebst Sevilien dem Erzbistum zur Linken, und Cordua dem Bistum zur Rechten, so beide mitten im Land an dem Fluß Guadalquivir: Valencia in der Mitte, und Alicante unten an dem Meer, in dem Königreich Valencia. Murcia im Königreich Murcien, wie auch Cartagena ein Hafen darunter: Granada mitten im Land, und Malaga zur Linken am Meer, in dem Königreich Granada: Majorca auf der Insel dieses Namens: und, nebst der Stadt Citadella, Porto Mahon auf der Insel Minorca, so den Engländern zugesaget, in dem letzten Krieg zwar von den Franzosen eingenommen, aber nun wieder zurück gegeben worden.

## Neun und zwanzigste Lektion.

### Fortsetzung von Spanien.

Frage. Welche sind die geistlichen Provinzen in Spanien?

Antwort. **S**eren sind acht, welche so vielen Erzbistümern unterworfen sind: Toledo, das vornehmste und erste in ganz Spanien, Burgos, Compostella, Sevilien, Granada, Saragossa, Tarragona, und Valencia, welche vier und vierzig Bischöffe unter sich stehen haben: denn ganz Spanien ist Catholisch, und das grausame Gericht der Inquisition darin eingeführt: dem ungeachtet fehlt es nicht an heimlichen Juden, Mohren, und andern Religionsverwandten.

Welche Flüsse sind in Spanien?

Die vornehmsten Flüsse in Spanien, so alle darin entspringen, sind der Minho, der Douro, der Tago, die Guadiana, und der Guadalquivir, welche in dieser Ordnung untereinander, zum Theil durch Portugal, gegen Abend laufen, und in das große Weltmeer fallen: da hingegen der Ebro in Catalonien, der Júcar in Valenciën, und die Segura in Murcien, oder vielmehr auch noch unten in Valencia, in das mittelländische Meer sich ergießen.

Was giebt es für Berge in Spanien?

Das Pyrenäische Gebürg, welches Frankreich und Spanien von einander schidet, und die Asturischen Gebürge: es giebt auch noch andere in dem Königreich Leon, in Extremadura, und in Neu Castilien.

Welche Inseln gehören zu Spanien?

Die vornehmsten Inseln, so Spanien besiget, sind die bey Bayonna gelegenen Inseln in dem großen Oceano, an den Gränzen von Gallien, nebst einigen andern, die nicht so ansehnlich: und die Inseln Majorca, Minorca, und Ivica in der mittelländischen See, deren, insonderheit was Minorca betrifft, bereits Meldung geschehen. Spanien besas auch Sardinien, so aber dem Herzog von Savoyen als ein Königreich überlassen worden, und Sicilien, von denen an ihrem Ort bey Italien geteget wird.

Besitzt Spanien sonst nichts euser dem vollen Land?

Spanien hat viele Städte, und einige Inseln, in Africa, viele Inseln in Asien, und ansehnliche Domainen in America, wovon wir nachgehends handeln werden.

Was ist endlich in Spanien für eine Regierung?

Die Monarchische. Wie schon aus obigem erhellet, so waren ehedem vielerley Königreiche darin, welche aber durch Kriege, und vornehmlich Freyathen, zusammen gewachsen, daß nunmehr ein König darüber regieret. Doch bilden sich auch die Graden und Cortes, oder Stände, gar viel auf ihre Ansehen ein.

# Dreysigste Lection.

## Von Portugal.

Frage. Was ist Portugal für ein Reich?

Antwort **E**s ist ein Geb Königreich, welches im sechzehnten seculo unter Spanien gerathen, aber vor mehr als hundert Jahren wieder davon abgerissen worden. Es theilet sich gemeiniglich in zwei, doch gar ungleiche, Haupte Theile, Portugal, und Algarbien, so ehedessen den Titel eines Königreiches geführt, ganz unten.

Was für Provinzen sind in Portugal?

Fünf, nemlich: Entre Duto and Minho, oder Interamnenfis, oben zur Linken, Estalos Montes, oder Transmontana, daroben zur Rechten, Evora unter diesen beiden, Extremadura noch weiter herab am Meer, und Alentejo, oder Trans Tagana, unten zur Rechten an Spanien.

Welche sind die vornehmsten Städte in diesen fünf Provinzen?

Lissabon, ein Erzbistum, und die Residenz, auch Haupt Stadt, in Extremadura und im ganzen Königreich, eine reiche, gute, und volkreiche, Handelsstadt, so aber nunmehr leider durch die Erdbeben fast ganz ruinirt, am Tago Fluß, zwei Meilen von der See. Braga, das vornehmste Erzbistum mitten in Interamnenfis, Evora auch ein Erzbistum, und Universität, mitten in Alentejo, Porto ein Hafen an dem Ausfluß des Douro, Lamego zur Rechten am Douro, Miranda an eben dem Fluß, aber zu oberst in dem Binn fel an Leon, Viseu unter Lamego, Garba dem zur Rechten, Coimbra gegen über zur Rechten, eine Universität, Leiria zwischen Lissabon und Coimbra, Portalegre gegen Lissabon ganz zur Rechten bei Albuquerque, Eivas gleich darunter, sind so viele Bistümer.

Sind nicht noch einige Städte in diesen fünf Provinzen bekannt?

Darin findet man noch Ponte de Lima ganz oben an der See und Gallicien, Guis moranes gleich neben Braga zur Rechten, Braganza das Stammhaus der jetzigen Könige an den Leonisch-Gallischen Gränzen, Aveiro an dem Meer zwischen Porto und Coimbra, Castel Branco neben Leiria weit zur Rechten, Setubal ein Hafen unter Lissabon, Olivenza, gerad gegen über zur Rechten, eine Gränz Befestigung an Spanien, und Beja unten, mitten zwischen dem Meer und Andalusien.

Was ist in dem Königreich Algarbien zu merken?

Dieses kleine Königreich ober Land, so zu unterst am Meer liegt, hat zur Haupt Stadt Tavira am Meer gegen Mittag: darin sind auch noch das Bistum Faro daneben zur Linken; Lagos ganz zur Linken, Villa Nova darüber, Salve weiter hinauf, und das äußerste Vorgebürg Cabo de St. Vincent.

Besitzt Portugal nicht noch andere Länder?

Es besizet noch die Insel Madeira, nebst einigen andern, wie auch die Asiatischen Inseln zwischen Europa und America, einige Plätze in Africa, einige Städte in Asien, und Brasilien in America, woraus es seinen größten Reichtum zieht.


Was für eine Religion ist in Portugal und Algarbien?

Es ist alles Catholisch, und die Inquisition auch allhie eingeführt: doch werden die Juden nicht nur geduldet, sondern es sind auch die Porragiesschen unter die vornehmsten und reichsten Juden in Europa zu zählen. Der drei Erzbisümer, und darunter stehen den 16 Bistümer, in beiden Königreichen, ist schon gedacht worden: nunmehr aber hat Portugal auch einen Patriarchen bekommen, welcher ebenfalls zu Lissabon, neben dem Erzbischoff, residirt.

Zu End der Wochen sollen die sechs letzten Aufgaben respoicet werden.

## Ein und dreysigste Lektion.

## Von Italien.

**Frage.** Was ist Italien für ein Land?  
**Antwort**  Italien ist eines der schönsten und angesehensten Länder in Europa, und siehet wie eine Halbinsel aus, massen es nur gegen Mitternacht an das Alpengebürg, und sonst von allen Seiten an das mittelländische Meer, stösset.

**Wie wird Italien eingetheilt?**

In drey Theile, nemlich in den Ober Theil von Italien, so gegen Norden lieget, in den mittlern Theil, und in den untersten Theil, so gegen Süden lieget, und diese drey-Haupttheile werden wiederum in verschiedene Staaten und Fürstenthümer eingetheilt.

**Welche Staaten liegen in dem Ober Theil von Italien?**

Savojen und Piemont, Montferrat, die Republiken Genua und Lucca, die Herzogtümer Mailand, Parma und Piacenza, Mantua, Modena, und Mirandola, nebst dem Venetianischen. Oder kürzer: drey Republiken, und sieben Fürstenthümer.

**Was für Staaten liegen in dem mittlern Theil von Italien?**

Das Großherzogtum Toscana, und der Kirchenstaat, wovon sonderlich dieser in verschiedene Fürstenthümer eingetheilt wird.

**Was für Staaten liegen in dem untersten Theil von Italien?**

Weiter nichts als die Königreiche Neapols und Sicilien, welche in Ansehung ihres alten Ruhms weit considerabler sind, als in Ansehung ihres Umfangs oder ihrer Einkünfte.

**Was ist von den Ländern des obern Italiens zu merken?**

Das Herzogtum Savojen, so zu oberst auf der linken Seite, gegen Frankreich und die Schweiz, lieget, ist ein Herzogtum des Römischen Reichs, und wird in 6. Theile getheilt, nemlich die Herzogtümer 1. Genevois oben zur Linken, 2. Chablais daneben zur Rechten, 3. Savojen an sich unten zur Linken, die Grafschaften 4. Tarentaise Savojen zur Rechten, 5. Maurienne zu unterst, 6. die Freyherrschaft Fossigni unter Chablais.

**Welche sind die vornehmsten Städte darin?**

I. In Genevois ist Anneci ein Bistum, II. in Chablais Thonon am Genfer See, III. in Savojen an sich Chamberi die Hauptstadt des ganzen Herzogtums, auch der Sitz des Parlamentes, und gleich darunter Montmelian, eine, zumal ehemals, berühmte Festung, IV. in Tarentaise Moutiers ein Erzbistum, V. in Maurienne S. Jean de Maurienne ein Bistum, und VI. in Fossigni Cluse.

**Wo lieget Piemont?**

Piemont, ein Fürstenthum, lieget darunter gegen Morgen, und Mittag; gehöret auch einem Herrn, welcher nebst diesen beiden Staaten, zugleich das Königreich Sardinien besitzt, ist aber ein souveraines Fürstenthum, und bestehet aus vier Theilen, nemlich dem eigentlichen sogenannten Piemont, recht in der Mitte, dem Herzogtum Aosta zu oberst, der Grafschaft Nice zu unterst, und der Herrschaft Verceil neben Aosta zur Rechten.

**Welche sind die vornehmsten Städte in Piemont?**

I. In Piemont Turin gerad in der Mitte, die Hauptstadt, Residenz des Königs, und ein Erzbistum, Tobrea darüber, Pignerol unter Turin fast in Dauphiné, Mondovi unten zur Rechten gegen Genua, Saluces, so den Titel einer Markgrafschaft hat, wieder zur Linken unter Pignerol, und Asti zur Rechten neben Turin, ausser dem Land im Montferratischen, oder vielmehr Mailändischen, führet den Titel einer Grafschaft, II. in Aosta, Aosta zu oberst, III. in Nice, Nice zu unterst, mit einem Seehafen, und IV. in Verceil auch die Festung Verceil oben zur Rechten an Mailand, und Montferrat, in der Ecke.

**Was ist Montferrat für ein Land?**

Montferrat ist ein Herzogtum, so ehemals in das Savoische und Mantuanische eingetheilt wurde, heut zu Tag aber besitzt es der König von Sardinien, als Herzog von Savojen, ganz allein. Casal oben zur Rechten, die Hauptstadt, ist ihrer Fortificationen beraubt: Trino darüber, Alba und Acqui unten, jenes zur Linken, dieses daneben zur Rechten, liegen auch in diesem Herzogtum.

## Zwey und dreysigste Lektion. Fortsetzung von Italien.

Frage. Wie wird die Republic Genua eingetheilt?

Antwort. Das Genuesische Gebiet, so auf der einen Seite an das Meer stößt, auf der andern aber den Anfang des Appenninischen Gebürges zur Gränze hat, liegt theils gegen Abend, theils gegen Morgen. Genua eine sehr herrliche und vortrefliche Handelsstadt ist die Hauptstadt darin in der Mitte, und hat einen schönen Hafen an der mittelländischen See. Corsica wird unten vorkommen.

Glebe es in dem Genuesischen keine andere Städte?

Darin ist noch zu sehen Savona gegen Abend, so ehemals einen zinnlichen Hafen gehabt, noch weiter gegen Abend Vintimiglia ganz zur Linken, und Albenga dazwischen, als so viele Bistümer: über dieses liegen Monaco zu alleräusserst unter Vintimiglia, und hin nahe gleich unter Noli, noch in dem Genuesischen; wiewol Monaco, als ein besonderes Fürstentum unter Französischem Schutz steht, Finalt ehemals Oestreichisch, oder Spanisch, gewesen, sodann von Kaiser Carl VI. an Genua käuflich, und nunmehr in dem sogenannten Wormischen Tractat (von Bormio oder Worms in den Graubünden) an Sardinien, überelassen worden: wozu war die Republic Genua nicht stimmen wollen, jedoch nachgeben müßen.

Was begreife die Republic Lucca in sich?

Diese sehr kleine Republic, so von Genua gegen Morgen an Pisa liget, hat nichts ansehnliches, als Lucca, woselbst auch ein Bischoff ist. Die Stadt ist zinnlich volkreich, und treibet einen guten Handel.

Wie wird das Herzogtum Mailand eingetheilt?

Dieses Herzogtum, eines der ansehnlichsten in Europa, theilet sich in dreizehn Territoria oder Länder ein, und diese sind das Territorium von Mailand, von Pavia, von Novara, von Como, von Lodi, von Cremona, von Tortona, von Alexandria, die Grafschaft Anghierre, Laumellina, Bobio, Vigevano, und die Thäler von Eussia.

Welche sind die vornehmsten Städte in dem Mailändischen?

Darunter zählet man Mailand mitten darin, mit einem guten Castell, welche Stadt groß, reich, stark bewohnt, und mit einem Erzbistum versehen ist, sodann Pavia gerad darunter, und Como darüber, Lodi neben zur Rechten am Venetianischen, Cremona noch weiter zur Rechten am Parmesanischen, und Tortona etwas unten zur Linken, nunmehr Sardinisch, als sovieler Bistümer in denjenigen Landschaften wovon sie den Namen führen.

Welche sind die übrigen Städte in dem Herzogtum Mailand?

Die übrigen sind Alexandria, ganz zur Linken, ein Bistum, so dem König von Sardinien zugehört, gleichwie auch Vigevano über Laumellina, und Valencia die Hauptstadt in Laumellina, über Alexandria, Bobbio ein Bistum liegt ganz unten an dem Parmesanischen, und die andern führen den Namen ihres Territorii. Bey Gelegenheit der daselbst geführten Kriege, höret man zwar in den Geschichten viele Orte nennen, welche in den bisher beschriebenen Staaten liegen; sie kommen aber ausserdem nicht oft vor: sind auch nicht von solcher Erheblichkeit, daß es nöthig wäre damit weitläufig zu seyn: zumal da sie, wegen des Formates, auf der Land-Charte nicht Platz finden.

Wem geböret Mailand?

Dem Haus Oestreich: doch sind verschiedne schöne Districte davon gegen Abend, zumal erst wieder in den neuesten Tractaten, an Sardinien überlassen worden. Die Krone Spanien aber hat ihre Präensionen, welche sie gleichwie auf alle Staaten dieses Erzhauses, also insonderheit die Italiänischen, formirt, in den vorigen Kriegen noch nicht geltend gemacht.

Was ist von dem Herzogtum Parma zu merken?

Es ist ein Fürstentum, so in den Herzogthümern Parma und Piactnja besteht. Die Hauptstädte darin sind Parma oben zur Rechten an Modena, und Piactnja oben zur Linken an Mailand, zwei Bistümer, welche schön und volkreich sind. Borgo San Donino auch ein Bistum, und die Hauptstadt eines andern kleinen Staats, unten zur Rechten zwischen dem Modenesischen und Ermenesischen, gehöret auch dem Herzog von Parma zu. Beide Herzogthümer wurden, mit Florenz, gegen Neapel und Sicilien vertauschet, jedoch in dem Nachher Frieden 1748. an den Spanischen Infanten Don Philipp, und dessen männliche Erben.

Erden, überlassen: wiewol mit dem Vorbehalt, daß sie, wenn diese ausgehen, oder zu dem Besitz von Neapel und Sicilien gelangen würden, wieder an Oestreich, und zum Theil Sardinien, fallen sollten.

### Drey und dreyßigste Lektion.

### Fortsetzung von Italien.

Frage. Was begreift das Herzogthum Mantua in sich?

Antwort. Es begreift in sich das sogenannte Herzogthum Mantua selbst, zwischen dem Venetianischen, Modenesischen, Parmesanischen, und Mailändischen, ein ziemlich fruchtbares Land, mit seiner sehr vortreflichen Hauptstadt dieses Namens, etwas oben, ferner auch die Herzogthümer Guastalla unten an Modena, und Sabbionetta daneben zur Linken, nebst dem Fürstenthum Castiglione oben über Mantua, und einigen andern, die nicht so ansehnlich. Die letz benannten Fürstenthümer gehörten noch dem Haus Guastalla oder Gonzaga, da bereits das Haupt Herzogthum Mantua Oestreichisch, wie es auch jetzt ist, war. Castiglione hat bis diese Stunde seinen eigenen Herren: Guastalla und Sabbionetta aber, so 1746, ausgestorben, sind, auf gleiche Art wie bey Parma erwähnt worden, an den Don Philipp gelangt.

Was begreift ihr unter dem Stadt von Modena?

Dieser schöne und fruchtbare Staat, gerade unter Mantua bis an Lucca, wird in die Herzogthümer Modena zur Rechten, und Regio zur Linken, eingetheilt, nebst den Städten und Bistümern gleiches Namens, welche ziemlich schön, und einen guten Handel treiben. Hierzu kommen Carpi und Corregio, oben gleich unter einander, so gleichfalls Fürstenthümer sind: das ganze Land aber hat seinen eigenen Herzog.

Was ist das Herzogthum Mirandola?

Es ist ein ziemlich kleiner Staat, oben zur Rechten in der Ecke zwischen Mantua und Modena, worin keine sonderliche Städte sind, als Mirandola eine Festung, und Concordia, das den Namen eines besondern Herzogthums führt. Der Kaiser hat ihn zu Anfang dieses seculi eingezogen, und an Modena verkauft.

Welche sind nun die zur Republic Venedig gehörigen Staaten?

Diese Republic, zu oberst in Italien gegen Morgen, eine der ansehnlichsten in Europa, ist sehr weitläufig, und begreift in sich vierzehn Provinzen, wovon sieben gegen Abend, und sieben gegen Morgen, liegen. Venedig ist die Haupt Stadt darin.

Welche Provinzen der Republic Venedig liegen gegen Abend?

Das Bergamesco ganz zur Linken, das Cremasco darunter, das Brescianische zur Rechten, das Veronesische unten zur Rechten, das Vicentinische wieder zur Rechten, das Paduanische ferner zur Rechten, und die Halb Insel Monigo darunter zwischen dem Po und der Etsch, wo sie in das Meer fallen.

Welche sind die vornehmsten Städte in diesen Landschaften?

Diejenigen, so ihnen den Namen geben, nemlich: Bergamo, eine ziemlich starke und gute Handel Stadt, Crema, Brescia, Verona, so ziemlich groß, aber nicht sonderlich volkreich, Vicenza, Padua mit einer berühmten Universität, und endlich Monigo, welche Städte insgesamt sehr ihren Bischoff haben.

Welche Provinzen der Republic Venedig liegen gegen Morgen?

Diese sind Dogado, oder das Herzogthum Venedig, bey der Stadt an dem Meer, die Tarviser Mark gleich darüber, il Feltrino dieser zur Linken, il Bellunese zur Rechten, il Cadorino zu oberst an Tiroel, Friuli zur Rechten an Carin, und Istrien, eine Halbinsel, so gegen über an dem Venetianischen Meer Busen gegen Morgen liegt.

Welche sind die ansehnlichsten Städte darinnen?

Erstlich die Haupt Stadt Venedig, so die sonderbarste, schönste, und volkreichste Stadt in ganz Italien: daselbst befindet sich ein Erzbischoff, so den Titel eines Patriarchen führt. Hiervon ist der Patriarch von Aquileja unterschieden, so gleichfalls Venetianisch, und daher zu Udine residirt, auch über verschiedene Ländertzen der Republic die geistliche Jurisdiction hat. So denn sind in den übrigen Provinzen, welche auch hier meistens davon benennet sind, Treviso, Feltri, Belluno, als so viel Bistümer, Cadore, Udine im Friaul, und Capo d'Istria, mit einem Bistum, auf dieser Halbinsel gegen Abend, unter Triest einen Oestreichischen Hafen.

Bei

Besteht die Republic Venedig nicht noch andere Länder?

An dem östlichen Ufer des Adriatischen Meeres besitzt sie noch die Maraschia, wovon Jeng die Hauptstadt ist, welche aber dem Kaiser zugehört, wovon elten Theil von Dalmatien, worin die zwey Erzbistümer Spalatro und Zara, und, unten an Griechenland, die Inseln, Corfu, so eine vortreffliche Festung gleiches Namens, mit einem schönen Haven, hat, Santa Maura, Cefalonig, und Zante, welche alle vier in dieser Ordnung unter einander gegen Morea zu liegen, und jede mit einer Stadt, oder Schloß, so eben denselben Namen trägt, versehen ist, hebst noch einigen andern.

## Vier und dreysigste Lektion.

### Fortsetzung von Italien.

Frage. Welche Staaten liegen in dem mittlern Theil von Italien?

Antwort. Diese sind das Großherzogtum Toscana, und der Kirchen Staat, wovon ja auch in das Florentinische oben, Bisanische zur Linken, und Stenische zur Rechten, oder unten, eingetheilt wird.

Frage. Welche sind die vornehmsten Städte in dem Großherzogtum Toscana?

In dem eigentlich so genannten Florentinischen liget Florenz, die Hauptstadt des Herzogthums, mitten in diesem darnach benannten District, so groß, schön, und wolgebauet, auch ein Erzbistum, und eine Universität, hat: zur Linken ist Pistoja, und ganz zur Rechten an dem Kirchen Staat Arezzo. In dem Bisanischen ist Pisa, am Meer unter Lucca, das auch ein Erzbistum, und eine Universität, und Livorno, ein guter und freyer See Hafen, gleich darunter Siena, wiederum zur Rechten mitten im Land, in dem darnach benannten District aber ganz oben, hat gleichfalls einen Erzbischoff, und eine Universität. Mitten an der Seefläche, auf einer Halb Insel, liget das Fürstentum Piombino, so seinen eigenen Herrn hat: und zu unterst, neben Castro, der sogenannte status praesidii, welcher einige Festungen, und Häfen, in sich begreift, davon die vornehmsten Orbitello, und Porto Hereto. Dieser status praesidii gehörte ehemals zu Spanien, und kam, mit Neapel und Mailand, an Oesterreich, so denn aber ist er wieder mit Neapel an den Don Carlos überlassen worden.

Was versteht ihr durch den Kirchen Staat?

Die weltlichen Fürstenthümer so der Römische Stuhl besitzt, welche sich zwischen Neapel und Florenz befinden, auch, auf der östlichen Seite, gegen Norden an das Venetianische, und Modenesische, erstrecken, und in zwölf Provinzen theilen, wovon sechs gegen Norden, und sechs gegen Mittag, liegen.

Welche Fürstenthümer des Kirchenstaates liegen gegen Norden?

Diese: I. die Nunciatur von Ferrara zu oberst am Rovigo, ein sehr fruchtbares Land, und ehemals mit Modena vereinigt, zu Ende des seculi XVI. aber von dem Pabst eingezogen, Herzogtum: II. die Nunciatur von Bononien darunter zur Linken, worin alles im Ueberflus ist: III. Romagna zur Rechten, in welcher unten die kleine freye Republic St. Marino liget: IV. Urbino darunter, ein Herzogtum, welches ungesund, und nicht sonderlich fruchtbar ist: V. das Perugianische noch weiter herab, ganz gegen Mittag, mitten im Land, so auch sonst Spoletto, oder Umbrien, heisset, oder vielmehr, da dieses unten vorkommet, dazu gerechnet wird, und VI. die Marchia d'Ancona daneben zur Rechten am Adriatischen Meer, ein ziemlich gutes Land.

Welche sind die vornehmsten Städte in diesen Fürstenthümern?

I. In Ferrara Ferrara selbst, eine große, aber fast unbewohnte, Stadt, und Commachia, eine Weitung und Hafen, daneben am Meer, II. Bologna, eine reiche und gute Handelsstadt, auch Universität, III. in Romagna Ravenna, auch zur Rechten am Meer, eine uralte Stadt, und Rimini darunter am Ufer, IV. in Urbino die Stadt Urbino, so einen Erzbischoff hat, und Pesaro neben am Meer, V. Perugia an dem Florentinischen Grenzen, VI. Ancona, und Loreto, gleich unter einander am Meer, welche beyde sehr zu viele Bistümer sind, das allerletzte aber, wegen des allmächtigen heiligen Hauses, welches ihm ist,

Welche Provinzen liegen in dem Kirchen Staat gegen Mittag?

Diese Provinzen sind I. das Orvietano, unter Perugia an dem Florentinischen, II. das Herzogtum Castro weiter herab am Meer, III. Umbria oder das Herzogtum Spoletto, neben

Perugia, so, wie gedacht, oft dazu gerechnet wird, IV. das Patrimonium Petri mitten am Meer, V. Campagna di Roma daneben zur Rechten, und VI. Sabina darüber, beide an Neapel. Wozu man noch Benevento ein Erzbisthum in dem Principato ultra, in dem Reiche Neapolis, als die siebende, rechnen kan.

Welche sind die vornehmsten Städte in diesen sechs letztern Provinzen?

I. In Orvieto, II. Castro, auf welches Herzogtum, nebst der dabey liegenden Grafschaft Ronciglione, von Parma Anspruch gemacht wird, III. in Umbrien Spoleto, IV. Viterbo, welches, sowol als Porto und Civita Vecchia, in dem Patrimonio Petri gelegen, V. sodenn die Stadt Rom, so nicht allein die Hauptstadt in dem Kirchenstaat, und in der Campagna Romana; sondern auch in der ganzen Catholischen Christenheit, ist, und VI. Magliano in Sabina.

Was kommt in dem untersten Theil von Italien vor?

Dieser Theil von Italien, so gegen Mittag liegt, besteht aus dem Königreich beider Sicilien, oder Neapolis, so, als zu dem westen Land, gleich hieher gehört, und Sicilien: welche beide seit 1735. von dem Spanischen Infanten Don Carlos besessen worden. Da aber dieser nunmehr zu der Spanischen Krone selbst gelangt; so hätte, vermög des nachstehenden Friedens, diejenige Veränderung erfolgen sollen, deren oben bey Parma Meldung geschehen. Allein der neue Spanische Monarch hat sich erklärt, daß er für seine Person niemals an dem besagten Theil genommen, und daher Neapel und Sicilien auf seinen dritten Prinzen übertragen: woben es bisher sein Verwenden gehabt, Neapolis wird aber in vier große Provinzen eingetheilt, gleichwie diese wiederum in verschiedene kleinere Landschaften.

Wie heißen die vier großen Provinzen?

Zwey liegen oben gegen Norden, Abruzzo zur Rechten, Terra di Lavoro zur Linken; und zwey unten, Apulien zur Rechten, und Calabrien zur Linken, davon jede in beyr andere kleine Provinzen subdividirt wird.

Welche sind die Provinzen, und die Städte, in Abruzzo?

Abruzzo Oltra, oder Aprutium Uterius, zur Linken an dem Päpstlichen, und Abruzzo Citra, oder Aprutium Citerius, zur Rechten an dem Golfo, und die Grafschaft Molise hiers unter gegen Mittag. In der ersten liegen Aquila, Teramo, und in der andern Civita di Chieti, Lanciano und Sulmona: und in der Grafschaft Molise liegt Molise, Trivento, und Isernia.

Was für Städte und Provinzen liegen in Terra Laboris?

Dieses Land begreift in sich erstlich die sogenannte Terra Laboris zu oberst, den Principatum ulteriorem in der Mitte, und Principatum citeriorem zu untern. Die vornehmsten Städte te in der eigentlichen Terra Laboris sind, die Hauptstadt Neapolis, eine große und reiche Stadt mit einem schönen Hafen, an der mittelländischen See, Capua darüber, Gaeta ganz gegen den Kirchenstaat an dem Meer, worüber noch das Fürstenthum Fondi: in dem Principatu ulteriori sind Monte Marano und Conza, sodenn auch Benevento, ein Herzogtum und Erzbisthum, so dem Pabst zuständig: in dem Principatu citeriori sind Salerno und Amalfi.

Was für Länder und Städte baie Apulien in sich?

Die Provinz Capitanata oben, die Terra di Bari in der Mitte, und die Otranto unten in dem äußersten Vorgebürg, nebst den Städten Lucera und Manfredonia in der ersten, Bari und Trani in der mittlern, Otranto und Tarento in der untersten.

Was begreift ihr unter Calabrien?

Basilicata Landwerts, wie auch Calabria Citerior in der Mitte, und ulterior zu untern gegen Sicilien, werden dazu gerechnet: die vornehmsten Städte darin sind aber Cosenza in der ersten, Cosenza in der andern, Cantanaro, und Reggio, in der dritten.

## Fünf und dreyßigste Lection. Fortsetzung von Italien.

Frage. Welche Inseln gehören zu Italien?

Antwort. Sicilien, Sardinien, so gleichfalls ein Königreich ist, die Insel Corsica, die Iparischen Inseln, die Inseln Elva, und Malta: welchen man Corfu, Santa Maura, Cefalonia, Zante, so aber gegen Griechenland liegen, auch oben berührt sind, und einige geringere, beifügen kan.

Wie

Wie wird Sicilien eingetheilt?

Die Insel und das Königreich Sicilien, so zu Neapel gehört, und beides zusammen nummehr wieder seinen eigenen König hat, wird in drey Thäler eingetheilt, und diese sind Val di Demona oben, Val di Majara zur Linken, und Val di Noto unten zur Rechten. Die vornehmsten Städte sind, Messina die Hauptstadt an dem freto gegen Neapel, so groß und eine gute Handelsstadt, Milazzo, daneben zur Linken, eine gute Festung und Haven, und Catana, auch ein Haven neben dem Berg Aetna an dem östlichen Ufer, in Val di Demona: Palermo an dem nördlichen Ufer, heisset auch sonst die Hauptstadt, ist sehr groß, und hat einen guten Haven, Trapani an der äußersten Spitze gegen Abend, und Majara darunter, in Val di Majara: Syracusa, so von dem Altertum berühmt, mitten an dem Ufer gegen Morgen, und Noto an der Spitze gegen Mittag, in Val di Noto.

Was begreift die Insel Sardinien in sich?

Dieses Königreich, so heut zu Tag dem Herzog von Savojen zugehört, theilet sich in das Capo die Logudori gegen Norden, und in das Capo di Cagliari gegen Süden. In dem ersten, oben zur Linken, lieget die Erzbischöfliche Stadt Sassari, und in dem andern ganz unten Cagliari, die Hauptstadt der Insel, nebst einem Erzbistum und See Hafen, auch an dem westlichen Ufer Oristagni, ein ebenmäßiges Erzbistum.

Was hat die Insel Corsica?

Diese den Genuesern, jetzt aber noch mit vielen Strittigkeiten, gehörige Insel, theilet ein langes Gebürg schreeg in zwey Theile von einander. Gegen Mitternacht ist Bastia die Hauptstadt, woselbst ein Bischoff und guter Hafen ist, oben zur Rechten, und Calvi, etwas herab zur Linken, auch ein Hafen. Gegen Mittag hingegen liegen Bonifacio und Ajaccio, zwey Häfen, jener unten an der Spitze, dieser auf der westlichen Küste. Die Insel Capraria, so von Corsica dependiret, gehört auch den Genuesern, lieget aber über Corsica, gegen Florenz, und dem Hafen Livorno, zu.

Welche sind die andern Inseln in Italien?

Die Insel Malta dependiret, nebst der kleinen Insel Gozzo darüber, von Sicilien; worunter sie lieget, gehört aber den St. Johannes Rittern zu, die Hauptstadt darin, Valetta, ist die stärkste Festung in der Welt. Auf der Insel Elba, zwischen Florenz und Corsica, ist Porto Longone so zu dem statu praesidiu, gleichwie Porto Ferrajo zu Florenz, und die übrige Insel zu dem Fürstentum Piombino, gehört: und in den Eiparischen Inseln, gleich über Sicilien, ist nichts merkwürdiges als Lipari.

Was sind für Berge in Italien?

Erstlich scheidet das Alpen Gebürg Italien von Frankreich, von der Schweiz, und von Teutschland. Für das andere ziehet sich das Appenninische Gebürg von dem Norden gegen Süden, und theilet, zumals das obere, Italien in zwey Theile, wovon der eine diesem Gebürg gegen Abend, und der andere gegen Morgen, lieget.

Was für Seen sind in Italien?

Die ansehnlichsten sind der Lago Maggiore, und der Lago di Como, in dem Mailändischen, der Lago di Garda in dem Venetianischen, der Lago die Perugiana, in der Perugia, und die Seen von Celano, von Pesina, und Barona, in dem Königreich Neapolis.

Welche sind die vornehmsten Flüsse in Italien?

Diese sind der Po, die Etsch, der Tesino, und die Adde, in dem obern Italien, der Arno in Florenz, und in dem Kirchenstaat die Tiber, in dem Königreich Neapolis aber der Garigliano, der Volturno, der Gandelaro, und der Agri.

## Sechs und dreysigste Lection.

### Von der Europäischen Turkey.

Frage. Was versteht ihr unter der Europäischen Turkey?

Antw. Die Staaten so der Türkische Kaiser in Europa besizet, wovon einige gegen Mitternacht, andere aber gegen Mittag, liegen.

Welche Provinzen liegen in der Europäischen Turkey gegen Mitternacht?

Deren sind zehn, nemlich die kleine Tartaren, Bessarabien, Moldau, Wallachen, Serbien, Bosnien, und Croatien, so denn auch Dalmatien zum Theil, Bulgarien, und Romänien: es sind aber die vier ersten vielmehr nur unter Türkischem Schutz, als daß sie zur Doumaine gerechnet werden solten: und Croatien gehöret nun größten Theils zu Ungarn.

Wie liegen diese Provinzen?

Hievon liegt die kleine Tartaren unter Moskau, jenseits des Ponti Euxini, Bessarabien zu oberst disseit, und die übrigen von da an einander immer zur Linken fort bis an Croatien. Hierunter, an dem Ufer, ist Dalmatien, worin die unter Türkischem Schutz stehende Republique Ragusa: Bulgarien ist ein schmaler Strich von Serbien an bis an den Pontum Euxinum: und darunter, zwischen diesem und dem Aegeischen Meer, machet Romänien die Spitze aus.

Welche sind die vornemsten Städte in diesen zehn Provinzen?

Diese sind es: Bacciasarai, Or oder Prjecop, und Cassa, in der Tartaren, Dejakow, und Bender, in Bessarabien, Jazi in der Moldau, Tergowist in der Wallachen, Belgrad in Serbien, Jajica in Bosnien, Carlstadt, so aber Oestreichisch, und Wibiu, in Croatien, Zeng in Dalmatien, so auch Oestreichisch, Sophia in Bulgarien, Constanti-nopel, zu äußerst an der obern Meerenge gegen den Pontum Euxinum, die Hauptstadt des ganzen Türkischen Reichs, Adrianopel mitten im Land, und Gallipoli auf einer Halb Insel an der untern Meerenge gegen das Aegeische Meer, alle drey in Romänien.

Welche Provinzen liegen in der Europäischen Turkey gegen Mittag?

Die machet das alte Griechenland aus, und sind sieben, nemlich: Macedonien oben zur Rechten an Romänien, Albanien oben zur Linken, Epiro darunter in der Mitte, Thessalonien zur Rechten in der Mitte, Achajen oder Eubodia unten, Morea die Halb Insel ganz unten, und die dahin gehörigen Inseln.

Welche sind die vornemsten Städte in diesen sieben Provinzen?

Die vornemsten Städte darin sind Salonica, ehedessen Thessalonica, so am Meer liegt, und Agios Laura, in Macedonien: Scutari, und Durazzo, in Albanien: Tartain Epiro: Jannina, und Larissa, in Thessalonien: Attines oder Setines, ehemal Athen, Lepante, Stives oder Thebes, in Eubadien: Corinth an dem Isthmo in Morea, Modon, Napoli di Romania, und Malvasia, sämtlich in Morea.

Welche Inseln gehören zu der Europäischen Turkey?

Die ansehnlichsten darunter sind Stalimene, ehedem Lemnos, oben, Negroponto gegen Stives, Metelino sonst Brebus, ehedem Lesbos, und Scio ehedem Chios, an klein Asien, Sciro, und Andro, bey Negroponto, Cerigo, und Candia, oder Creta, unter Morea zur Rechten, nebst verschiedenen andern geringern in dem Archipelago.

Stehen nicht einige Europäische Staaten unter Türkischem Schutz?

Darunter stehet die gedachte kleine Republic Ragusa, so in Dalmatien an dem offlichen Ufer des Adriatischen Meeres liegt, wovon die Hauptstadt ist Ragusa, auch gehöret dazu Stagno eine ansehnliche Stadt, nebst einigen Inseln,

Zu Ende der Woche müssen die sechs letzern Lectionen repetiret werden:

## Sieben und dreysigste Lection.

### Von Asien.

Frage. Wie wird Asien eingetheilt?

Antwort. In den Theil gegen Mitternacht, und in den gegen Mittag, mit den Inseln, nebst welchen also in allem zehn Theile sind, wovon vier gegen Mitternacht, und sechs gegen Mittag, liegen.

### Von der Asiatischen Turkey.

Welche Theile liegen in Asien gegen Mitternacht?

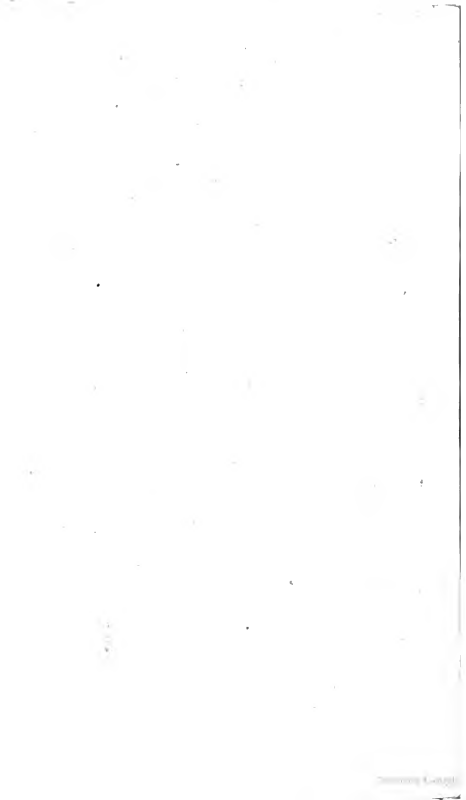
Die Asiatische Turkey, Georgien, Sibetien, und die große Tartaren. Die erste begreift







*Monath in Nürnberg*



gr eiset in sich vier große Provinzen, und diese sind Natolien, Sorien, Turcomannien, und Diarbeck.

Was für Städte liegen in diesen vier Provinzen?

Die vornehmsten Städte in der Asiatischen Türlen sind, Euzane, Bursa, Smyrna, Angoura, Comidia, Ephesus, Sardes, und Troja, in Natolien: Aleppo, Scanderone oder Alexandretta, Antiochia, Damasco, Jerusalem, und Naplousa, in Soria.

Welche sind die andern Städte dieser Länder?

In Turcomannien, oder Armenia majori, sind Erzerum und Teflis: in Diarbeck liegen Diarbekir, Mosul, Bagdad, Balsora, und Schereful.

Was ist Georgien für ein Land?

Georgia, oder Gurgistan, ist ein in viele kleine Landschaften abgetheilter Staat, welcher zwischen dem schwarzen Meer und der Caspischen See liegt. Dessen Länder aber sind Mingrelien, Carduel, und Imetrette.

## Von Siberien.

Wie wird Siberien eingetheilt?

Siberien, eines der weitläufigsten Länder in dem mitternächtigen Theil von Asien, hält ohngefähr 200. Meilen von Morgen gegen Abend, und 300 von Mitternacht gegen Mittag. Es wird aber in Siberiam Occidentalem und Orientalem eingetheilt.

Was liegt in dem westlichen Theil von Siberien?

Dieser Theil, so zwischen dem Lena und dem Moscovitischen Gebürg liegt, hält drey, oder vier Völker in sich, nemlich: Heiden, Türkische Tartarn, und Russen.

Welche sind diese verschiedene Völker?

Die heidnischen Völker sind die Samojeden, die Voguligen, die Ostiacken, die Tungusi, und Buratti, welche man für die alten Einwohner von Siberien achtet. Die Tartarn sind ein Rest von denjenigen, welchen die Moscoviter Siberien abgenommen, und die Russen, oder Moscoviter, sind die neuen Einwohner.

Was für Städte sind in diesem Theil von Siberien?

Die Hauptstadt, woselbst der GeneralGouverneur residirt, heißt Tobolsk, die andern aber Tomskoy und Jeniska.

Was versteht ihr unter dem östlichen Theil von Siberien?

Denjenigen Theil welcher von dem Fluß Lena an sich bis an das Orientalische Meer erstreckt. Man wußte fast nichts davon, und ist er auf Befehl des Czaars Peter des I. entdeckt worden, begreift er in sich die Provinz Kamtschatka, so eine Halbinsel formirt.

## Acht und dreyßigste Lektion.

### Von der Tartarey.

Frage. Was begreift ihr unter der Tartarey?

Die Tartarey, so den größten Theil von dem mitternächtlichen Asien einnimmt, erstreckt sich, von dem Meer bey Zabach, oder Assoff, an, bis an das Orientalische oder Japanische Meer, und hält 1200. Meilen in sich, theilt sich auch in verschiedene Gattungen der Tartarn.

Zeiget uns diese verschiedenen Gattungen der Tartarn an.

Diese sind die eigentlich so genannten Tartarn, die Kalmucken, und Mongalen. Unter den ersten sind mit begriffen, die Circassischen, Daguestanischen, und Kubanischen Tartarn, welche zwischen dem schwarzen Meer bey Assoff, und dem Caspischen Meer, wohnen, und dem Russischen Reich zinsbar sind.

Welche sind die eigentlich sogenannten Tartarn?

Die Nagaischen Tartarn an dem Ausfluß des Wolga Flusses, die Bulgaren, die Caspatischen Horden, die Kara Kalpakischen, die Chivaischen, und Ubeckischen, welche letzteren in der großen Bucharey, oder Charasim, wohnen.

Welche sind die vornehmsten Tartarischen Städte?

Akoff, die berühmte Festung und Hafen an dem Ausfluß des Don Flusses in den Pontum Euxinum, oder vielmehr paludem Maeoris, Tamar, Petigor, Terti, Tarcou, Astracan bey dem Ausfluß der Wolga in das Caspische Meer, Bulgar, Turkestan, Argenz, Samarcanda, so von ihrem alten Stand sehr verfallen, Buchara, und Balk, welche beiderseits groß und wol besetzt sind.

Was versteht ihr durch die Calmuckischen Tartarn?

Diese sind die heidnischen Tartarn, welche auf der einen Seite von dem Fluß Jais an, bis an das Reich Ava, und auf der andern Seite bis an Jenisea, sich erstrecken. An den äußersten Gränzen dieser Länder und Staaten wohnet der Dalai Lama, oder oberste Priester der Calmuckischen und Mongalischen Tartarn.

Was für Städte haben diese Art Tartarn?

Daiyr Chan, den sie Contalsch nennen, unter Zelten wohnet; so haben sie auch wenig ansehnliche Städte, ausgenommen in der kleinen Bucharey, woselbst die Hauptstadt Caschgar, nebst Zerkeen, und Luczin, anzutreffen.

Wer sind denn eigentlich die Mongalischen Tartarn?

Es sind heidnische Tartarn, welche, zwischen dem Orientalischen Meer, der langen Chinesischen Mauer, den Calmucken, und Siberien, am weitesten gegen Morgen wohnen. Ihr Land hat mehr als 400. Meilen in die Länge von Westen gegen Osten, und über 150. in die Breite von Norden gegen Süden.

Giebt es dieser Mongalischen Tartarn nicht verschiedene Sorten?

Es giebt vielerley Gattungen derselben, wovon die zwey vornehmsten sind, die Calcha Mongales gegen Westen, und die Nienschen Mongales gegen Osten. Diese letztern haben sich des Königreichs Sina bemächtigt, woselbst sie über 100. Jahre nun regieren.

## Neun und dreysigste Lektion.

### Von dem südlichen Theil von Asien.

Frage. Was begreift der südliche Theil von Asien in sich?

Antw. **E**r begreift in sich Arabien, Persien, das Reich des großen Mogols, Indien, und China oder Sina, wovon jedes in verschiedene Staaten oder Provinzen eingetheilt wird, nebst den Inseln.

Was ist Arabien?

Arabien ist eine große Halbinsel, und theilet sich in drey Theile, welche Arabia peetræa, Arabia deserta, und Arabia felix, genennet werden.

Was ist von Arabia peetræa zu merken?

Sie führet diesen Namen von der Stadt Petra, ehemals die Hauptstadt war, und heut zu Tag Montreal genennet wird. Die übrigen Städte darinnen sind Tor, Madian, Medina, die Residenz eines Cherifs, Mecca oder Medea, eine große Residenzstadt eines andern Cherifs: welche beide legern wegen der Türkischen Wallfarthen berühmt.

Was ist von Arabia deserta zu merken?

Arabia deserta führet diesen Namen von seinen weitläufigen Wüsten, welche wegen der Dürre des brennenden Landes nicht können bewohnt werden. Die vornehmsten Städte darin sind, Ana am Euphrat, Taulangia, und Tangia, wie auch Balsora am dem Persischen Meerbusen.

Was begreift das glückselige Arabien in sich?

Viele kleine Länder, nemlich die Königreiche Aden oder Mocha, und des großen Zaimans, nebst den Staaten der Emirs von Hobana, von Mascarat, von Labfa, und del Catif, welche alle ihre Hauptstädte gleiches Namens haben.

Wie

Wie wird Persien eingetheilt?

Persien ist ein Erbreich, welches vor einiger Zeit ein Ausländer, der so berühmte Kossikan, occupirt hat, und beherrscht, von ziemlich großer Weitausdehnung, und erstreckt sich 500 Meilen in die Länge von Abend gegen Morgen, und 370 in der Breite von Norden gegen Mittag. Es wird gemeinlich in zwölf Provinzen eingetheilt.

Wie heißen die zwölf Provinzen in Persien?

Diese zwölf Provinzen, deren sieben gegen Abend, und fünf gegen Morgen, liegen, sind Iram oder Armenien, Adirbeitzan, Kilian, Tract Agem oder Eratacem, Chusistan, Farfistan, und Masandran, gegen Abend: und Chorasau, Kirman, Sablustan, Candahar, und Sitzistan, gegen Morgen.

Welche sind die vornehmsten Städte in Persien?

Darunter zählt man Erivan, Tauris, Derbent, Isfahan eine große Handelsstadt, und die Hauptstadt in Persien, Sus Schiras, Kirman, Bander Abassi, mit der Stadt Insul Ormus, und Candahar.

## Vierzigste Lektion.

### Von dem Gebiet des großen Mogols,

oder

### Von Indostan.

Frage. Wie wird das Gebiet des großen Mogols eingetheilt?

Antwort. Das Reich des großen Mogols, sonst Indostan genant, ist eines der größten und reichsten in Asien. Ehedessen wurde es in 37 Königreiche, gleichwie heut zu Tag in 19 Gouvernements, eingetheilt, wovon zehn gegen Norden, und neun gegen Süden liegen.

Welche liegen gegen Norden?

Die von Cabul, von Lahor, von Caschemire, von Haoul, von Warada gegen den Ursprung des Ganges, von Patna, von Multan, von Delli, von Agran, und von Elabaf.

Welche liegen gegen Mittag?

Die von Tatta, von Asmere, von Malaba, von Gusratte, von Aurenghabad, von Candich, von Boganola, von Zaganat oder Bengala, und Talengand.

Welche sind die vornehmsten Städte in des großen Mogols Gebiet?

Cabul, Lahor, Caschemire, so die Hauptstädte in ihren Provinzen sind, Delli, die Hauptstadt im ganzen Reich, Elabaf, Tatta, und Asmere, in den Landschaften dieses Namens, Cambaya und Gusratte, gute Handelsstädte in der Provinz Gusratte, Dugeli, eine gute Handelsstadt, und Bengala, wiewol einige Autoren zweifeln, ob auch eine Stadt dieses Namens seye.

Wie wird das übrige Indien eingetheilt?

In das Indien diß und jenseits des Ganges, Indien disseits des Ganges aber in fünf Theile, welche sind die Königreiche von Bisapora oder Euncan, von Golconda, von Bishnagar, nebst den Küsten von Malabar, und von Coromandel.

Welche sind die vornehmsten Städte darin?

Bisapora, eine große und volkreiche Stadt, Goa, so den Portugiesen zugehört, Golconda die Hauptstadt eines Königreichs, und Masulipatan eine gute Handelsstadt, Bishnagar dem König dieses Namens zuständig, Paliacate den Holländern gehörig: gleichwie hingegen Ponticheri auf der Küste von Coromandel den Franzosen gehört.

Was begreift Indien in sich jenseit des Ganges?

Dieser Theil von Indien wird in viele Königreiche eingetheilt, als da sind, die von Assem, von Ava, von Pegu, von Aracan, von Siam, so dem Königreich China jenseit ist, von Cambaya, von Lunquin, von Laos, und von Cochinchina.

W

Wel

Welche sind die vornehmsten Städte in diesen Königreichen?  
 Ajo, Aoa, Aracan, Pegu, Siam, Cambona, Kecho, und Sinoe, nebst Malacca  
 in einer Halbinsel dieses Namens, so den Holländern zuständig.

## Ein und vierzigste Lektion.

### Von China.

Frage. Was ist das Reich China, oder wie wird es eingetheilt?

Antwort. Dieses Reich, so eines der größten und wol policirtesten in ganz Asien ist, wird  
 in das feste Land, in die Inseln, und die Halbinseln Corea, eingetheilt.

Wie wird das feste Land eingetheilt?

In sechzehn Provinzen, wovon acht an der nördlichen, und acht an der südlichen, Seite  
 des Flusses Kian liegen, als welcher China in zwei fast gleiche Theile scheidet.

Welche Provinzen liegen am nördlichen Ufer dieses Flusses in China?

Die Provinzen Chenfi, Chamfi, und Pefeli, welchen die große Chinesische Mauer  
 zur Gränze dienet, so denn die Provinz Leaotung zwischen Pefeli und Corea, nebst Chan-  
 ton, Souchoen, Honan und Nankin.

Welche Provinzen liegen in China am südlichen Ufer dieses Flusses?

Die Provinzen Hauchan, Kianfi, Chelien, Yunnan, Quenicheon, Quansu,  
 Canton, und Fokien.

Welche sind die vornehmsten Städte dieser sechzehn Provinzen?

Wie klein das Reich China eines der volkreichsten in der Welt ist; also ist es auch das  
 jenige worin man die meisten Städte zählt. Wie denn 155. der größten darin seyn sollen,  
 ohne eine unendliche Anzahl Flecken und Dörfer darunter zu begreifen.

Welche sind wenigstens die Hauptstädte solcher Provinzen?

Sigan ist die Hauptstadt in Chenfi, Taiyuen in Chamfi, Pefin in Pefeli, wie auch  
 dem ganzen Reich, Chinyon in Leaotung, Cinan in Chanton, Chingtu in Souchoen,  
 Caifou in Honan, Nankin, die größte Stadt der ganzen Welt, in der Provinz dieses  
 Namens.

Welche sind die Städte der acht andern Provinzen?

Wuchan, Manchan, Angcheu, Yunnan, Queigang, Queilin, Canton eine gute  
 See- und Handelsstadt, und Fochuen.

Welche Inseln gehören zu China?

Die ansehnlichsten sind die Insel Hainan, und die Insel Formosa: die erste, so der  
 Provinz Canton gegen Süden liegt, ist sehr fruchtbar: die andere, auf der Seite der Pro-  
 vinz Fokien, ist sehr reich, und hat allen Ueberfluß.

Was hat es mit der Halbinsel Corea für eine Beschaffenheit?

Es ist ein ziemlich großes und ansehnliches Reich, so dem Reich China zinsbar, und  
 worin Peking die Hauptstadt ist.

## Zwey und vierzigste Lektion.

### Von den Asiatischen Inseln.

Frage. Welche Inseln gehören zu Asien?

Antwort. Sie liegen entweder im mittelländischen Meer, oder im großen Weltmeer. Die  
 ansehnlichsten in dem mittelländischen Meer sind nicht in großer Anzahl, und  
 gehören alle den Türken zu.

Welche

Welche sind denn die vornehmsten Inseln in dem Mitteländischen Meer?

Die Insel Copen, die größte und ansehnlichste, hat Nicosia zur Hauptstadt, Rhodus hat die Hauptstadt dieses Namens, Palmosa, vor Zeiten Pathmos, Scio, Metelina, chedef, sen Lesbos: so zum Theil schon vorgekommen, weil sie auch zu Europa gerechnet werden.

Welche von den Asiatischen Inseln liegen in dem großen Welt Meer?

Derer ist eine große Anzahl: die ansehnlichsten aber, wenn man von Westen gegen Osten gehet, sind die Maldivischen Inseln, welche einige Autoren bis auf 11. a 1200. fleis gern. So denn die Insel Ceilan, welche überaus reich und fruchtbar ist.

Welche sind diese Inseln ferner?

Außer einigen nicht allzuansehnlichen Inseln in dem Meer Busen von Bengala, findet man noch die Inseln de la Sonde, oder die Süd Inseln, unter welchen Sumatra eine der ansehnlichsten Inseln in Asien, welche im Umfang mehr als 600. Meilen hat: auf derselben haben die Holländer viele Befestigungen angeleget, sie stehet aber unter dem Scepter vieler kleinen Könige.

Welche sind die andern Süd Inseln?

Unter denen Inseln, die ihren Namen von der Meerenge zwischen der Insel Sumatra und Java haben, so man auf Französisch Detroit de la Sonde nennet, findet man noch, aufer der Insel Banco, die Inseln Java, und Borneo. Auf der Insel Java sind Bantam, und Batavia, so den Holländern zugehören. In dieser letztern Stadt hat die Holländische Compagnie den Mittel Punct ihrer Handlung: Borneo ist eine sehr große reiche Insel.

Welche sind die andern Asiatischen Inseln?

Die Moluckischen, und Philippinischen oder Manillen Inseln, die neu Philippinischen und die Marianen oder Diebs Inseln. Aus den ersten ziehen die Holländer viel Gewürz. Die übrigen gehören den Spaniern zu, welche vermittels derselben ihren Handel nach China treiben.

Gebören die Japanischen Inseln nicht auch zu den Asiatischen?

Allerdings, und sind sie sehr ansehnlich, sowol in Ansehung ihres Reichthums, als auch ihrer Handlung. Die Insel Nippon, so die größte ist, hat die Hauptstadt Jedo, so zugleich die Hauptstadt in ganz Japan ist: Meaco, ein sehr reiche Handelsstadt, war es vor diesem. Kimo und Cicoco sind noch zwei andere Japanische Inseln; nebst einigen kleinern.

Zu End der Woche sollen die sechs letzten Aufgaben repetiret werden.

## Drey und vierzigste Lektion.

### Von Africa.

Frage. Was ist in Africa zu merken?

Antw. **A**frica ist einer der größten Welt Theile, und fast auf allen Seiten mit dem Meer umflossen, massen es gegen Norden an dem mitteländischen, auf allen andern Seiten an dem großen Weltmeer, liegt, ausgenommen bey der Erdenge, oder dem Isthmo von Suez, wodurch es mit Asien zusammen hängt.

Wie wird Africa eingetheilet?

Africa theilet sich in sechzehn große Theile ein, welche wiederum in viele andere subdibidret werden. Zehn von diesen Theilen sind dißseit, und sechs jenseits des Aequatoris, oder der sogenannten Linie.

Wie heißen alle diese Theile.

Dißseits der Linie sind: Egypten, die Barbarey, Biledulgerid, Saara, Nigritia,

Guinea, Aethiopien, Nubien, die Küsten von Aber, und von Njan. Jenseits der Linie lies enghingegen Congo, Caffern, Monomotapa, Monomugi, Zanguebar, und etliche Inseln.

Was ist bey diesen Theilen in ihrer Ordnung zu merken?

Das ehebesten so berühmte Egypten, so jetzt von den Türken besessen wird, theilet sich in den obern, mitlern, und untersten Theil, welche der Nilus von Süden gegen Norden in zwey Theile scheidet, und durchfließet. Die vornemsten Städte darin sind Soud in dem obern, Cairo in dem mitlern, und Alexandria, nebst Mansora, in dem untersten Theil.

Was begreift ihr unter der Barbarey?

Darunter versteht man die ganze Africanische Küste, welche von Egypten an bis an die Meerenge bey Gibraltar, und von dieser bis an die äußersten Gränzen des Königreichs Marocco, an dem großen Welt Meer, reicht.

Was für Königreiche begreift dieser Theil in sich?

Wenn man von Morgen gegen Abend zieht; sind darin die Königreiche Barca, Tripoli, Tunis, Algier, Fez, und Marocco, welche alle den Namen ihrer Hauptstädte führen. Spanien besitzet jedoch einige Plätze darin, und unter andern Ceuta und Oran.

Was liegt in Biledulgerid?

Dieses Land, so von der Barbaren durch das lange Gebürg Atlas genant abgesondert wird, faßet in sich, von Abend gegen Morgen zu rechnen, Teflet, Darba, Taflet, Segelmesse, Tegerain, Zeb, Tschort, Biledulgerid, und die Wüste Barca.

Was liegt in der Wüste Saara?

Darin liegt Gaoga, Borno, Verboa, Lempta, Farga, Zuengiga, und Zanhaga, außer Länder so wenig bekannt, und worin keine ansehnliche Städte sind.

Was versteht ihr durch Nigritia?

Nigritia, oder das Land der Schwarzen, ist ziemlich weiträumig, und theilet sich in viele kleine Staaten oder Königreiche ein, wovon die vornemste Städte sind Tombat, Genethoa, Mandinga, und einige andere. Durch dieses Land fließet der Fluß Niger, welcher, ehe er sich in das große Meer ergießet, sich in zwey Arme theilet, wovon der gegen Mitternacht Senega genennet wird.

## Vier und vierzigste Lection.

### Fortsetzung von Africa.

Frage. Was merket man bey Guinea an?

Antwort. **G**uinea, so sich längst der Küste des Meeres erstreckt, treibet einen großen Handel mit Gold und Elephanten Zähnen, daselbst haben die Franzosen, Engländer, Dänen, und Holländer, einige Städte und Befestigungen.

Wie wird Aethiopien eingetheilt?

Aethiopien, oder das Mohren Land, so nicht viel bekannt, begreift vornemlich Abessinien, und die Königreiche Gales, Damcal, und Tigrea, in sich, worin die Städte Amba marjan, Charumo, und Baglur, liegen, worunter die erste die Hauptstadt ist.

Welche sind die drey übrigen disjunct der Linie?

Nubien ist sehr unbekant: die Küsten von Aber gegen Arabien, und von Njan, sind ein wenig besser bekannt. Die Städte darin sind Suaquem, so den Türken zugehöret, Brasva, Magoboro, und Bandel.

Welche Staaten liegen jenseits der Linie?

Congo, so am Meer liegt, theilet sich in viele kleine Staaten und Königreiche. Das selbst









selbst wird mit den Schwarzen ein starker Handel getrieben. Die Portugiesen und Holländer haben einige Wohnungen darin.

Was ist durch Caffern zu verstehen?

Caffern liegt gleichfalls am Meer, und ist von den barbarischen und künftigen Völkern von Africa bewohnt. Die ansehnlichsten Orter darin sind das Capo de Buona Speranza, so den Holländern, und Sofala, so den Portugiesen, zuständig.

Was ist von Monomorapa zu merken?

Dieses Land, so von Caffern fast umringet ist, hat den Titel eines Kaisertums, und theilet sich nach einigen in sechs, und nach andern in 25. Königreiche, wovon die Hauptstadt Monomorapa.

Wie heißen die zwey folgenden Staaten von diesen Theil in Africa?

Monomugi, in dem innern Theil von Africa, ist sehr wenig bekannt, und heißet die Hauptstadt darin Chicova. Die Küste von Zanguebar, oder von Mozambique, ist besser bekannt, darin findet man die Städte Melinde, Monbasa, Amiloa, und Mozambique.

Welche sind die Inseln um Africa?

Diese liegen entweder in dem Atlantischen Meer, Africa gegen Abend, oder in dem Aethiopischen Meer. Jene sind die Canarien Inseln oben, und die Inseln des grünen Vorgebürges darunter.

Welche sind die ansehnlichsten unter den ersten?

Canaria magna, Teneriffa, worauf der überaus hohe Berg Pico liegt, über welchen die Holländer ihren primum Meridianum ziehen. Im Norden von diesen Inseln ist die ziemlich fruchtbare Inseln Madeca, und gegen Süden die Inseln des grünen Vorgebürges, darunter nur zehn ansehnlich sind.

Was liegen für Inseln in dem Aethiopischen Meer?

Die Inseln Socotora, Amritante, und einige andere, die nicht weit davon liegen: es sind aber noch mehr ansehnlichere, nemlich Madagascar, so ohngsfähr 800. Meilen im Umfang hat, deren sich die Franzosen bemächtigt, selbige aber wieder verlassen, und Bourbon, so nicht weit davon, und eine der besten Niederlagen der Französischen Compagnie ist.

## Sünf und vierzigste Lection.

### Von America.

Frage. Was ist von America zu merken?

Antwort. **A**merica ist der größte Theil der Welt, und wird auch die Neue Welt, oder West Indien, genennet. Nur ist Schade, daß man von den meisten Ländern noch keine gründliche Nachricht hat, und vielmehr die besten Land-Charten und Geographi nicht nur untereinander uneins sind, sondern auch die legen sich selbst so oft widersprechen. Es theilet sich aber in das nördliche und südliche America, und in die Inseln.

Wie wird das nördliche America ferner eingetheilt?

Dieser Theil der neuen Welt theilet sich wiederum in Alt Mexico oder Neu Spaniën, Neu Mexico oder Neu Granada, in Canada oder Neu Frankreich, in Neu Britannien, und Florida.

Wie wird Alt Mexico ferner subdividirt?

Mexico theilet sich in drey Audiencen oder Gerichte ein, nemlich die von Mexico, der größten und schönsten Stadt in America, und der Hauptstadt in der Provinz dieses Namens, sodenn aber in die Audiencen von Guadalaraga, und von Guatimala, mit ihren Hauptstädten gleiches Namens. Jedes von diesen drey Haupt Ländern aber begreift noch verschiedene andere Provinzen unter sich.

Was begreift Neu Mexico in sich?

Neu Mexico, so wenig bekannt, theilet sich in viele besondere Provinzen ein, so mehr theils von den natürlichen Einwohnern des Landes bewohnt werden. Die Hauptstadt

Stadt aber ist Santa Fe de Granada, und die vornehmsten Provinzen: Neu Mexico, Ania, Quivira, Cibola, und die Halbinsel California, welche andere für eine Insel halten, da sie unten vorkommet.

Was versteht ihr durch Neu Frankreich?

Es ist ein weiträumiges Land in der Gegend des Flusses St. Laurentii, welches in den Theil gegen Osten, und in den Theil gegen Abend, eingetheilt, und auch Mississipi von dem Fluß dieses Namens, oder Louysiana, genennet wird.

Was begreift der östliche Theil von Neu Frankreich in sich?

Außer dem so genannten Canada, begreift dieser Theil verschiedene Völker in sich, wovon die vornehmsten sind die Esquimales, die Christimales, die Hurones, die Algonquini, die Etechemini, und die Iroquois. Die vornehmsten Städte darin sind, die Hauptstadt Quebec, Cohoussac, und Montreal.

Was ist der westliche Theil von Neu Frankreich?

Er ist ein weiträumiges Land an der westlichen Seite des Flusses S. Laurentii, so im Jahr 1697. und in folgenden Jahren, entdeckt worden. Es fließt dadurch der Fluß Mississipi, und ist Ludwig dem XIV. zu Ehren nach seinem Namen Louysiana genennet worden. Die vornehmste Stadt darin ist die Festung Orleans. Diese Festung bleibt, sowohl als die Insel worauf sie liegt, noch bey Frankreich: da sonst der größte Theil des Landes, vermöge einer durch den Fluß Mississipi gezogenen Linie, nebst dem ganzen linken Ufer des selbstigen, an Engelland abgetreten ist: gleichwie auch die Spanier alles dasjenige was sie hie besaßen an diese Krone überlassen haben.

Was ist Neu-Britannien?

Neu Britannien, so Neu Frankreich im Norden lieget, ist ein ungebautes Land, so die Engländer innen haben, und worin sie mit Castor und andern Fellen einen starken Handel treiben.

Besitzen die Engländer nicht noch andere Länder in America?

Im Süden von Neu Frankreich besitzen sie noch Neu Engelland, welches Carolina, Virginia, Mary Land, Pensilvanien, Neu York, ehemals Neu Holland, Neu Engelland, und Accabia oder Neu Schottland, über welches, und dessen Bränjen; hauptsächlich der letzte Krieg entstanden, in sich begreift.

Wem gebührt Florida zu?

Diese, ob schon nicht auf vielen Charten, doch den besten Beschreibungen nach, ziemlich große, aber nicht viel besante, Provinz gehöret zum Theil den Spaniern, und sind ihre vornehmsten Städte darin St. Augustinus, und St. Matthäus: doch haben auch die Franzosen und Engländer ihren Antheil darin: und das meiste ist noch von den Wilden bewohnt.

## Sechs und vierzigste Lektion

### Fortsetzung von America.

Frage. Welche Theile gehören zu dem südlichen America?

Antwort. Das südliche America hält acht große Theile in sich, welche sind Terra firma, oder das feste Land, die Provinz Peru, die Provinz der Amazonen, Brasilien, die Provinz Rio de la Plata oder Paraguay, Tucumannen, die Provinz Chili, und Terra Magellanica.

Wie werden diese Theile ferner besonders eingetheilt?

Terra firma theilet sich in sechs Theile, nemlich die Audiens von Panama, von Santa Fe, von St. Dominique, das Land von Paria, Guyana, und Caribana. Die vornehmsten Städte sind Panama, Portobello, Santa Fe de Bogota, Carthagena, Aschacha, und Surinam, so den Holländern zugehöret: wiewol die besten Beschreibungen, und auch Charten, Suriname nur für einen Fluß halten, woran die Stadt Neu Middelsburg, nebst der Festung Ireland, lieget. Andere haben auch eine ganz besondere Abtheilung, und bringen zehn Provinzen heraus, so hie zu weiträumig ist.

Was

Was ist in Peru zu merken?

Peru die reichste Provinz in America, längst an dem Mare del Sur, theilet sich in drey Audiencen, nemlich: die von Lima, sonst de los Reyes, von Quito, und von Plata, bey andern Charas genennet. Die vornemsten Städte sind Lima, die Hauptstadt in ganz Peru, Quito, Popayan, so einige zu Terra firma als eine besondere Provinz rechnen, la Plata, und Potosi.

Was versteht ihr durch das Land der Amazonen?

Dieses sehr große und weitläufige Land ist noch nicht recht bekannt, und hält mehr denn 150. verschiedene wilde Völker in sich: was Christlich ist gehört den Portugiesen zu. Durch selbiges fließet der Amazonen Fluß, welcher der größte in der Welt seyn soll.

Was ist von Brasilien zu merken?

Brasilien ist ein sehr weitläufiges Land im Osten von America, zwischen dem Aequatore und Tropico Capricorni. Es gehört dem König in Portugal, was nemlich die Küsten anbetrifft, welcher großen Reichtum daraus ziehet, und beständig neue Entdeckungen darin machen läßt: mitten im Land aber sind die wildesten Einwohner.

Wie wird das Portugiesische Brasilien einget eilet?

In vierzehn Hauptmannschaften oder Capitania's, welche demnach alle an der Küste liegen. Die vornemsten Städte sind St. Salvador in der Bay aller Heiligen, die Hauptstadt in Brasilien, Olinda oder Pernambuco, Para, Maranhon, und St. Vincent.

Was ist von dem Land um Rio zu merken?

Dieser Theil, welcher nach einigen Beschreibungen weitläufiger als Brasilien zu seyn scheint, wird auch Paraguay genant. Ob es schon wenig bekannt; wird es doch in sechs Theile eingetheilt, welche sind, la Plata, Charo, Uruguan, Paria, Guaina und Paraguay. Es ist fast alles wild, jedoch die Küste Spanisch, auch etwas wenig Portugiesisch: und die Hauptstädte darin sind Buenos Ayres, San Salvador, Assumtio de la Plata, und Assumtio von Uruguan.

Was kommt bey Tucumanni, oder Tuchamanni, vor?

In dieser meistens von den Spaniern besetzten Landschaft sind die vornemsten Städte S. lago del Estero, und S. Miguel.

Was ist von Chili zu merken?

Chili, so sich längst an dem Mare del Sur über den Tropicum Capricorni erstreckt, theilet sich in drey Provinzen, nemlich: Chili Imperiale, und Chiquito. Die vornemsten Städte sind San Jago, la Concepcion, Imperiale, Argol, und Osorno.

Wo liegt das Magellanische Land?

Dieses Land, so an der äußersten Spitze vom südlichen America gelegen ist, kennet man nur längst den Küsten: es ist dasselbe ganz unfruchtbar: doch haben die Spanier die Stadt Desagnadero, oder Capo de S. Andres, und anderes mehr, darin.

## Stieben und vierzigste Lection.

### Fortsetzung von America.

Von den Inseln um America.

Scage. Was liegen für Inseln um America?

Anw. Diese Inseln, so in großer Anzahl sind, befinden sich fast alle in dem nördlichen America. Die Inseln in dem Mare del Sur sind California, so sonst für eine Halbinsel, und Landschaft von Neu Mexico, angegeben wird, und einige andere, welche nicht viel bekannt, und schlecht bewohnet sind.

Welche liegen in dem Mare del Nord?

Die Moores oder Habichtinseln, so den Portugiesen zuständig, und Terceira die vornemste darunter: die Bermudes oder Sommerinseln, so Englisch, und die Canadischen oder St. Johannes Inseln, Terra Nova, Anticost, Cap de Breton, so in den letzten Kriegen berühmt, und nunmehr, nebst allen Inseln in dem Meer Busen, und an dem Fluß Laurentil, an die Engländer abgetreten worden. Zuvor waren sie meistens, bis auf die Englische

**Terra Nova**, Französisch. Die große Sandbank von Terra Nova ist nicht weit von dieser Insel, und daselbst wird der Cadibau in großer Menge gefangen. Die ist den Franzosen einige Meilen von dem Land entfernt zu fischen erlaubt, sind ihnen auch auf Terra Nova selbst zu dessen Bequemlichkeit einige Plätze eingestanden, und die Inseln S. Pierre Miquelon vergönnet worden: jedoch unter der Bedingung keine Festung anzulegen, oder große Besatzung zu halten. Die Spanier aber sind von aller Fischerei ausgeschlossen.

Welche Inseln liegen noch an dem nördlichen America?

Die großen und kleinen Antilleninseln. Unter die ersten gehören vornemlich Cuba, St. Domingo, oder Hispaniola, Porto Ricco, und Jamaica. Die erste und dritte gehören den Spaniern, die andere den Franzosen und Spaniern, und die vierte den Engländern.

Bemerke ihr was besonderes auf der Insel Cuba?

Die Insel Cuba, welche sehr reich und fruchtbar, theilet sich in viele Provinzen, wovon die Hauptstadt Havana oder St. Christoffe heisset, welche einen berühmten Hafen hat, woselbst die Spanischen Flotten anlanden, wenn sie aus Mexico nach Spanien gehen.

Was hat die Insel St. Domingo besonderes an sich?

Diese Insel, welche man auch Hispaniola nennet, theilet sich in den östlichen und westlichen Theil: in dem östlichen Theil wohnen die Spanier, in dem westlichen die Franzosen, woselbst sie viel Zucker verarbeiten. Die Hauptstadt St. Domingo gehöret den Spaniern, und der Französische Gouverneur residirt zu Gouave.

Wie werden die kleinen Antillischen eingetheilt?

In die Lucayschen und Caribischen.

Was ist von dem Lucayschen Inseln zu merken?

Diese im Norden von Cuba gelegenen Inseln sind in zähllicher Anzahl: die vornehmsten aber die Insel Lucayoneca, die Insel Bahama, Cotoniero, Guanahama, und unzählige andere geringere. Diejenigen so etwas bedeuten sind Spanisch.

Was versteht ihr durch die Caribischen Inseln?

Sie werden in die Inseln Sotto vento und Bar lo vento eingetheilt, und gehören verschiedenen Europäischen Nationen. Die Franzosen besitzen die Insel Martinique, Guadeloupe, St. Martin zum Theil, Marigalande, nebst einigen andern. Die Engländer haben Barbados, Tobago, St. Christoffe, jetzt auch Grenade, und einige andere. Die Spanier sind Meister von St. Lucia und Trinidad. Den Holländern gehören Curaçao, Bonaptes, und Oruba. Die übrigen sind von schlechter Erdbillichkeit.

Was für Inseln liegen am südlichen America?

Dort sind viel weniger als im nördlichen America. Die vornehmsten sind Castro und Chiloe, am End von Chili, und die Magellanischen Inseln, von welchen man wenig weiß.

## Acht und vierzigste Lektion.

### Von den Ländern unter dem Polo Arctico und Antarctic.

Frage: Was versteht ihr durch die Terras Arcticas?

**Anew** Siejenigen Länder welche, unter dem Nordpol der Weltugel, zwischen dem 72. und 90. Grad Latitudinis septentrionalis liegen. Diese mehrentheils unbekannte Länder sind Spitzbergen, Grönland, Nova Zembla, und das Land der Compagnie.

Was ist von diesen Ländern bekannt?

Spitzbergen, so Norwegen im Norden lieget, ist überaus kalt, und daselbst fängt man einige Wallfische. Grönland ist eben so beschaffen, und man weiß nicht, ob es eine Insel oder ein festes Land ist. Nova Zembla scheidet nichts von Europa, als die Meerenge von Wangaz. Das Land von der Compagnie liegt näher an Asien, und ist nichts davon als an der Küste bekannt.

Welche









Welche sind Terra Antarctica?

Die Terra Antarctica, oder Australis, so noch unbekanter, ist viel weitläufiger als die unter dem Nord Pol, und auch noch nicht alles entdeckt, außer nur an den See Küsten.

Was ist denn eigentlich davon bekannt?

Neu Guinea so A. 1 § 27. entdeckt worden, davon man aber nur einige Flüsse und Vorgebürge recognoscirt hat: man weiß jedoch, daß der Erdboden daselbst ziemlich fruchtbar ist. Die Terre des Papous hängt entweder an Neu Guinea, oder ist doch nicht weit davon entlegen. Carpentaria zwischen Neu Guinea und Holland.

Was ist fernere davon zu merken?

Die Salomonis Inseln sind, wie man glaubet, Neu Guinea gegen Morgen, und das runter ist Isabella die größte. Terra Australis Spiritus S. die man für eine Fabel hält. Neu Seeland, wohin man nicht gekommen. Die Inseln de Horn, de Cocos, des Trauers, und des Chiens, sind nicht ansehnlich.

Was liegen noch für Länder dabey?

Wir haben von der Terra del Fuogo, oder von den Magellanischen Inseln, schon geredet. Die Terre des Etats ist ein wenig besser bekannt. Die Terra Australis ist öfters entdeckt worden, aber nur an den Küsten, wie auch Neu Holland, und einige andere, die man von fernem gesehen, und dahin man nicht gekommen.

Die letzte Woche soll man wiederholen, und, wenn man will, noch wol acht Tage damit zubringen, daß man die notwendigsten Punccen der Geographie wieder durchgehe.

## Anhang.

### vom Gelobten Land.

Um den Kindern die Biblischen Geschichten deutlicher vorzustellen, hat man diesem Werklein auch eine Charte vom Gelobten Land befügen wollen, auf welcher folgendes zu merken.

Frage. Was ist das Gelobte Land für ein Land?

Answer. **E**s liegt an dem äußersten End der mittelländischen See gegen Morgen, und ist eben dasjenige so Josua unter die 12. Stämme Israel getheilet.

Welche sind die angrenzenden Länder?

Gegen Abend stößt es an die mittelländische See, gegen Mitternacht an Phönicien und Syrien, gegen Morgen an Irurda und das wüste Arabien, worin die Ammoniter, Moabiter, und Midianiter, ihr Reich aufgeschlagen hatten, gegen Mittag an das steinige Arabien, Idumea, das tode Meer, und die Wüste Eades.

Wie wird das gelobte Land eingetheilet?

In vier Landschaften.

Wie heißen dieselben?

Judda dieses des Jordans gegen Mittag, Galiläa gegen Mitternacht, Samaria dazwischen, und Peräa jenseits des Jordans.

Wie werden diese vier Landschaften ferner eingetheilt?

In die zwölf Stämme Israel, davon neun diesseits des Jordans, gegen Abend, an dem mittelländischen Meer, der 3te jenseits des Jordans, gegen Morgen, liegen.

Welche liegen diesseits des Jordans?

1. Der Stamm Juda gegen Mittag, an selbigem liegt, gegen das mittelländische Meer zu, 2. Der Stamm Simeon, unter diesem, gegen Mitternacht, 3. Der Stamm Dan, gegen Morgen, oder über Juda gegen Norden, ist 4. Der Stamm Benjamin, weiter gegen Norden 5. der Stamm Ephraim. Hierauf kommt der halbe Stamm Manasse, hierüber 6. der Stamm Issaschar, weiter gegen Norden 7. Der Stamm Ebulon, und über diesem, zur Linken gegen das Meer, 8. Der Stamm Aser, zur Rechten gegen den Jordan 9. der Stamm Naphthali.

Was ist in dem Stamm Juda zu merken?

Bethlehem, wo Christus geboren, Gaza, Hebron, Adot, Emmaus, das Land Gosen, die Wüste Ziph. Dieser Wüste gegen Morgen lieget das tote Meer, wo Sodom, Gomorrha, Adama, und Zeboim, gestanden, welche Ort mit Feuer vertilget hat.

Welche Städte liegen in den Stämmen Simeon und Dan?

Bersabe, und Ascalon, in jenem, Zoppe, und Gath, in diesem.

Welche in Benjamin?

Nebst Jericho, Silo, Bethanien, Bethel, und Gulgol, insonderheit Jerusalem, die Hauptstadt des Jüdischen Landes, welche der Römische Kaiser Titus Vespasianus also zerstört hat, daß, nach der Ausfagung des Herrn Christi, kein Stein auf dem andern stehen geblieben. Man hat das heutige Jerusalem an einem andern Ort aufbauen müssen.

Welche liegen in den übrigen Stämmen?

In dem Stamm Ephraim: Samaria und Sichem.

In dem Stamm Issaschar: Jezreel, Caiphas, und der Berg Carmel.

In dem Stamm Ebulon: Tiberias am Galiläischen Meer, Bethsaida, Bethulia, Nazareth, wo Christus erzogen worden, und der Berg Thabor, worauf er verkläret worden.

In dem Stamm Naphthali: Capernaum, Täfarea Philippi oder Dan, und die Gegend der zehn Städte. Es kommen auch in diesem Stamm die Flüsse Jor und Dan zusammen, woraus der Jordan wird.

Welche Stämme sind jenseits des Jordans?

Der Stamm Ruben unten gegen Mittag, der Stamm Gad in der Mitte, und der halbe Stamm Manasse oben gegen Mitternacht. Die andere Hälfte dieses letzten Stammes ist diesseits des Jordans vorgekommen.

Was befindet sich darin zu merken?

In dem Stamm Ruben: Bethabara am Jordan, wo Johannes getauft hat, Edom, und Bezer.

In dem Stamm Gad: das Land Gilead, Phanuel, und Arnon.

In dem halben Stamm Manasse: die Stadt Thorazim, das Königreich Basan, und das Gebürg Seir.

# Ordnung der Lektionen

in der

## Kinder Geographie.

<b>1<sup>ste</sup></b>	Lektion.	Von der Welt Kugel überhaubt.	pag. 1
II.	Lektion.	Von Europa.	2
III.	Lektion.	Fortsetzung von Europa.	4
IV.	Lektion.	Fortsetzung von Europa.	5
V.	Lektion.	Von den Britannischen Inseln.	6
VI.	Lektion.	Fortsetzung von den Britannischen Inseln.	7
VII.	Lektion.	Von Dänemark.	8
		Norwegen.	9
VIII.	Lektion.	Schweden.	9
		Moskau.	9
		Polen.	10
		Ungarn.	11
		Böhmen.	11
IX.	Lektion.	Von der Schweiz.	11
X.	Lektion.	Von den Niederlanden.	12
XI.	Lektion.	Fortsetzung von den Niederlanden.	13
XII.	Lektion.	Von Lothringen.	ibid.
XIII.	Lektion.	Von Teutschland.	14
XIV.	Lektion.	Fortsetzung von Teutschland.	15
XV.	Lektion.	Von dem Ostreichischen Kreis.	17
XVI.	Lektion.	Von dem Bayrischen Kreis.	18
XVII.	Lektion.	Von dem Schwäbischen Kreis.	19
XVIII.	Lektion.	Von dem Fränkischen Kreis.	20
XIX.	Lektion.	Von dem Ober Sächsischen Kreis.	23
XX.	Lektion.	Von dem Nieder Sächsischen Kreis.	23
XXI.	Lektion.	Von dem Westphälischen Kreis.	25
XXII.	Lektion.	Von dem Ober Rheinischen Kreis.	26
XXIII.	Lektion.	Von dem Nieder Rheinischen Kreis.	27
XXIV.	Lektion.	Von den Böhmischen Ländern.	28

XXV.	Lektion.	Von Frankreich.	29
XXVI.	Lektion.	Fortsetzung von Frankreich.	31
XXVII.	Lektion.	Fortsetzung von Frankreich.	32
XXVIII.	Lektion.	Von Spanien.	33
XXIX.	Lektion.	Fortsetzung von Spanien.	34
XXX.	Lektion.	Von Portugal.	35
XXXI.	Lektion.	Von Italien.	36
XXXII.	Lektion.	Fortsetzung von Italien.	37
XXXIII.	Lektion.	Fortsetzung von Italien.	38
XXXIV.	Lektion.	Fortsetzung von Italien.	39
XXXV.	Lektion.	Fortsetzung von Italien.	40
XXXVI.	Lektion.	Von den Europäischen Türken.	41
XXXVII.	Lektion.	Von Asien.	42
		Von den Asiatischen Türken.	ibid.
XXXVIII.	Lektion.	Von der Tartarey.	ibid.
XXXIX.	Lektion.	Von dem südlichen Theil von Asien.	44
XL.	Lektion.	Vom Gebirg des großen Mogols.	45
XLI.	Lektion.	Von China.	46
XLII.	Lektion.	Von den Asiatischen Inseln.	ibid.
XLIII.	Lektion.	Von Africa.	47
XLIV.	Lektion.	Fortsetzung von Africa.	48
XLV.	Lektion.	Von America.	49
XLVI.	Lektion.	Fortsetzung von America.	50
XLVII.	Lektion.	Von den Amerikanischen Inseln.	51
XLVIII.	Lektion.	Von den Ländern unter dem Polo Arctico und Antarctic.	52
		Anhang vom gelobten Land.	53

E R D E.

## Bericht an den Buchbinder.

Die Charten werden gebunden:

Globus, pag. 1.

Europa, pag. 2.

Germania, pag. 14.

Italia, pag. 36.

Asia, pag. 42.

Africa, pag. 47.

America, pag. 49.

Terra Sancta, pag. 53.



